

## Archiv 2015

### OTB-Männer verlieren Anschluss 22.12.2015

Regionalligist liegt nach 0:3 in Baden sieben Punkte hinter Relegationsrang



Oberes Zuspiel über den Kopf: Wie beim Duell in der Hinserie gab es für das OTB-Team um Niels Galle (rotes Trikot) auch in der Partie beim TV Baden nichts zu holen. Die Oldenburger unterlagen wiederum 0:3. Bild: Kai Niemann

Die Oldenburger hatten keine Chance auf einen Satzgewinn. Es war die zehnte Niederlage im elften Saisonspiel.

Das Saisonziel Klassenerhalt ist für die Regionalliga-Volleyballer des OTB nach ihrem letzten Spiel vor dem Jahreswechsel erst einmal in weite Ferne gerückt. Das Schlusslicht aus Oldenburg verlor beim drittplatzierten TV Baden 0:3 (14:25, 14:25, 21:25). Durch den parallelen 3:2-Erfolg des ASC Göttingen bei der VSG Ammerland II ist der Rückstand auf den Relegationsplatz auf sieben Punkte angewachsen.

„Wir schauen nicht mehr auf die Tabelle und jedes Ergebnis, sondern für uns steht die Entwicklung der Mannschaft weiter im Vordergrund“, erklärte OTB-Spielertrainer Sönke Sevecke nach der zehnten Niederlage in der elften Partie in dieser Saison.

Die Oldenburger waren in Baden letztlich absolut chancenlos. „Wir haben immer wieder Punkteserien kassiert und konnten uns nie richtig ins Spiel reinkämpfen“, monierte Sevecke den fehlenden Kampfgeist im Team, verteilte jedoch auch ein dickes Lob an die Gastgeber: „Wir können diesen Gegner in dieser Verfassung nicht schlagen. Er verfügt über eine enorme individuelle Qualität, hat konzentriert die Leistung abgeliefert und absolut verdient gewonnen.“

Entsprechend schwer war es für die OTB-Männer überhaupt, ins Spiel zu kommen. Nur der dritte Durchgang verlief etwas ausgeglichener – eine realistische Chance auf einen Satzgewinn hatten die Gäste aber nicht.

„Die letzten Spiele, dieses ausgenommen, waren okay“, resümierte Sevecke und ergänzte:

„Darauf werden wir im neuen Jahr aufbauen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB glaubt an Chance auf Überraschung 18.12.2015**

Regionalligist gastiert als Schlusslicht beim zweitplatzierten TV Baden

Als klarer Außenseiter treten die Regionalliga-Volleyballer des OTB an diesem Sonnabend (Beginn um 19.30 Uhr) zum Auswärtsspiel beim TV Baden an. Während die Gastgeber sechs ihrer zehn Saisonspiele gewonnen haben und mit 19 Punkten Platz drei belegen, bilden die Oldenburger mit fünf Zählern das Schlusslicht der vierthöchsten deutschen Spielklasse.

„Wir wissen, dass wir Außenseiter sind, aber haben auch gegen Baden die Chance, eine Überraschung zu schaffen“, glaubt OTB-Spielertrainer Jan Hartkens weiter an sein Team, das beim 1:3 im Hinspiel die Sätze eins und zwei deutlich abgegeben (15:25, 12:25), aber den nächsten Abschnitt 25:23 gewonnen hatte. Auch den vierten Durchgang gestalteten die Oldenburger relativ offen (21:25), doch es wäre ganz sicher eine größere Überraschung, wenn sich der OTB im zweiten Duell erfolgreich revanchieren sollte.

Die Ergebnisse, die es im bisherigen Saisonverlauf in der Regionalliga gegeben hat, bestärken allerdings Hartkens in seinem Glauben an eine reelle Chance. „Die Liga ist wirklich ausgeglichen. Es kann fast jeder gegen jeden gewinnen – und an einem guten Tag gilt das auch für uns“, sagt der OTB-Spielertrainer.

Ein Erfolg zum Jahresabschluss würde den Oldenburgern guttun. Es ist zwar bereits sicher, dass sie als Tabellenletzter ins neue Jahr starten, doch die Ausgangslage für eine erfolgreiche Aufholjagd wären bei einem Sieg natürlich deutlich besser. „Der Rückstand auf den Relegationsplatz beträgt momentan fünf Punkte“, sagt Hartkens: „Mit einem Sieg wären wir wieder in Schlagdistanz.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB punktet beim Nachbarstreit 15.12.2015**

Regionalligist unterliegt Rivale VSG Ammerland II 2:3



Duell am Netz: (von rechts) Thomas Adelman und Jan Hartkens stehen dem VSGer Arne Tyedmers gegenüber. Bild: Remmers

Die Oldenburger kamen dem Relegationsrang ein wenig näher. Schon das Hinspiel hatte die VSG-Reserve 3:2 gewonnen.

Im Nachbarschaftsduell gegen die VSG Ammerland II haben die OTB-Volleyballer eine weitere bittere Regionalliga-Pleite kassiert. Die Oldenburger verloren wie im Hinspiel 2:3 (23:25, 19:25, 25:19, 25:18, 12:15), durften angesichts des 0:2-Satzrückstands aber auch ein wenig froh über einen Punkt sein.

„Es wäre wieder einmal auch mehr drin gewesen“, ärgerte sich Jan Hartkens, der das Team zusammen mit Sönke Sevecke als Spielertrainer-Gespann betreut. Sie wurden im ersten Rückrunden-Spiel erneut von Lars Drantmann an der Seitenlinie unterstützt.

Der erste Satz verlief wie weite Teile des zweiten ausgeglichen. Leichte Vorteile für die Gäste führten aber zum 0:2-Rückstand. Mit dem Rücken zur Wand steigerten sich die OTBer im vorletzten Spiel in 2015 jedoch deutlich.

„Wir haben mit mehr Druck aufgeschlagen und uns dabei nur wenige Fehler erlaubt. Diese Effizienz hat der Ammerländer Annahme große Probleme bereitet, so dass wir endlich auch im Block und in der Abwehr besser ins Spiel gekommen sind, weil das Spiel der Gäste sehr durchsichtig wurde“, meinte Hartkens, der viele wichtige Angriffspunkte zu den zwei deutlichen Satzgewinnen beisteuerte.

Wie im Hinspiel musste somit die Entscheidung im Tie-Break fallen. „Im dritten und vierten Satz hatten wir die Begegnung eigentlich ganz gut im Griff, danach schlug das Pendel wieder zugunsten der Gäste um – vor allem weil ihr Diagonalangreifer Malte Tyedmers auch aus schwierigen Bällen viele Punkte gemacht hat“, sagte Hartkens.

Bis zum 7:7 verlief der entscheidende Durchgang ausgeglichen. Danach erarbeiteten sich die VSGer einen Drei-Punkte-Vorsprung (10:7), den das Schlusslicht aus Oldenburg nicht mehr aufholte.

„Der Ammerländer Sieg ist sicher nicht unverdient – aber trotzdem ist es aus unserer Sicht natürlich bitter, erneut so knapp geschlagen worden zu sein“, zeigte sich Hartkens nach der Partie als fairer wie enttäuschter Verlierer.

Durch den einen gewonnenen Punkt verkürzte der OTB (nun 5 Zähler) den Rückstand auf den Relegationsplatz zumindest ein wenig, da die davor platzierten Teams aus Schüttorf (9) und Göttingen (10) jeweils klar verloren.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Primus zeigt Oldenburgerinnen Grenzen auf 15.12.2015**

OTB-Frauen verlieren Regionalliga-Heimspiel gegen Weende mit 1:3



Aufgepasst: Sarah Adelman (Mitte, Nummer 9) schaut nach einem Blockversuch wie Libera Simone Hüsken (links) dem Ball hinterher. Bild: Meyer

Richtig bedient war OTB-Coach Stephan Bauer nach der letztlich klaren 1:3 (25:23, 17:25, 13:25, 18:25)-Pleite seiner Regionalliga-Volleyballerinnen gegen Spitzenreiter Tuspo Weende. Die Leistung, mit der sich seine Mannschaft in die Weihnachtspause verabschiedet hatte, passte dem Trainer der weiterhin drittplatzierten Oldenburgerinnen gar nicht.

„Wir sind gut gestartet. Wir haben viel Druck im Aufschlag gemacht und in der Annahme stabil gestanden. Aber mit Beginn des zweiten Satzes haben wir das Spielen ja fast eingestellt“, monierte Bauer und sah sich zu einer Entschuldigung genötigt: „Es tut mir leid für die Zuschauer, dass wir nicht mehr dageengehalten haben.“

Während die OTB-Frauen nach dem gewonnenen ersten Satz in der Annahme immer wieder wackelten, spielten die Gäste einen sicheren ersten Ball und leisteten sich im Angriff kaum Fehler. Auch in schwierigen Situationen deckten sie immer wieder die Schwachstellen in der Feldabwehr des OTB auf.

„Weende hat es gut gemacht und demonstriert, dass das Team zu Recht ganz oben steht“, meinte Bauer: „Aber der Gegner war nicht unschlagbar. Wir haben gezeigt, dass wir mit einer guten Leistung ebenbürtig sind, haben diese aber nur im ersten Satz abgeliefert.“ Nun gehe es für seine Mannschaft, die punktgleich mit Lintorf und Spelle-Venhaus acht Zähler hinter Weende liegt, „nur“ noch um die Vizemeisterschaft. Der Tabellenzweite darf in der Relegation um den Drittliga-Aufstieg spielen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB startet mutig ins Derby 11.12.2015**

Regionalliga-Männer erwarten Lokalrivale VSG Ammerland II



Ab durch die Mitte: OTB-Spielertrainer Jan Hartkens freut sich auf das Duell mit der VSG Ammerland II. Bild: Martin Remmers

Die OTB-Frauen wollen am Sonntag ihren Aufwärtstrend im Duell mit Spitzenreiter Weende bestätigen. Zuletzt feierten die Oldenburgerinnen drei Siege in Folge.

Die Oldenburger Volleyball-Fans dürfen sich kurz vor Weihnachten auf zwei Schmankerl freuen. An diesem Sonnabend kommt es für die Regionalliga-Männer des OTB ab 20 Uhr in der Haarenesch-Halle zum Lokalderby gegen die zweite Mannschaft der VSG Ammerland. Tags darauf empfangen die Frauen um 16 Uhr an gleicher Stelle Tabellenführer Tuspo Weende zum Spitzenspiel.



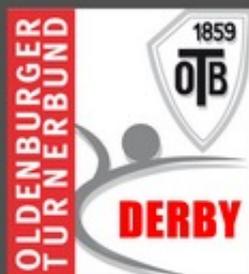
**Weitere Heimspiele:**

- 12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch
- 13. Dezember - Jugend Endrunde Bezirk U14, 10 Uhr, BZTG
- 13. Dezember - Heimspiel D1 - Weende - 16 Uhr, Haarenesch
- 20. Dezember - Weihnachtsturnier - 14 Uhr - Haarenesch



# DERBY REGIONALLIGA VOLLEYBALL DERBY

**OLDENBURGER TB  
gegen  
VSG AMMERLAND II**



**SA. 12. DEZEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle 20:00**

**Männer: OTB - VSG Ammerland II (Sonnabend, 20 Uhr, Sporthalle)**

**Haareneschstraße**). Nachdem sie durch ein 3:2 im letzten Hinrunden-Spiel bei Schüttorf II den ersten Saisonsieg eingefahren haben, starten die OTBer mit neuem Mut in die Rückrunde. Zwar liegt das Team der Spielertrainer Sönke Sevecke und Jan Hartkens (4 Zähler) als Schlusslicht noch klar hinter den auf dem Relegationsrang positionierten Göttingern (10), doch mit drei Punkten gegen den ebenfalls gefährdeten Tabellensechsten aus dem Ammerland (11) wäre das rettende Ufer wieder in Reichweite.

„Wir wussten, dass es mit unserer jungen Mannschaft als Aufsteiger nicht leicht wird, aber wir haben uns stetig weiterentwickelt und uns in Schüttorf endlich mit einem Sieg belohnt. Daran wollen jetzt anknüpfen“, gibt sich OTB-Spielertrainer Sönke Sevecke optimistisch. „Beide Mannschaften stehen unter Druck – es wird sich zeigen, wer damit besser umgehen kann. Wir wollen unseren Aufwärtstrend bestätigen und uns für die knappe Hinspiel-Niederlage revanchieren“, ergänzt Sevecke mit Blick auf das 2:3 zum Saisonstart.

Für den OTB kommt es zu einem Wiedersehen mit Fabian Bruns, der vor zwei Jahren ins Ammerland gewechselt war. Auf Oldenburger Seite waren Jan Hartkens und Niels Galle bereits bei der VSG aktiv. „So ein Derby ist natürlich etwas Besonderes. Nicht nur für die Spieler, die für beide Seiten gespielt haben, sondern für alle, die auf dem Feld oder an der Seitenlinie stehen. Ich erwarte ein emotionales Duell, in dem wir hoffentlich am Ende die Nase vorne haben“, meint Sevecke.



**Weitere Heimspiele:**

- 12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch
- 12. Dezember - Heimspiel H1 - Ammerland - 20 Uhr, Haarenesch
- 13. Dezember - Jugend Endrunde Bezirk U14, 10 Uhr, BZTG
- 20. Dezember - Weihnachtsturnier - 14 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**TUSPO WEENDE**



**SO. 13. DEZEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle**

**16:00**



**Frauen: OTB - Tuspo Weende (Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße)** „Wir sind gut drauf!“, sagt OTB-Trainer Stephan Bauer und will das Duell mit dem Ligaprimus nach zuletzt drei klaren Siegen in Folge ebenfalls mutig angehen. Die Gäste aus Göttingen haben in dieser Saison erst einmal verloren und in der Tabelle bereits fünf Zähler Vorsprung auf den zweitplatzierten SC Spelle-Venhaus und die punktgleichen Oldenburgerinnen.

Im Hinspiel setzte sich Weende, das in fünf Heimspielen die Maximalausbeute von 15 Punkten holte, während es auswärts nur sechs von neun möglichen Zählern waren, mit 3:0 gegen den OTB durch. „Das Ergebnis sieht klarer aus, als es der Spielverlauf war“, meint Bauer. Die schwache Auswärtsbilanz des Gegners führt er vor allem auf dessen personelle Situation zurück: „Zu den Auswärtsspielen reist Weende nicht immer mit dem kompletten Kader an – aber darauf können wir vermutlich nicht bauen.“

Vielmehr wollen die OTB-Frauen die eigenen Stärken und das gestiegene Selbstvertrauen ausspielen. Bauer sieht sein Team vor allem im Bereich Aufschlag-Annahme viel stabiler als zu Saisonbeginn: „Wir müssen gegenüber dem Hinspiel unsere Eigenfehler reduzieren – gelingt uns das, sehe ich gute Chancen, den Favoriten zu schlagen.“ Landen alle drei Punkte am Sonntag auf dem OTB-Konto, käme sogar wieder Spannung ins Meisterschaftsrennen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Traum von Olympia längst ein reales Ziel 24.11.2015**

Oldenburger Markus Böckermann spielt herausragende Saison – Bestes deutsches Team



Im Hechtsprung Richtung Olympia: Markus Böckermann Bild: imago

Mit Partner Lars Flüggen ist Böckermann in der Weltspitze angekommen. Das Duo arbeitet mit Hochdruck für den Traum von Rio 2016.

Normalerweise brennen Markus Böckermann die Beine, wenn er auf den Sandplätzen rund um den Globus zum Hechtsprung ansetzt. Derzeit raucht bei dem Beachvolleyballer aber nur der Kopf, denn für den 29-Jährigen stehen nicht Baggern, Pritschen oder Schmetterten im Zentrum, sondern der „Aufbau eines Kennzahlensystems für Ersatzteillogistik“. Das ist der Titel der Masterarbeit, die Böckermann an der Technischen Universität Hamburg/Harburg im Studiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen verfasst. „95 Seiten sind es schon. Ich hoffe, ich kann die Arbeit bald abgeben“, sagt Böckermann.

Seit zehn Tagen hat sich der Alltag des in Hundsmühlen (Kreis Oldenburg) aufgewachsenen Hochleistungssportlers grundlegend verändert. In Doha (Katar) hatte das letzte Turnier einer „extrem kräftezehrenden Saison“ stattgefunden – und diese endete natürlich mit einem Sieg. Im Wüstenstaat krönten Böckermann und sein Hamburger Partner Lars Flüggen eine herausragende Saison, in der das Duo zum konstantesten deutschen Beachvolleyball-Team und einem ernstzunehmenden Olympia-Anwärter geworden ist.

„Zum Saisonstart war Rio 2016 einfach nur ein Traum. Inzwischen ist das zu einem realistischen Ziel geworden“, sagt Böckermann und betont, dass er sehr stolz auf die erste gemeinsame Saison mit Flüggen sei: „Wir hatten auch eine schwere Zeit und haben diese zusammen gemeistert.“

Im April hatten Böckermann/Flüggen erstmals auf sich aufmerksam gemacht. Bei ihrem ersten gemeinsamen Grand-Slam-Turnier im chinesischen Fuzhou führen die beiden Athleten

des Clubs an der Alster (Hamburg) sensationell den Turniersieg ein. Was folgte, war die „schwere Zeit“, wie Böckermann sie nennt: „Ich hatte ständig Probleme mit meinem Knie. Eine Verknöcherung an der Patellasehne. Wochenlang lief es nicht rund und wir haben keine guten Ergebnisse eingefahren.“

Diese Beschwerden hat der 29-Jährige dank ausgiebiger physiotherapeutischer Behandlungen längst überwunden – und mit der steigenden Fitness des gebürtigen Hamburgers, der mit drei Jahren mit seinen Eltern nach Hundsmühlen zog und erst im Alter von 14 Jahren beim Hundsmühler TV mit dem Volleyballspielen begann, kehrten auch die Erfolge zurück. Platz fünf in Long Beach (USA), Zweiter bei den olympischen Vortests in Rio de Janeiro („Mein einprägsamstes Erlebnis“) und in Xiamen (China), Vierter in Puerto Vallarta (Mexiko) und eben Erster in Doha – Böckermann/Flüggen sind in der Weltspitze angekommen.

„Wir sind auf einem guten Weg“, sagt Böckermann mit Blick auf Olympia 2016. Um in Rio dabei zu sein, müssen er und Flüggen zum einen zu den zwei besten deutschen Duos gehören – was derzeit der Fall ist. Zum anderen müssen sie sich über ein Ranking-System des Weltverbandes qualifizieren. In dieses fließen alle Ergebnisse bei den Turnieren ein, ein Platz unter den besten 16 würde reichen. „Dort stehen wir aktuell auf Rang elf. Am 13. Juni 2016 ist Stichtag, dann zählen die zwölf besten Turnier-Ergebnisse für das Ranking. Das heißt, wir müssen richtig Gas geben und punkten“, erklärt Böckermann. Das zweitbeste deutsche Paar, Jonathan Erdmann und Kay Matusik, steht auf dem 21. Platz. „Sie haben weniger Turniere als wir bisher gespielt. Ich denke, wir befinden uns auf Augenhöhe“, sagt Böckermann.

Der Traum von Rio – er hat Böckermann so richtig gepackt. „Ich denke, das ist das Allergrößte für einen Sportler, bei Olympia dabei zu sein“, sagt der 1,98-Meter-Riese, der seine Stärken aufgrund der Körpergröße im Block am Netz und im Angriff hat. Um diesen Traum zu verwirklichen, werden Böckermann und Flüggen weiter um die Welt reisen. „Von den Städten sehen wir leider nicht viel“, sagt der 29-Jährige.

Dass er derzeit trotz der Spielpause mit seiner Masterarbeit viel um die Ohren hat, macht ihm nichts aus. Die Ablenkung sei gut für den Kopf. Mit der körperlichen Ruhe ist es aber auch bald wieder vorbei. Ende dieser Woche starten Böckermann/Flüggen ins Aufbautraining, am 10. Dezember geht es für elf Tage in ein Trainingslager in Ägypten, ehe Weihnachten bei den Eltern in Hundsmühlen gefeiert wird. „Eigentlich hasse ich ja dieses ständige Kofferpacken“, sagt Böckermann lachend – für Rio 2016 würde er sein Gepäck aber sicherlich mit einem Strahlen im Gesicht zusammenstellen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB steckt in Abstiegskampf fest 08.12.2015**

Verbandsliga-Teams verbuchen in vier Heimspielen lediglich einen Sieg



Aufgepasst: Olaf Kreike (hinten links) versucht mit Jost Pleines, einen Angriff der Vareler zu blocken. Bild: Piet Meyer

Die zweite Frauenmannschaft unterlag den Tecklenburger Land Volleys und dem TV Schledehausen. Die Männer schafften zumindest gegen Abstiegsrivale Vareler TB einen 3:2-Erfolg.

Zumindest der Abschluss passte so einigermaßen: An einem Tag, an dem die beiden zweiten Mannschaften des OTB zu spüren bekamen, dass es für die Frauen wie für die Männer erst einmal nur darum geht, den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu schaffen, erfüllten die Männer das Mindestziel durch einen knappen 3:2-Erfolg gegen Abstiegsrivale Vareler TB.

Verbandsliga, Männer: „Wir waren völlig chancenlos“, musste OTB-II-Trainer Jörg Johanning dagegen nach der deutlichen 0:3 (16:25, 13:25, 16:25)-Schlappe gegen den zweitplatzierten VfL Lintorf III eingestehen und ergänzte: „Der Gegner hat uns schon mit guten Aufschlägen so sehr unter Druck gesetzt, dass wir nie ins Spiel gekommen sind.“

Mit Unterstützung von Olaf Kreike und Jost Pleines aus der vierten Mannschaft gelang dem jungen Team im Anschluss das wichtige 3:2 (25:20, 21:25, 25:19, 10:25, 15:13) gegen Varel. Durch den Sieg verkürzten die Oldenburger den Rückstand zu den auf dem Relegationsplatz stehenden Friesländern auf vier Punkte. Vor allem der ehemalige Zweitliga-Spieler Kreike stellte auf der Diagonalposition über die gesamte Spieldauer seine Qualität unter Beweis. „Der Sieg war wichtig für uns, um für die Rückrunde die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Auch wenn die Tabelle momentan nicht so gut aussieht, sind wir mit der Entwicklung der Mannschaft durchaus zufrieden“, sagte Johanning als Zwischenfazit nach der Hinrunde.



Doppelblock: Sonja Henkel (hinten links) und Hella Faß(rechts) verloren mit dem OTB II klar gegen Schledehausen.

Verbandsliga, Frauen: Die Oldenburger Verbandsliga-Frauen wurden durch zwei Niederlagen vom vierten auf den drittletzten Tabellenplatz durchgereicht und liegen zum Abschluss der Hinrunde nur noch einen Zähler vor dem Relegationsrang.

„Wir schaffen es nicht, unsere Leistung über ein Spiel konstant abzuliefern“, sagte OTB-II-Coach Christian Grünefeld nach der von vielen Leistungsschwankungen auf beiden Seiten geprägten 2:3 (25:18, 16:25, 25:17, 16:25, 14:16)-Niederlage gegen die Tecklenburger Land Volleys und ergänzte: „Wir spielen phasenweise richtig gut und souverän und machen dann wieder Fehler, die man sich einfach nicht erlauben darf.“

Im zweiten Spiel bekamen die Oldenburgerinnen vom drittplatzierten TV Schledehausen durch ein 0:3 (12:25, 13:25, 15:25) deutlich die Grenzen aufgezeigt. „Was Schledehausen gespielt hat, war schon gutes Oberliga-Niveau und ist momentan nicht der Maßstab, mit dem wir uns messen können und wollen“, sagte Grünefeld, der den dritten Satz nutzte, um einige Jugendspielerinnen aus der Kreisliga-Mannschaft des OTB V einzusetzen: „Sie trainieren schon regelmäßig bei uns mit und haben ihre Sache wirklich gut gemacht. Wir wollen sie an das höhere Niveau heranzuführen, weil wir überzeugt sind, dass viel Potenzial in ihnen steckt.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Oldenburger feiern ersten Saison Erfolg 08.12.2015**

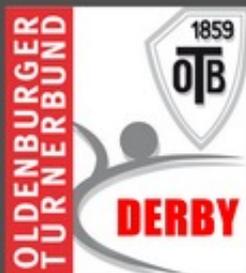
OTB-Männer triumphieren bei Regionalliga-Rivale Schüttrorf II 3:2

**Weitere Heimspiele:**

12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch  
13. Dezember - Jugend Endrunde Bezirk U14, 10 Uhr, BZTG  
13. Dezember - Heimspiel D1 - Weende - 16 Uhr, Haarenesch  
20. Dezember - Weihnachtsturnier - 14 Uhr - Haarenesch

**DERBY REGIONALLIGA VOLLEYBALL DERBY**

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**VSG AMMERLAND II**



**SA. 12. DEZEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle 20:00**

Letztes Hinrundenspiel, erster Saisonsieg: Die Regionalliga-Volleyballer des OTB haben den Bann gebrochen und schöpfen nach dem hart erkämpften 3:2 (26:24, 21:25, 25:17, 20:25, 20:18)-Auswärtserfolg beim FC Schüttrorf II neuen Mut im Kampf um den Klassenerhalt.

„Es fühlt sich gut an, endlich den ersten Sieg eingefahren zu haben. Wir haben in den vergangenen beiden Spielen eine konstante und gute Leistung gezeigt und uns endlich belohnt“, freute sich Jan Hartkens, der die Mannschaft mit Sönke Sevecke als Spielertrainer-Duo betreut. An der Seitenlinie wurden die OTBer diesmal von Routinier Lars Drantmann unterstützt.

Die Chance, statt zwei sogar alle drei Punkte mitzunehmen, verspielten die Oldenburger im vierten Satz. Nach einer 10:4-Führung ließen sie die Gastgeber zurück ins Spiel kommen und zum 20:20 ausgleichen. „Und dann machen wir in der entscheidenden Phase einfach zu viele Fehler – und Schüttrorf keine“, berichtete Hartkens.

Durch den Satzverlust musste der Tie-Break die Entscheidung bringen. Hier agierte der OTB wieder deutlich stabiler und lag schon 13:9 in Front. Nachdem sie nach dem 14:12 zwei Matchbälle vergeben und danach einen abgewehrt hatten, bewiesen die Oldenburger letztlich die besseren Nerven und setzten sich 20:18 durch.

„Wir haben als Mannschaft eine Super-Leistung abgeliefert und verdient gewonnen“, resümierte Hartkens und verteilte ein Sonderlob an Diagonalangreifer Jannes Jargow: „Wie schon zuletzt gegen Lüneburg hat Jannes im Angriff sicher und fast fehlerfrei gepunktet.“



#### Weitere Heimspiele:

12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiel H1 - Ammerland - 20 Uhr, Haarenesch  
13. Dezember - Jugend Endrunde Bezirk U14, 10 Uhr, BZTG  
20. Dezember - Weihnachtsturnier - 14 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**TUSPO WEENDE**



**SO. 13. DEZEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle**

**16:00**



Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Bauer-Team bleibt im Aufstiegsrennen 08.12.2015**

OTB-Frauen gewinnen Regionalliga-Spiel in Emlichheim 3:1

Mit einer ihrer besten Saisonleistungen haben sich die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB einen 3:1 (25:15, 25:19, 17:25, 25:18)-Auswärtserfolg bei der Zweitliga-Reserve des SCU Emlichheim gesichert und die Hinrunde punktgleich mit dem auf Relegationsrang zwei liegenden SC Spelle-Venhaus beendet.



#### Weitere Heimspiele:

12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiel H1 - Ammerland - 20 Uhr, Haarenesch  
13. Dezember - Jugend Endrunde Bezirk U14, 10 Uhr, BZTG  
20. Dezember - Weihnachtsturnier - 14 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**TUSPO WEENDE**



**SO. 13. DEZEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle**

**16:00**



„Wir haben uns gegenüber der vergangenen Woche in allen Elementen verbessert“, sagte OTB-Coach Stephan Bauer mit Blick auf den glücklich zustande gekommenen 3:1-Sieg gegen Abstiegskandidat Oythe II. „Diese Leistungssteigerung war aber auch zwingend notwendig, um in Emlichheim zu gewinnen“, meinte Bauer.

In allen drei gewonnenen Sätzen erarbeiteten sich die Oldenburgerinnen sofort einen kleinen Vorsprung. „Wir haben uns jeweils schnell vier, fünf Punkte abgesetzt und diesen Vorsprung dann auch ganz sicher gehalten oder sogar weiter ausgebaut“, lobte Bauer die Souveränität seiner Spielerinnen in den Durchgängen eins, zwei und vier.

Die einzige Schwächephase leistete sich der OTB in der Endphase des dritten Satzes. Nach einer 16:13-Führung wurden elf Punkte in Serie abgegeben. „Es hatte sich schon zu Beginn des Satzes angedeutet, dass uns ein wenig die Konzentration fehlt. Glücklicherweise haben wir im vierten Satz dann eine tolle Reaktion gezeigt“, meint Bauer, dessen Team durch den Satzverlust hinter Spelle rutschte.

„Wir haben die Hinrunde deutlich besser abgeschlossen als in den vergangenen Jahren – obwohl wir immer wieder mit Ausfällen zu kämpfen hatten“, sagte Bauer: „Natürlich wollen wir in der Rückrunde noch eine Schippe drauflegen.“



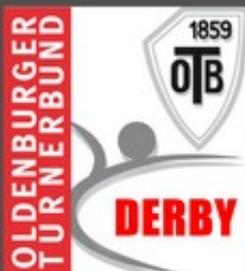
**Weitere Heimspiele:**

- 12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch
- 13. Dezember - Jugend Endrunde Bezirk U14, 10 Uhr, BZTG
- 13. Dezember - Heimspiel D1 - Weende - 16 Uhr, Haarenesch
- 20. Dezember - Weihnachtsturnier - 14 Uhr - Haarenesch



# DERBY REGIONALLIGA VOLLEYBALL DERBY

**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**VSG AMMERLAND II**



**SA. 12. DEZEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle 20:00**

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## Verbandsligist will Fall ins Niemandsland verhindern 04.12.2015

OTB-II-Frauen erwarten Tecklenburg und Schleddehausen – Auch Männer zweimal zu Hause

# VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG

**SA. 5. DEZEMBER**



**Haarenesch-Halle**

**2. DAMEN**  
**VERBANDSLIGA**  
 TEBU / SCHLEDEHAUSEN

**2. HERREN**  
**VERBANDSLIGA**  
 LINTORF / VAREL

**3. DAMEN**  
**LANDESLIGA**  
 VAREL / BREMEN

**15:00**

**Samstag, 12. Dezember - 16 Uhr - Haarenesch**  
**Regionalliga-Derby OTB 1 - VSG Ammerland II**

Vor einem richtungsweisenden Heimspieltag stehen an diesem Sonnabend die beiden zweiten Mannschaften des OTB in den Volleyball-Verbandsligen. Die Frauen treffen in der Haarenesch-Sporthalle um 15 Uhr auf die Tecklenburger Land Volleys und anschließend gegen 17 Uhr auf den TV Schledehausen. Parallel dazu erwarten die Männer den VfL Lintorf III und den Vareler TB.

„Wir spielen zu Hause und gehen natürlich in beide Spiele mit dem klaren Ziel, sie zu gewinnen. Wenn wir an die Leistung unseres letzten Heimspieltages anknüpfen können, haben wir auch gute Chancen“, sagt Trainer Christian Grünefeld, dessen zweite Frauenmannschaft aktuell Tabellenvierter ist (6 Spiele, 9 Punkte) und mit zwei Siegen den Relegationsplatz zwei hinter dem souveränen Spitzenreiter SCU Emlichheim IV (7, 19) übernehmen könnte.

Bei zwei Niederlagen gegen die Kontrahentinnen aus Schledehausen (4, 9), die derzeit Dritter hinter der dritten Mannschaft aus Emlichheim sind (6, 12), sowie die sechstplatzierten Tecklenburgerinnen (5, 8) würden die Oldenburgerinnen ins Niemandsland der Tabelle zurückfallen.

Dort würden sich die Oldenburger Männer natürlich gern sehen. „Unbedingt punkten“ lautet die Devise des Teams von Jörg Johanning für den Heimspieltag in der Haarenesch-Halle gegen den Tabellenzweiten aus Lintorf (15 Uhr) und Abstiegsrivale Varel (gegen 17 Uhr).

Die Oldenburger (7, 4) belegen derzeit den achten Tabellenplatz, der am Saisonende den direkten Gang in die Landesliga bedeuten würde. Direkt davor – allerdings schon mit etwas Abstand – liegen die Vareler (7, 9) auf dem Relegationsrang. „Wir gehen in beide Spiele, um sie zu gewinnen“, stellt Trainer Johanning zwar klar, legt jedoch den Fokus durchaus auf die zweite Partie: „Wir wissen, dass wir gegen Varel einen Sieg brauchen, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze nicht zu verlieren.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB-Frauen setzen gegen Zweitliga-Reserve auf Sieg 04.12.2015**

Regionalliga-Duell bei SCU Emlichheim II – Männer fahren zu Abstiegsrivale FC Schüttorf II



Mit einem positiven Ergebnis wollen die Volleyball-Frauen des OTB an diesem Sonnabend im Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft des SC Union Emlichheim die Hinrunde in der Regionalliga abschließen, ehe ihre männlichen Vereinskollegen tags darauf im Duell bei Abstiegsrivalen FC Schüttorf II ihren ersten Saisonsieg einfahren wollen.

**Frauen: SCU Emlichheim II - OTB (Sonnabend, 16 Uhr).** „Wir wollen unseren zweiten Tabellenplatz verteidigen“, gibt OTB-Trainer Stephan Bauer klar die Marschroute vor. Im Duell bei der mit nur vier Punkten weniger auf dem Konto auf Rang sechs liegenden Zweitliga-Reserve soll unbedingt ein Sieg eingefahren werden, um den Relegationsrang nicht abzugeben.

Der OTB ist sich der Schwere der Aufgabe aber bewusst. „Emlichheim hat eine junge, sehr talentierte Mannschaft, die ihre Punkte bisher vor allem zu Hause geholt hat“, sagt Bauer mit Blick darauf, dass die Gastgeberinnen ihre bisherigen drei Heimspiele alle gewonnen haben.

„Wenn wir etwas mitnehmen wollen, müssen wir eine überzeugende Leistung abliefern“, meint Bauer und ist sich sicher, dass der Schlüssel zum Sieg einmal mehr im Bereich Aufschlag-Annahme liegen wird. „Wir müssen gegen die guten Aufschläge der Emlichheimerinnen stabil annehmen, um unsere Größenvorteile am Netz ausspielen zu können“, sagt der OTB-Coach und ergänzt: „Außerdem müssen wir es schaffen, die Emlichheimer Annahme in Bedrängnis zu bringen.“

**Männer: FC Schüttorf II - OTB (Sonntag, 16 Uhr).** Gegen die Gastgeber, die mit acht Punkten den drittletzten Rang belegen, der am Saisonende den Gang in die Relegation bedeuten würde, wollen die mit nur zwei Zählern letztplatzierten Oldenburger unbedingt den ersten Sieg verbuchen. „Wir spielen bei einem direkten Konkurrenten und brauchen die Punkte, um zum Rückrundenstart noch Kontakt zum Mittelfeld zu haben“, erklärt OTB-Spielertrainer Sönke Sevecke die große Bedeutung dieser Partie.

Die Gastgeber, im Vorjahr noch Regionalliga-Meister, waren mit fünf Niederlagen gestartet, verließen aber zuletzt dreimal in Folge als Sieger das Feld. „Schüttorf ist ein bisschen die Mannschaft der Stunde. Drei Siege in Folge sind im Abstiegskampf eine großartige Leistung. Sie haben wieder vermehrt auf ihre erfahrenen Spieler gesetzt und sind deshalb auch wieder erfolgreich“, weiß Sevecke, rechnet sich für seine Mannschaft aber dennoch Chancen auf einen Auswärtserfolg aus.

„Wir wussten, dass wir es mit unserer jungen Mannschaft in der Regionalliga zunächst schwer haben würden. Aber wir sehen die Entwicklung und wollen in Schüttorf unbedingt unseren ersten Sieg“, sagt der Spielertrainer und ergänzt: „Wenn wir unseren Aufwärtstrend fortsetzen, erwarte ich ein offenes Spiel.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB verpasst Überraschung 04.12.2015**

Männer unterliegen Lüneburg II – Frauenteam siegt mit Glück



Gestreckt: Jan Hendrik Junker (links) versucht, einen Angriff von Lüneburgs Phillip Ohnesorge abzuwehren. Bild: Remmers

Beim 1:3 verspielten die OTB-Männer im dritten Durchgang eine 16:10-Führung. Bei einem Satzgewinn wäre zumindest ein Punkt sicher gewesen.

Trotz einer phasenweise starken Leistung standen die Regionalliga-Volleyballer des OTB am Wochenende erneut ohne Punkte da. Das Schlusslicht verlor sein Heimspiel gegen das Spitzenteam aus Lüneburg 1:3. Die OTB-Frauen hatten zuvor ihr Heimspiel gegen den VfL Oythe dagegen 3:1 gewonnen und den Sprung auf Platz zwei geschafft.

**Regionalliga, Männer: OTB - SVG Lüneburg II 1:3 (16:25, 25:12, 26:28, 20:25).** „Wir haben bis auf den ersten Satz ein wirklich gutes Spiel gemacht – der zweite war der beste in dieser Saison“, sagte OTB-Spielertrainer Jan Hartkens und ergänzte: „Holt man dann trotzdem keine Punkte, kann man sich auch mit einer guten Leistung nicht trösten.“

Vor allem mit dem Verlauf des dritten Durchgangs haderte Hartkens. Die Gastgeber führten schon mit 16:10, ehe Lüneburgs Bundesliga-Reserve wieder stärker aufkam. „Wir waren so kurz davor, mindestens einen Punkt zu holen. Den Satz müssen wir einfach gewinnen“, ärgerte sich der Spielertrainer.

Zwar lieferten die OTB-Männer auch im vierten Durchgang noch eine gute Leistung ab, doch letztlich setzte sich die individuelle Klasse der Lüneburger, bei denen zwei Spieler vergangene Saison noch in der 1. Bundesliga aktiv waren, gegen die starke Mannschaftsleistung des OTB-Teams durch.

**Regionalliga, Frauen: OTB - VfL Oythe II 3:1 (23:25, 25:21, 25:21, 26:24).** Die Gastgeberinnen holten am Sonnabendnachmittag zum zweiten Mal in Folge die Maximalausbeute von drei Punkten, lieferten aber gegen den Aufsteiger ein wenig überzeugendes Spiel ab. „Das war wohl unsere schwächste Saisonleistung“, ärgerte sich Trainer Stephan Bauer über den fahrigen Auftritt: „Ob es an der ungewohnten Uhrzeit lag oder am überschaubaren Zuschauerinteresse, weiß ich nicht. Aber wir sind nie richtig ins Spiel gekommen und haben viel Glück gehabt, nicht in den Tie-Break gehen zu müssen.“

Im ersten Satz wachten die Oldenburgerinnen spät auf und holten den 7:17-Rückstand nicht mehr ganz auf. Danach gaben die OTB-Frauen zwar keinen weiteren Durchgang ab, überzeugten ihren Trainer aber nicht. „Wir haben einfach keinen richtigen Zugriff aufs Spiel gehabt und Fehler gemacht, die uns eigentlich nicht mehr passieren sollten“, monierte Bauer.

Nach einer 23:20-Führung im vierten Abschnitt gaben die Gastgeberinnen vier Zähler in Folge

ab, ehe der Satzball durch einen touchierten Angriffsversuch von Kaya Roy abgewehrt wurde. Die individuelle Klasse von Außenangreiferin Kristin Kowollik, neben der auch Mittelblockerin Tina Bents eine starke Leistung ablieferte, besiegelte den Sieg der OTB-Frauen. „Krissi hat super gespielt und die letzten beiden Punkte mit gelegten Angriffsbällen selbst verwertet“, lobte Bauer.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB-Teams in Verbandsliga chancenlos 01.12.2015

**Verbandsliga, Männer: TV Hambergen - OTB II 3:0 (25:15, 25:13, 25:8).** „Der Gegner war uns in allen Belangen überlegen. Wir wollten uns hier besser präsentieren – das ist uns leider nicht gelungen“, ärgerte sich Niels Galle, der die junge OTB-Reserve diesmal betreute. Zu allem Überflus verletzte sich im ersten Satz Justus Eckloff, der zuletzt zu den Leistungsträgern der Mannschaft gezählt hatte. „Wir blicken nach vorne und wollen uns beim Heimspieltag am nächsten Sonnabend wieder besser präsentieren, um weitere Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln“, sagte Galle.

**VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG**  
**SA. 5. DEZEMBER**  
**Haarenesch-Halle**  
**2. DAMEN VERBANDSLIGA TEBU / SCHLEDEHAUSEN**  
**3. DAMEN LANDESLIGA VAREL / BREMEN**  
**2. HERREN VERBANDSLIGA LINTORF / VAREL**  
**15:00**  
**Samstag, 12. Dezember - 16 Uhr - Haarenesch Regionalliga-Derby OTB 1 - VSG Ammerland II**

**Verbandsliga, Frauen: SCU Emlichheim IV - OTB II 3:0 (25:18, 25:9, 32:30).** Durch die Niederlage verloren die viertplatzierten Gäste den Kontakt zur Tabellenspitze. Die Gastgeberinnen, in deren Reihen etliche Spielerinnen mit Zweitliga-Erfahrung stehen, untermauerten ihren Anspruch auf Platz eins zunächst durch ein 3:1 gegen die auf Rang zwei liegende eigene Dritte und ließen danach auch den Oldenburgerinnen keine Chance. „Der Sieg war absolut verdient. Zwar hätten wir mit etwas Glück den dritten Satz gewinnen können, zu mehr hätte es gegen diesen Gegner aber vermutlich nicht gereicht. Dafür war er einfach zu stark“, sagte OTB-II-Coach Christian Grünefeld.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Johanning plant Überraschung 27.11.2015

Mit dem Schwung des ersten Saisonsieges wollen die jungen Verbandsliga-Volleyballer des OTB II an diesem Sonntag (Beginn gegen 13 Uhr) beim TV Hambergen erneut punkten. Die Gastgeber bauen auf einige erfahrene Spieler, liegen aber nur drei Punkte und einen Platz vor den Oldenburgern auf Rang sechs.

„Wir wissen, dass es eine schwere Aufgabe wird, aber der Sieg hat uns neues Selbstvertrauen gegeben. Mit etwas Glück können wir für eine Überraschung sorgen“, sagt OTB-II-Coach Jörg Johanning, der in Hambergen nicht mit dabei ist. Die Verantwortung trägt Niels Galle. Der Zuspeler der ersten Mannschaft ist der zweite Trainer des Teams.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Verbandsligist hofft auf Spiel am Limit 27.11.2015**

Vor einer extrem schweren Auswärtsaufgabe stehen die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II an diesem Sonnabend gegen 17 Uhr bei Tabellenführer SCU Emlichheim IV. Zum Team aus der Volleyball-Hochburg in der Grafschaft Bentheim zählen viele Spielerinnen mit Regionalliga- oder sogar Zweitliga-Erfahrung.

„Das Spiel ist ein echter Gradmesser. Gegen so eine starke Mannschaft muss man konstant am Limit spielen, wenn man eine Chance haben will“, sagt Coach Christian Grünefeld. Nur mit einem Sieg beim Ligaprimus (5 Spiele, 13 Punkte) bliebe der Tabellenvierte aus Oldenburg (5, 9) auf Tuchfühlung zur Spitze.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB zündet Entwicklungsstufe 27.11.2015**

Regionalliga-Frauen erwarten am Sonnabend Oythes Zweitliga-Reserve



Durch die Mitte: Rieke Bruhnen (links) bei einem Angriff im Heimspiel vor zwei Wochen gegen Spelle (1:3). Bild: Ahlers

Die personelle Lage bei den Oldenburgerinnen entspannt sich. Nach dem Frauenspiel erwarten die OTB-Männer Mitaufsteiger Lüneburg.

Regionalliga-Volleyball im Doppelpack gibt es an diesem Sonnabend in der Sporthalle an der

Haareneschstraße. Ausnahmsweise bestreitet die erste Frauenmannschaft des OTB ihr Heimspiel gegen den VfL Oythe II nicht am Sonntag, sondern schon einen Tag früher. Abends erwarten die Männer die SVG Lüneburg II.

**Frauen: OTB - VfL Oythe II (Sonnabend, 16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** „Natürlich wollen wir zu Hause drei Punkte holen“, sagt OTB-Trainer Stephan Bauer und sieht sein Team im Duell mit der Zweitliga-Reserve durchaus in der Favoritenrolle. Während die Oldenburgerinnen mit zehn Punkten aus sechs Spielen Rang drei belegen, liegt der Aufsteiger aus Oythe mit sieben Zählern aus sieben Partien auf Platz sieben. Auswärts holte das Team allerdings erst einen Punkt.

Bauer geht das Duell optimistisch an, warnt aber davor, den Gegner zu unterschätzen. „Oythe hat einige erfahrene ehemalige Zweitliga-Spielerinnen im Kader – und die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass in dieser Liga jeder jeden schlagen kann“, sagt der OTB-Coach: „Wir müssen hochkonzentriert an das Spiel herangehen.“ Vor allem im Bereich Block und Feldabwehr hofft der Trainer, dass sich die Trainingsarbeit der vergangenen Zeit auszahlt. „Gegen Nordhorn war es schon ordentlich – jetzt wollen wir den nächsten Schritt machen“, hofft Bauer auf das Zünden einer weiteren Entwicklungsstufe.

Personell entspannt sich die Lage bei den OTB-Frauen allmählich, so dass Bauer gegen Oythe II voraussichtlich einen 11er-Kader stellen kann und damit auf jeder Position auf mindestens eine Wechselspielerin zurückgreifen kann.



**Weitere Heimspiele:**

28. November - Heimspiel D1 / H1 - 16 / 20 Uhr - Haarenesch  
5. Dezember - Heimspiele D2 / D3 / H2 - 15 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiel H1 - VSG Ammerland - 20 Uhr, Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**VFL OYTHE**



**SA. 28. NOVEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle**

**16:00**



**Männer: OTB - SVG Lüneburg II (Sonnabend, 20 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** Vor einer schweren Aufgabe stehen Oldenburgs Männer. In der vergangenen Saison standen sich die Rivalen noch in der Oberliga gegenüber. Im Meisterteam aus Lüneburg hat sich nach dem Aufstieg aber einiges getan. Der Kader wurde mit Spielern verstärkt, die auch schon in der ersten Mannschaft gespielt haben. Entsprechend gut läuft es – fünf Siege aus sieben Spielen lautet die starke Bilanz der drittplatzierten SVG-Reserve.

Bei den OTB-Männern sieht es anders aus. Nach dem Aufstieg gelang der Auswahl um das Spielertrainerduo Jan Hartkens/Sönke Sevecke in den sieben bisherigen Duellen noch kein Sieg. „Vielleicht ist es ganz gut, dass wir das Spiel wieder ohne viel Druck angehen können.“

Natürlich wollen wir unsere Chance nutzen, wenn sie da ist, aber wir müssen nicht zwingend gegen Lüneburg gewinnen“, sagt Hartkens.

Auf eine wichtige Alternative im Zuspield muss das Schlusslicht gegen Lüneburg und auch danach verzichten. Benjamin Steffen steht dem OTB aufgrund beruflicher Verpflichtungen bis auf Weiteres nicht mehr zur Verfügung. Für Libero Philipp Kremin kommt die Partie gegen Lüneburg nach seiner Verletzung noch zu früh.



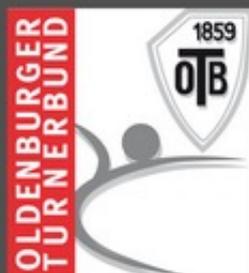
**Weitere Heimspiele:**

- 28. November - Heimspiel D1 / H1 - 16 / 20 Uhr - Haarenesch
- 5. Dezember - Heimspiele D2 / D3 / H2 - 15 Uhr - Haarenesch
- 12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch
- 12. Dezember - Heimspiel H1 - VSG Ammerland - 20 Uhr, Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB  
gegen  
SVG LÜNEBURG II**



**SA. 28. NOVEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle 20:00**



Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

**Johanning erteilt zwei Sonderlobe 24.11.2015**



Starkes Spiel auf ungewohnter Position von Justus Eckloff. Foto B. Kern

Den angepeilten Auswärtserfolg gegen das Landeskader-Team des Bremer Volleyball-Verbandes haben die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II souverän eingefahren. Durch den ungefährdeten 3:0 (25:19, 25:21, 25:12) Erfolg klettern die OTB-Männer auf den siebten Tabellenplatz.

Unterstützung erhielt das junge OTB-Team am Sonnabend von Marcel Wendler aus der vierten Mannschaft der Oldenburger. „Marcel hat den Jungs viel Sicherheit gegeben. An seiner Seite hat dann die gesamte Mannschaft ein gutes Spiel gemacht und verdient gewonnen“, lobte Johanning. „Mit dieser Leistung können wir auch gegen die anderen schwächeren Teams der Liga gewinnen.“

Ein Sonderlob verdiente sich auch Justus Eckloff. Wegen der angespannten Personallage war er vom Außenangriff auf die Mittelblockerposition gewechselt und machte dort ein starkes Spiel.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB-Frauen legen Hebel auf Erfolg um 24.11.2015**

Regionalligist bezwingt Nordhorn 3:0 – Männer verpassen Trendwende

Mit unterschiedlichem Erfolg haben die beiden Regionalliga-Teams des Oldenburger TB ihren Spieltag bestritten. Die Frauen siegten, die Männer bangen weiter um den Klassenerhalt.



Sonderlob an Außenangreiferin Micol Feuchter vom Coach. Foto B. Kern

**Frauen:** Nach zwei Heimgniederlagen in Folge haben die Volleyballerinnen des OTB wieder einen Sieg eingefahren. Mit 3:0 (25:14, 25:21, 25:21) haben die OTB-Frauen deutlich beim Tabellenletzten TV Nordhorn gewonnen und damit ihren dritten Tabellenplatz verteidigt. Entsprechend zufrieden zeigte sich OTB-Trainer Stephan Bauer mit dem Auftritt seiner Mannschaft: „Wir sind wieder auf dem richtigen Weg. Wir haben nach den zwei Niederlagen eine gute Reaktion gezeigt. Dieser Sieg wird uns noch einmal Selbstvertrauen für die letzten Spiele der Hinrunde geben.“

Vor allem im Aufschlag präsentierten sich die Oldenburgerinnen deutlich verbessert gegenüber den vorangegangenen Partien. „Damit haben wir den Grundstein für den Erfolg gelegt. Wir hatten durch unser gutes Aufschlagspiel auch im Block und der Feldabwehr viel mehr gute Aktionen“, sagte Bauer. Der Spielverlauf war trotz des letztlich deutlichen Ergebnisses durchaus spannend.

Nach dem souveränen Gewinn des ersten Satzes fehlte den OTB-Frauen zu Beginn der folgenden beiden Durchgänge der Zugriff auf das Spiel. Deshalb liefen sie jeweils einem Rückstand hinterher, bewiesen dabei aber Nervenstärke. „Wir haben uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und auch Rückstände immer wieder gedreht“, freute sich Bauer: „Das wird uns auch in den nächsten Spielen helfen.“

Ein Sonderlob verteilte er an Mittelblockerin Rieke Bruhnken und Außenangreiferin Micol Feuchter: „Beide haben ihre guten Trainingsleistungen im Spiel bestätigt. Obwohl sie zuvor

noch weniger gespielt haben, zeigen sie jetzt, wie wichtig ein ausgeglichener Kader ist.“



**Weitere Heimspiele:**

28. November - Heimspiel D1 / H1 - 16 / 20 Uhr - Haarenesch  
5. Dezember - Heimspiele D2 / D3 / H2 - 15 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiel H1 - VSG Ammerland - 20 Uhr, Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**VFL OYTHE**



**SA. 28. NOVEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle**

**16:00**

**Männer:** Schlechter hätte das Wochenende für die Männer des OTB kaum laufen können. Zunächst verlor die Mannschaft des Trainerduos Jan Hartkens/Sönke Sevecke mit 0:3 (18:25, 13:25, 22:25) gegen USC Braunschweig II, und damit gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Dann gewannen auch noch alle anderen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte – teilweise gegen die Spitzenteams der Liga.

Die OTBer hatten sich in Braunschweig viel vorgenommen und wollten ihren ersten Saisonenerfolg einfahren. Diesem Anspruch konnten sie bei der Zweitligareserve jedoch nicht gerecht werden. Als Tabellenletzter weisen die OTB-Männer nun schon sechs Punkte Rückstand den Relegationsplatz auf.



#### Weitere Heimspiele:

28. November - Heimspiel D1 / H1 - 16 / 20 Uhr - Haarenesch  
5. Dezember - Heimspiele D2 / D3 / H2 - 15 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiel H1 - VSG Ammerland - 20 Uhr, Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**SVG LÜNEBURG II**



**SA. 28. NOVEMBER 2015**

Haarenesch-Halle

**20:00**



Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB spielt bei Bremer Auswahl 20.11.2015**

Die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB will in der Volleyball-Verbandsliga unbedingt den ersten Sieg einfahren. An diesem Sonnabend um 15 Uhr gastiert die Mannschaft von Trainer Jörg Johanning bei der Kadernmannschaft des Bremer Volleyball-Verbandes.

Die Landesauswahl spielt in der Verbandsliga zwar nur einmal gegen jeden Gegner und entsprechend außer Konkurrenz, die Spiele gegen das BVV-Team gehen aber für alle anderen Mannschaften in die Wertung ein. „Das ist sicher ein Spiel, das man gewinnen muss, wenn man in der Liga bleiben will“, weiß Johanning.

Deshalb wird das junge Team in dieser Partie mit einigen erfahrenen Spielern aus der vierten Mannschaft des OTB verstärkt werden. „Wir haben mit einigen Ausfällen zu kämpfen, die wir so hervorragend kompensieren können. Wenn wir im Aufschlag und in der Annahme stabil sind, haben wir gegen das junge Bremer Team sicherlich beste Chancen“, blickt Johanning dem Spiel optimistisch entgegen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Libero Kremin fehlt in Braunschweig 20.11.2015**

OTB spielt am Sonnabend gegen Konkurrenten um Klassenerhalt

An diesem Sonnabend um 15 Uhr treffen die Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB auswärts auf die zweite Mannschaft des USC Braunschweig – und damit auf einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt.

In den vergangenen Wochen haben die OTB-Männer gegen einige Mannschaften aus der

oberen Tabellenhälfte gespielt und dabei phasenweise immer wieder eine überzeugende Leistung abgeliefert. Diese gilt es jetzt gegen USC Braunschweig II über die Dauer eines ganzen Spiels abzurufen.

Dabei fehlen den Oldenburgern allerdings Zuspieler Benjamin Steffen sowie Libero Philipp Kremin, der nach seiner Handgelenksverletzung am vergangenen Wochenende noch nicht wieder einsatzbereit ist. „Ansonsten sind wir aber voraussichtlich komplett“, berichtet Spielertrainer Sönke Sevecke, der vor der wichtigen Partie Optimismus verbreitet: „Wir haben in den letzten Spielen gezeigt, was wir können. Wenn wir einigermaßen konstant unsere Leistung abliefern, ist in Braunschweig auf jeden Fall ein Sieg möglich.“

Wie die OTB-Männer auf Kremins Ausfall reagieren werden, ließ Sevecke noch offen: „Wir können, wie auch letztes Wochenende und in der vergangenen Saison, ohne Libero spielen, weil wir Mittelblocker haben, die auch auf den hinteren Positionen sehr gut sind. Oder wir nominieren einen anderen Spieler als Libero.“

In jedem Fall sollten die OTB-Männer in Braunschweig punkten, um den Kontakt zum rettenden Relegationsplatz nicht abreißen zu lassen. Bei einer klaren Niederlage wäre dieser schon mindestens fünf Punkte entfernt.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Volleyballerinnen stellen sich Schlusslicht 20.11.2015**

OTB reist zum TV Nordhorn – Tina Bents kehrt zurück



Mittelblock steht: Die Volleyballerinnen des Oldenburger TB (rechts) treten beim Schlusslicht TV Nordhorn an. Bild: Ahlers

Nach zwei Heimspiel-Niederlagen in Serie wollen die Regionalliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB in die Erfolgsspur zurückkehren. An diesem Sonntag (16 Uhr) treten die OTB-Frauen beim Tabellenletzten TV Nordhorn an.

Die Chance auf den zweiten Auswärtserfolg der Saison ist somit zumindest tabellarisch durchaus gegeben. „Wir werden ganz sicher nicht den Fehler machen und Nordhorn anhand der Tabellsituation beurteilen. Wir wissen, dass sie für einen Aufsteiger eine gute Mannschaft mit einigen zweitligaerfahrenen Spielerinnen haben. Und wir sie nur mit einer starken Leistung schlagen können“, warnt OTB-Trainer Stephan Bauer davor, die Gastgeberinnen zu unterschätzen.

Bei den Oldenburgerinnen fehlt im Mittelblock zwar weiterhin Sarah Adelman, allerdings entspannt sich durch die Rückkehr von Tina Bents die Personallage im Mittelblock ein wenig. Außerdem wird Zuspielderin Linda Neddermann in Nordhorn nicht dabei sein können.

Trotz der Ausfälle geht Bauer optimistisch in die Partie: „Wir haben einen ausgeglichenen Kader, so dass wir auch Ausfälle kompensieren können. Es liegt an uns und unserer Leistung, ob wir aus Nordhorn etwas Zählbares mitnehmen – und ich bin mir sicher, dass uns das gelingt.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Schlusslicht kassiert nächste Niederlage 17.11.2015**

Nichts zu holen gab es am Wochenende für die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II in ihrem fünften Saisonspiel beim VCB Tecklenburger Land II. Das Schlusslicht aus Oldenburg unterlag dem aktuellen Tabellendritten mit 0:3 (15:25, 20:25, 7:25). Es war die vierte Niederlage ohne Satzgewinn. Nur im dritten Spiel gegen Bremen-Walle hatte es zu einem 2:3 gereicht.

„Die Entwicklung der Mannschaft und der einzelnen Spieler ist wichtiger als die Ergebnisse. In den ersten beiden Sätzen haben wir gegen gute Tecklenburger noch ordentlich mitgehalten. Letztlich ist der klare Sieg aber absolut verdient“, sagte OTB-II-Trainer Jörg Johanning.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Erfolgsserie endet in Lönigen 17.11.2015**

Die Erfolgsserie der Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II ist gerissen. In Abwesenheit von Trainer Christian Grünefeld verlor das zuvor dreimal in Folge siegreiche Team beim VfL Lönigen mit 2:3 (25:19, 25:22, 16:25, 23:25, 12:15), nahm durch die knappe Niederlage aber immerhin noch einen Punkt mit auf die Heimreise.

Dabei war die Chance auf einen weiteren klaren Erfolg durchaus gegeben, doch die Oldenburgerinnen nutzten ihre Möglichkeiten im umkämpften vierten Durchgang nicht und gaben auch den anschließenden Tie-Break ab. Damit liegt der OTB II mit nun neun Zählern punktgleich mit dem drittplatzierten TV Schleddehausen auf Rang vier. Der VfL Lönigen (7) ist Fünfter.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Regionalligist unterliegt Primus aus Bremen 17.11.2015**

OTB-Männer verlieren Heimspiel 1:3 – Libero Philipp Kremin verletzt



Verletzte sich am Handgelenk: Philipp Kremin

Eine Nummer zu groß war der ungeschlagene Tabellenführer Bremen 1860 für die Regionalliga-Volleyballer des OTB. Die Oldenburger unterlagen dem Rivalen von der Weser zu Hause relativ deutlich mit 1:3 (18:25, 25:22, 17:25, 13:25), doch das SpielertrainerDuo Sönke Sevecke und Jan Hartkens war mit der Leistung nicht unzufrieden.

„Bremen hat eine starke Mannschaft mit vielen Akteuren, die schon höherklassig gespielt haben und eine entsprechende Erfahrung mit aufs Feld bringen“, sagte Sevecke und ergänzte: „Wir wollten ein gutes Spiel abliefern – und das ist uns zumindest phasenweise gelungen.“

Vor allem die Leistung im gewonnenen zweiten Satz hob der Trainer hervor. „Da haben wir, ohne nachzulassen, am Limit gespielt. Leider konnten wir das im weiteren Verlauf nicht bestätigen“, sagte Sevecke: „Letztlich war der Sieg auch in der Deutlichkeit absolut verdient.“

Im dritten Durchgang verletzte sich Philipp Kremin am Handgelenk, so dass der OTB das Spiel ohne den starken Annahmespieler beenden mussten. Darauf wollte Sevecke das klare 13:25 im vierten Satz aber nicht schieben: „Wir haben weiter stabil angenommen – aber sobald wir etwas nachgelassen haben, hat Bremen das eiskalt ausgenutzt.“ Ein Sonderlob verteilte der Trainer an Mittelblocker Mika Drantmann, der sowohl im Angriff als auch im Block und der Feldabwehr eine überragende Leistung ablieferte.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Doppelblock stoppt OTB-Frauen 17.11.2015**

Regionalligist verliert Spitzenspiel gegen Spelle-Venhaus 1:3



Kaum ein Durchkommen: Die OTB-Angreiferinnen (links Kaya Roy) standen meist einem Doppelblock gegenüber. Bild: Ahlers

Die Oldenburgerinnen hatten Probleme in der Annahme. Am nächsten Wochenende geht es zu Schlusslicht Nordhorn.

Aus dem Kampf um die Tabellenspitze verabschiedet haben sich die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB durch die zweite Heimniederlage in Folge. Die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer unterlag dem zweitplatzierten SC Spelle-Venhaus mit 1:3 (24:26, 25:22, 21:25, 15:25) und rutschte im Gesamtklassement auf den sechsten Platz ab.

„Wir haben in diesem Spiel gesehen, dass wir das Fehlen von Sarah Adelman im Mittelblock gegen ein Spitzenteam wie Spelle momentan noch nicht kompensieren können“, sagte Bauer mit Blick auf die angespannte Personalsituation.

Dabei hatte die Partie aus Sicht der Oldenburgerinnen absolut vielversprechend begonnen. Nach einem guten Start führte das Team Mitte des ersten Satzes 14:10, ehe die Gäste eine Schwächephase nutzten und ihrerseits auf 19:15 davonzogen. Zwar gelang dem OTB der Ausgleich zum 24:24, doch mit zwei Punkten in Folge entschied Spelle den Satz für sich.

Besser machten es die Gastgeberinnen im zweiten Satz. „Da haben wir vor allem im Aufschlag mehr Druck gemacht. Das hat uns leider in den weiteren Sätzen gefehlt. Spelle hat eine eingespielte Mannschaft und aus einer sehr stabilen Annahme immer wieder über die Außen- und Diagonalangreiferinnen gepunktet“, sagte Bauer. Probleme in der eigenen Annahme erschwerten es, ein variables Spiel aufzuziehen, so dass sich die OTB-Angreiferinnen immer wieder einem guten Doppelblock gegenüber sahen. „Letztlich war der Sieg absolut verdient“, gestand Bauer ein.

Nachdem etwa ein Drittel der Saison absolviert ist, zeichnet sich immer mehr ab, wie ausgeglichen die Regionalliga in dieser Spielzeit ist. An der Spitze haben sich Weende (kassierte bei der BTS Neustadt die erste Niederlage) mit 15 Punkten und Spelle-Venhaus (13) etwas vom Tabellendritten Emlichheim II (8) abgesetzt. Drei Teams liegen punktgleich mit dem OTB auf den Plätzen vier bis sieben (alle 7). Auch der achtplatzierte VfL Oythe II (5) und Schlusslicht Nordhorn (3) halten Kontakt zum Mittelfeld.

„Wir müssen sehen, dass wir die kleine Schwächephase schnell überwinden und uns im Training wieder mehr Stabilität erarbeiten“, sagte Bauer und richtete den Blick auf die nächste

Aufgabe: „Dann können wir hoffentlich am kommenden Wochenende in Nordhorn wieder erfolgreich sein.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Johanning fordert Steigerung 14.11.2015**



Eine Woche nach der enttäuschenden 0:3-Pleite beim TV Bohmte erhalten die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II an diesem Sonntag schnell die Chance zur Rehabilitierung. Um 11 Uhr treten die Oldenburger beim VCB Tecklenburger Land an.

„Im Tecklenburger Kader finden sich auch einige junge Spieler“, sagt Trainer Jörg Johanning vor dem Spiel seiner mit einem Punkt aus vier Spielen auf dem letzten Platz liegenden Talente beim Tabellensechsten (6 Zähler). Unter anderem gehört Maximilian Pelle, der mit

der OTB-Jugend schon an einigen Deutschen Meisterschaften teilgenommen hat, zum Team der Gastgeber. „Aber sie haben auch einige erfahrene Spieler dabei und sind gegen uns natürlich favorisiert“, sieht Johanning sein Team erneut in der Außenseiterrolle.

Nach dem zuletzt schwächeren Auftritt in Bohmte hofft der Trainer, „dass wir wieder zeigen, was uns auszeichnet, und wir mit viel Spaß, Einsatz und Spielwitz ein gutes Spiel abliefern“.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## OTB plant Wiedergutmachung 14.11.2015

Regionalliga-Frauen erwarten Spelle – Männer empfangen Ligaprimus

Die OTB-Frauen müssen auf drei Mittelblockerinnen verzichten. Ihre Vereinskollegen können erstmals auf den kompletten Kader setzen.

Vor schwierigen Aufgaben stehen die beiden Regionalliga-Teams der Volleyball-Abteilung des OTB an diesem Wochenende. Die gegen den Abstieg kämpfenden Männer erwarten am Sonnabend den Ligaprimus aus Bremen, ehe tags darauf die Frauen auf den direkt vor ihnen liegenden SC Spelle-Venhaus treffen.



### Weitere Heimspiele:

15. November - D1 - Spelle - 16 Uhr - Haarenesch-Halle  
28. November - D1 - Oythe II - 16 Uhr - Haarenesch-Halle  
H1 - Lüneburg - 20 Uhr - Haarenesch-Halle  
5. Dezember - Heimspiel D2, D3, H2 - 15 Uhr - Haarenesch-Halle



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**BREMEN 1860**



**SA. 14. NOVEMBER 2015**

Haarenesch-Halle

**20:00**



**Männer: OTB - 1860 Bremen (Sonnabend, 20 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** „Die Favoritenrolle ist klar verteilt. Ein Punktgewinn wäre eine kleine Sensation“, sagt OTB-Spielertrainer Sönke Sevecke vor dem Duell mit den Bremern, die in der Vorsaison den Aufstieg in die Dritte Liga in der Relegation verpasst haben und aktuell als einziges Team der Regionalliga noch ungeschlagen sind.

Die neuntplatzierten Oldenburger können erstmals in dieser Saison auf ihren kompletten Kader bauen. „Alle brennen auf das Spiel“, erklärt Sevecke und ergänzt: „Wir haben zuletzt ganz klar eine aufsteigende Form gezeigt. Daran wollen wir natürlich anknüpfen. Wir wollen die bestmögliche Mannschaftsleistung abliefern und dann werden wir sehen, ob wir den Favoriten ärgern können.“



#### Weitere Heimspiele:

14. November - Heimspiel H1 - Bremen - 16 Uhr - Haarenesch  
28. November - Heimspiel D1 / H1 - 16 / 20 Uhr - Haarenesch  
5. Dezember - Heimspiele D2 / D3 / H2 - 15 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**SC SPELLE-VENHAUS**

**SO. 15. NOVEMBER 2015**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

OLDENBURGER TURNERBUND 1859 OTB

**Frauen: OTB - SC Spelle-Venhaus (Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** Auf Wiedergutmachung sind die Spielerinnen von Trainer Stephan Bauer nach der vermeidbaren Niederlage gegen den VfL Lintorf aus. Mittelblockerin Sarah Adelman, deren Sprunggelenk-Blessur im dritten Satz ein Grund für die 2:3-Pleite am vergangenen Sonntag war, wird noch mindestens zwei Wochen ausfallen.

„In der momentanen Phase der Saison ist das besonders bitter. Da auch Tina Bents und Melanie Köster am Sonntag nicht dabei sind, stehen uns nur noch zwei Mittelblockerinnen zur Verfügung. Damit fehlen uns natürlich wichtige Optionen“, sagt Bauer vor dem Duell seines drittplatzierten Teams mit dem Tabellenzweiten.

Wieder dabei ist am Sonntag Außenangreiferin Kristin Kowolik, obwohl sie vorher keine Trainingseinheit absolviert. „Krissi kann uns helfen, da sie viel Power in unser Spiel bringt und auch die wichtigen Punkte in den entscheidenden Phasen des Spiels machen kann“, freut sich Bauer über die Rückkehrerin.

Bei den Gästen, die in dieser Saison ebenfalls mit einigen Verletzungssorgen auf der Mitte zu kämpfen haben, spielt die starke Außenangreiferin Sarah Arning eine wichtige Rolle. „Das Spiel wird einmal mehr in Aufschlag-Annahme entschieden“, sagt Bauer: „Wenn wir es schaffen, da stabil zu stehen, werden wir Spelle schlagen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

**Verbandsligist spielt beim VfL Lönigen 14.11.2015**



In der Spitzengruppe der Verbandsliga-Tabelle festsetzen wollen sich die Volleyballerinnen des OTB II mit einem weiteren Auswärtserfolg an diesem Sonnabend. Um 14 Uhr tritt die Mannschaft von Trainer Christian Grünefeld beim VfL Lönigen an. Die Chancen auf einen weiteren Sieg stehen dabei nicht schlecht.

Mit nur einem Sieg und zwei Zählern aus den ersten vier Spielen belegen die Gastgeberinnen den vorletzten Tabellenplatz. „Wir wollen unbedingt drei Punkte aus Lönigen mitbringen. Wenn wir unsere Leistung der vergangenen Spiele abliefern, bin ich zuversichtlich, dass uns das auch gelingen wird“, zeigt sich Grünefeld selbstbewusst.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Talente erleiden Rückschlag 10.11.2015**

Nach ihrem ersten Punktgewinn vor einem Monat gegen den TV Bremen-Walle (2:3) mussten die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II im vierten Saisonspiel beim TV Bohmte einen

Rückschlag einstecken. Die positive Entwicklung, die das junge Team bisher gezeigt hatte, wurde bei der klaren 0:3 (14:25, 16:25, 12:25)-Pleite nicht bestätigt.

„Das war ein kleiner Rückschritt, der uns aber nicht aus der Bahn werfen wird“, meinte Trainer Jörg Johanning, für den die Niederlage nicht gänzlich unerwartet kam: „Wir müssen im Training wieder alle konzentrierter arbeiten. Das ist die Grundlage für die sportliche Entwicklung.“

Den Oldenburgern fehlten in Bohmte aber auch vier etatmäßige Mittelblocker, so dass Johanning umstellen musste. Zudem lieferten die körperlich überlegenen Gastgeber mit lautstarker Fan-Unterstützung eine gute Vorstellung ab. „Der Sieg war absolut verdient – auch in dieser Deutlichkeit“, sagte Johanning.

Die zweite Frauenmannschaft des OTB hat dagegen ihren Aufwärtstrend im Spiel bei der TG Wiesmoor unterstrichen. Das Team von Trainer Christian Grünefeld gewann beim Schlusslicht mit 3:1 (25:13, 15:25, 25:15, 25:21) und setzte sich mit dem dritten Sieg in Folge in der oberen Tabellenhälfte fest.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oldenburger bieten Favorit aus Salzgitter stark Paroli 10.11.2015**

Regionalliga-Männer des OTB holen durch knappe 2:3-Niederlage zweiten Auswärtspunkt



Zufrieden: OTB-Spielertrainer Sönke Sevecke Bild: Meyer

Stark Paroli geboten haben die Regionalliga-Volleyballer des OTB am Sonnabend den favorisierten Gastgebern von der SG Salzgitter. Die junge Mannschaft um die Spielertrainer Sönke Sevecke und Jan Hartkens verlor zwar auch ihr fünftes Spiel, rang dem hocheingeschätzten Rivalen aber durch ein 2:3 (20:25, 15:25, 25:19, 27:25, 10:15) zumindest einen Punkt ab. Es war für den Aufsteiger der zweite Zähler nach der knappen Derbyniederlage zum Saisonauftakt bei der VSG Ammerland II.

„Wir haben ein tolles Spiel gemacht und freuen uns riesig über den Punktgewinn“, sagte Sevecke, dessen Team zwei Durchgänge lang brauchte, um richtig in die Partie zu finden. „Wir haben in den ersten zwei Sätzen viel gewechselt und haben dann aber unsere Aufstellung gefunden. Ab dem dritten Satz waren wir viel präsenter und haben das Spiel ausgeglichen gestaltet“, meinte Sevecke.

Das schnelle Spiel der Gastgeber, bei denen ein erfahrener Akteur mit Erstliga-Erfahrung aus Serbien und Bulgarien im Zuspiel die Fäden zog, bereitete den OTB-Männern zunächst noch größere Probleme. Spätestens im dritten Spielabschnitt hatte sich der Aufsteiger aber besser darauf eingestellt

Ein entscheidender Faktor war die kämpferische Einstellung, mit der sich die Oldenburger gegen die klare Niederlage stemmten und dem Favoriten aus Salzgitter die Stirn boten. Die OTB-Spieler holten im dritten wie im vierten Satz Rückstände auf und entschieden die beiden Durchgänge nervenstark für sich.

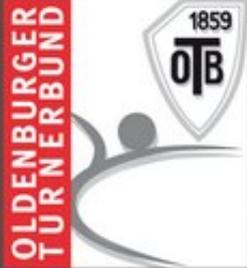
Im Tie-Break war nach Ansicht von Sevecke beim 6:10 aus Sicht seines Teams bereits die Vorentscheidung gefallen. „Im letzten Satz hat uns die Power gefehlt, den Rückstand noch einmal zu drehen“, erklärte der Spielertrainer und ergänzte: „Aber wir haben als Mannschaft absolut überzeugt und sind zufrieden mit dem Punktgewinn.“



**Weitere Heimspiele:**  
15. November - D1 - Spelle - 16 Uhr - Haarenesch-Halle  
28. November - D1 - Oythe II - 16 Uhr - Haarenesch-Halle  
H1 - Lüneburg - 20 Uhr - Haarenesch-Halle  
5. Dezember - Heimspiel D2, D3, H2 - 15 Uhr - Haarenesch-Halle

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

# OLDENBURGER TB gegen BREMEN 1860



**SA. 14. NOVEMBER 2015**  
Haarenesch-Halle **20:00**

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Verletzung bringt OTB aus Tritt 10.11.2015**

Frauen unterliegen Lintorf 2:3 – Sprunggelenk-Blessur stoppt Adelmann



Geblockt: Die Spielerinnen von Lintorf wehren einen Angriff von Micòl Feuchter (hinten rechts) ab. Bild: Piet Meyer

Die Mittelblockerin verletzte sich im dritten Durchgang. Zu der Zeit führte der OTB mit 2:0 Sätzen und 8:6 Punkten.

Eine Sprunggelenk-Blessur von Sarah Adelman hat die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB im Heimspiel gegen den VfL Lintorf völlig aus dem Tritt gebracht. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall der Mittelblockerin verspielten die Oldenburgerinnen eine 2:0-Satzführung und kassierten letztlich durch ein 2:3 (25:19, 25:15, 20:25, 17:25, 13:15) ihre zweite Saisonniederlage.

„Wir haben an die gute Leistung der vergangenen Wochen angeknüpft und hatten die Partie eigentlich fest im Griff“, meinte OTB-Trainer Stephan Bauer zur Anfangsphase, in der für die Gastgeberinnen fast alles nach Plan verlief.

Im dritten Satz passierte jedoch das Missgeschick. Bei einer 8:6-Führung für die Oldenburgerinnen verletzte sich Adelman so stark am Sprunggelenk, dass sie nicht mehr weiterspielen konnte. Bis dahin hatte die Mittelblockerin ein starkes Spiel abgeliefert und vor allem im Block für etliche Punkte gesorgt.

„Die Verletzung war der Knackpunkt im Spiel“, meinte Bauer, der in seiner Startaufstellung drei Mittelblockerinnen aufgeboten hatte. Da keine weitere auf der Bank saß, schickte der Trainer Diagonalspielerin Lea Peters für Adelman aufs Feld.

„Wir mussten im dritten Durchgang improvisieren und konnten erst im vierten unsere Aufstellung korrigieren“, erklärte Bauer und ergänzte: „Aber auch dann haben wir einfach nicht mehr die Sicherheit der ersten beiden Sätze gehabt.“ Lintorf schaffte relativ einfach den Satzausgleich, so dass die Entscheidung im Tie-Break fallen musste.

„Wir haben im fünften Satz wieder besser gespielt und hatten durchaus die Chance auf den Sieg. Am Ende kamen noch ein paar Schiedsrichterentscheidungen dazu, die ich ganz anders gesehen habe – und so haben wir das Spiel dann doch verloren“, haderte Bauer letztlich nicht nur mit der Verletzung von Adelman.



#### Weitere Heimspiele:

14. November - Heimspiel H1 - Bremen - 16 Uhr - Haarenesch  
28. November - Heimspiel D1 / H1 - 16 / 20 Uhr - Haarenesch  
5. Dezember - Heimspiele D2 / D3 / H2 - 15 Uhr - Haarenesch  
12. Dezember - Heimspiele D4 / H3 / H4 - 14 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**SC SPELLE-VENHAUS**

**SO. 15. NOVEMBER 2015**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

OLDENBURGER TURNERBUND 1859 OTB

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Talente drängen auf Erfolgserlebnis 07.11.2015

Nachdem sie durch ein 2:3 gegen Bremen-Walle ihren ersten Punktgewinn gefeiert haben, brennen die jungen Spieler der zweiten Männermannschaft des OTB darauf, diesen kleinen Etappenerfolg an diesem Sonnabend ab 14 Uhr im vierten Saisonspiel beim TV Bohmte zu bestätigen. „Das bislang letzte Spiel ist wegen der Ferien schon wieder vier Wochen her. Wir konnten in der Zwischenzeit viel trainieren und wollen zeigen, dass wir wieder einen Schritt nach vorne gemacht haben“, sagt Trainer Jörg Johanning.

Die Gastgeber sind als Aufsteiger mit einem Sieg und einer Niederlage gestartet und belegen aktuell Platz vier, während die Oldenburger Letzter sind. „Es bleibt dabei, dass die Entwicklung unserer Spieler und nicht das Ergebnis das Entscheidende ist“, stellt Johanning noch einmal klar.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB richtet Blick nach oben 07.11.2015

Frauen-Team empfängt Lintorf – Männer spielen in Salzgitter



Annahme: Olaf Jahnke tritt mit dem OTB in Salzgitter an. Bild: Kai Niemann

Die Frauen wollen ihren Aufwärtstrend bestätigen. Die Männer treffen auf einen Gegner mit Europapokal-Erfahrung.

Während die Volleyballerinnen des OTB ihren Höhenflug in der Regionalliga fortsetzen wollen, wollen ihre Vereinskollegen endlich ins Fliegen kommen. Die Frauen haben sich nach ihrer Auftaktniederlage mit zwei Siegen in Folge auf den dritten Tabellenplatz vorgeschoben. Für die Männer stehen hingegen nach vier Spielen vier Niederlagen, nur ein Punkt und der vorletzte Platz zu Buche.

**Frauen: OTB - VfL Lintorf (Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** „Das Team präsentiert sich bisher wirklich gut in der Liga“, sagt OTB-Trainer Stephan Bauer über die Gäste, die nach dem Aufstieg in den ersten drei Spielen fünf Punkte geholt haben und damit aktuell Tabellenfünfter sind. „Ein Sieg und zwei knappe Niederlagen zeigen, dass sie in der Regionalliga angekommen sind. Wir werden sie auf keinen Fall unterschätzen“, mahnt Bauer.

Die Oldenburgerinnen können wieder auf die zuletzt fehlende Libera Simone Börger bauen. Fehlen werden allerdings Außenangreiferin Kristin Kowollik und Mittelblockerin Tina Bents. „Außerdem waren einige Spielerinnen unter der Woche noch gesundheitlich angeschlagen“, berichtet Bauer, der aber davon ausgeht, dass bis Sonntag wieder alle einsatzbereit sind.

Entscheidend wird nach Ansicht des Trainers sein, wie sich der Annahmeriegel ohne Kowollik präsentiert. „Wir brauchen eine stabile Annahme, um unsere starken Mittelangreiferinnen einsetzen zu können. Das ist die Grundlage für unser Spiel“, sagt Bauer.



#### Weitere Heimspiele:

8. November - Heimspiel H4, H5 - 10 Uhr - BZTG-Halle  
14. November - Heimspiel H1 - Bremen - 16 Uhr - Haarenesch  
15. November - Heimspiel D1 - Spelle - 16 Uhr - Haarenesch  
28. November - Heimspiel D1 / H1 - 16 / 20 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**VFL LINTORF**



**SO. 8. NOVEMBER 2015**

**Haarenesch-Halle 16:00**

**Männer: SG Salzgitter - OTB (Sonnabend 19.30 Uhr).** Zwei Wochen nach der durchaus guten Leistung beim Tabellendritten aus Hildesheim (1:3) stehen die Oldenburger vor einer weiteren schweren Auswärtsaufgabe. Die Gastgeber haben zwar nur zwei Punkte mehr als der OTB auf dem Konto, trafen in den bislang vier Spielen aber auch nur auf die Teams, die aktuell die ersten vier Plätze belegen.

„Salzgitter war schon in den vergangenen Jahren sehr heimstark und hat zuletzt überraschend deutlich gegen den TV Baden gewonnen. Wir gehen als Außenseiter in die Partie“, sagt OTB-Spielertrainer Sönke Sevecke.

Auch der Gegner wird von einem mitspielenden Coach trainiert. Der Serbe Predrag Bicanin spielte in Serbien und Bulgarien in der ersten Liga sowie im Europapokal. Jetzt zieht er als Zuspeler die Fäden im Spiel der SG.

Davon wollen sich die Oldenburger allerdings nicht einschüchtern lassen. „Wir wollen mutig an die Aufgabe rangehen und versuchen, unseren Aufwärtstrend aus der Partie in Hildesheim fortzusetzen“, sagt Sevecke und legt den Fokus auf die eigene Leistung: „Entscheidend ist, dass wir eine gute Leistung abliefern – und dann wird sich zeigen, ob wir damit auch Punkte aus Salzgitter mitnehmen können.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Frauen übernehmen Favoritenrolle 07.11.2015

Ihren dritten Sieg in Folge wollen die aktuell viertplatzierten Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II an diesem Sonnabend ab 15 Uhr im Auswärtsspiel bei der TG Wiesmoor einfahren. „Wir wollen an die starken Leistungen vom Heimspieltag anknüpfen“, sagt Trainer Christian Grünefeld mit Blick auf die Erfolge gegen den SCU Emlichheim III (3:2) sowie den TV Cloppenburg II (3:1). „Wenn uns das gelingt, werden wir das Spiel gewinnen“, ergänzt er.

Wiesmoor ist als Aufsteiger aus der Landesliga mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet. Mit der Favoritenrolle gegen das Schlusslicht kann Grünefeld gut leben: „Es ist ganz klar unser

Anspruch, in Wiemoor zu gewinnen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB hält gegen starke Gegner mit 27.10.2015**

Auch nach der vierten Partie dieser Regionalliga-Saison stehen die Volleyballer des OTB weiter sieglos da. Beim drittplatzierten MTV Hildesheim unterlag die Mannschaft des Spielertrainer-Duos Jan Hartkens und Sönke Sevecke 1:3 (26:24, 25:19, 25:22, 25:13).

Trotz der Niederlage war Hartkens durchaus zufrieden mit dem Auftritt seines Teams. Eine Woche nach dem 0:3 gegen den ASC Göttingen zeigte der OTB eine deutliche Leistungssteigerung. „Wir haben drei Sätze lang gegen eins der Spitzenteams der Liga wirklich gut mitgehalten – im zweiten und dritten wäre sogar noch mehr möglich gewesen“, meinte Hartkens und ergänzte: „Nur am Ende hat uns dann etwas die Kraft gefehlt.“



Zuspieler Benjamin Steffen feierte nach seiner Verletzungspause ein starkes Comeback. Die

Mittelblocker Mika Drantmann und Malte Brüers waren auch in Annahme und Abwehr gefordert, da Libero Philipp Kremin krankheitsbedingt nicht mit dabei war, und machten ihre Sache gut.

Dass es am Ende nicht zu einem Punktgewinn reichte, lag vor allem an der Klasse der Gastgeber. „Hildesheim kann um die Meisterschaft mitspielen“, ist sich Hartkens sicher: „Unser Ziel ist der Klassenerhalt – mit dieser Leistung haben wir einen Schritt in die richtige Richtung gemacht.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Regionalligist baut im Aufschlag Druck auf 27.10.2015**

OTB-Frauen siegen bei Bad Laer II 3:1 – Viele Punkte durch Mittelangriff

Ihrer Favoritenrolle gerecht geworden sind die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB im Auswärtsspiel beim SV Bad Laer II. Die Oldenburgerinnen gewannen das Duell 3:1 (25:17, 25:15, 21:25, 25:11) und kletterten durch den zweiten Sieg in Serie auf den dritten Tabellenplatz.

„Wir haben den Gegner mit guten Aufschlägen von fast allen Spielerinnen unter Druck gesetzt. Dadurch konnten wir viele relativ einfache Abwehrbälle kontrollieren und diese dann im Gegenangriff immer wieder in Punkte umwandeln“, lobte OTB-Trainer Stephan Bauer, dem nur ein neunköpfiger Kader zur Verfügung gestanden hatte, das hohe Aufschlagniveau.



Sehr erfolgreich im Mittelangriff war Nina Deepen am Wochenende.

Vor allem Sarah Adelman und Nina Deepen waren im Mittelangriff immer wieder erfolgreich und vom Block des Gegners zu keiner Phase des Spiels zu stoppen. „Sarah und Nina haben das überragend gemacht und viele Punkte gesammelt“, sagte Bauer.

Nur im dritten Satz verlor der OTB den Zugriff. „Da hat Bad Laer mit viel Risiko und hoher Effektivität aufgeschlagen und unserer Annahme große Probleme bereitet“, analysierte Bauer, dessen Team nach dem Zwischenhoch der Drittliga-Reserve den Druck wieder erhöhte: „Es war beeindruckend, wie souverän wir den vierten Satz gewonnen haben.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

**Volleyballer reisen zu Titelaspirant 24.10.2015**





OTB-Zugang Lea Peters freut sich in BAd auf viele ehemalige Kolleginnen.

Mit Personalsorgen haben die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB vor ihrem Auswärtsspiel an diesem Sonnabend (Beginn um 17 Uhr) beim SV Bad Laer II zu kämpfen. Beim Spiel gegen die Drittliga-Reserve aus dem Süden des Landkreises Osnabrück fehlen neben Libera Simone Börger auch die Mittelblockerinnen Rieke Bruhnken und Tina Bents.

Die zweite Mannschaft aus Bad Laer, die 2014/2015 als Tabellenvierter (36 Punkte) klar vor dem sechstplatzierten OTB (24) gelegen hatte, wurde im Sommer stark verjüngt. Die flinken Talente haben aber mit einem Sieg aus den ersten drei Spielen bereits gezeigt, dass sie auf jeden Fall das Niveau haben, um in der Regionalliga zu bestehen.

„Vor allem zu Hause ist Bad Laer traditionell besonders stark – die Mannschaft verfügt zwar nicht über eine so starke körperliche Präsenz am Netz wie wir, ist aber unglaublich kampfstark und in den Elementen Aufschlag und Annahme sowie der Abwehr sehr gut“, meint OTB-Trainer Stephan Bauer, dessen aktuell viertplatziertes Team den jetzt punktgleichen Tabellensechsten vor einer Woche durch ein 3:0 gegen die BTS Neustadt überflügelt hat: „Wir müssen an die Leistung anknüpfen, wenn wir in Bad Laer bestehen wollen.“

Ein besonderes Spiel wird das Duell für Neu-OTBerin Lea Peters. Sie hat ihre Volleyball-Ausbildung in Bad Laer genossen und trifft nun auf viele ehemalige Kolleginnen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB schöpft Potenzial nicht aus 21.10.2015**

Regionalliga-Männer verlieren 0:3 – Frauen siegen



Leichte Beute: OTB-Trainer Jan Hartkens (rotes Trikot) scheitert als Diagonalspieler am gegnerischen Block. Bild: Tobias Frick

Die Oldenburgerinnen zogen Gegner BTS Neustadt früh den Zahn. Ihre Vereinskollegen spielten auf allen Positionen unter ihren Möglichkeiten.

Eine schwache Leistung haben die Regionalliga-Volleyballer des OTB am Sonnabend bei ihrer dritten Niederlage im dritten Saisonspiel gezeigt. Ihre Vereinskolleginnen feierten dagegen am Sonntag durch einen klaren Heimerfolg in ihrer zweiten Partie der gerade anlaufenden Spielzeit den ersten Sieg.

**Frauen: OTB - BTS Neustadt 3:0 (25:19, 25:13, 25:8).** Bei der gelungenen Heimpremiere hatte das Team von Trainer Stephan Bauer nur im ersten Satz leichte Probleme. Die Gäste egalisierten einen 10:14-Rückstand und führten 18:16, ehe die Oldenburgerinnen endgültig ihren Rhythmus fanden und den Durchgang 25:19 gewannen.

„Es war entscheidend, dass wir im ersten Satz so schnell zurückgekommen sind. Das hat Neustadt den Zahn gezogen und uns viel Selbstvertrauen gegeben“, sagte Bauer und ergänzte: „Der Aufschlag war heute – wie erwartet – spielentscheidend. Wir haben fast drei Sätze lang durchgehend viel Druck und nahezu keine Fehler gemacht und damit BTS im Spielaufbau vor große Probleme gestellt. Neustadt hat hingegen nur phasenweise im ersten Satz gut aufgeschlagen.“

Aus dem guten Niveau im Bereich Aufschlag-Aufnahme resultierte auch die Deutlichkeit des Sieges. „Wir konnten immer wieder unsere Stärken am Netz ausspielen“, meinte Bauer, der den klaren Verlauf der Partie dazu nutzte, vielen Teammitgliedern Spielanteile zu geben.

Ein Sonderlob verdiente sich Zugang Lea Peters, die bei ihrer Heimpremiere als etatmäßige Außenangreiferin auf der Diagonalposition eine fast fehlerfreie Partie ablieferte. „Unglaublich effektiv – ein tolles Debüt“, meinte Bauer.

**Männer: OTB - ASC Göttingen 0:3 (19:25, 17:25, 15:25).** „Wir haben auf allen Positionen unter unseren Möglichkeiten gespielt und deshalb deutlich gegen eine Mannschaft verloren, die ich eher nicht zu den Spitzenteams der Liga zählen würde“, ärgerte sich Spieltrainer Jan Hartkens nach der Partie, in der er mit seinen Kollegen in nahezu allen Spielelementen Schwächen offenbart hatte.

Da Harkens und sein Trainerkollege Sönke Sevecke auf dem Feld mitwirken mussten, übernahm Christian Grünfeld das Coachen von der Seitenlinie. „Wir waren in der Annahme

einfach nicht stabil genug und haben im Angriff die Schwächen der Göttinger überhaupt nicht ausnutzen können“, meinte er nach der Niederlage, durch die die Oldenburger auf einen direkten Abstiegsplatz abgerutscht sind.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Frauenteam feiert zwei Heimsiege 21.10.2015**



D1 Spielerinnen Melanie Köster und Tina Bents unterstützen die D2 am Wochenende.

Aus dem Tabellenkeller auf den dritten Platz vorgearbeitet haben sich die Volleyballerinnen des OTB II am Sonnabend durch zwei Siege bei ihrem ersten Heimspieltag in der Verbandsliga. Zunächst sicherten sich die Oldenburgerinnen, die mit einem 1:3 in Lingen in die Saison gestartet waren, durch ein 3:2 (25:21, 25:22, 24:26, 19:25, 15:13) gegen den SC Union Emlichheim III die ersten beiden Punkte. Anschließend holten sie durch ein 3:1 (25:23, 20:25, 25:18, 25:15) gegen den TV Cloppenburg II alle drei Zähler.

Im ersten Duell gewannen die Gastgeberinnen die ersten beiden Durchgänge, wurden aber vom Gegner in den Entscheidungssatz gezwungen. „Emlichheim hat wirklich gut aufgeschlagen und uns in der Annahme vor große Probleme gestellt“, analysierte OTB-II-Trainer Christian Grünefeld, dessen Team im Tie-Break 14:7 führte, aber die Gäste noch einmal auf 13:14 herankommen ließ.

Das zweite Spiel gegen die Cloppenburgern war eine relativ klare Angelegenheit. „Wir haben nur im zweiten Satz etwas nachgelassen, dann aber schnell wieder unseren Rhythmus gefunden“, meinte Grünefeld und bedankte sich für die Unterstützung aus dem Regionalliga-Team. Aufgrund einiger Ausfälle halfen Tina Bents und Melanie Köster aus. „Sie haben sich super eingefügt und hatten einen großen Anteil an den Siegen“, sagte Grünefeld.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Spannendes Nord-Derby erwartet 14.10.2015

Heiß umkämpfte Bälle und viele Emotionen werden am kommenden Sonntag, den 18.10. um 16 Uhr, in der Haarenesch Halle beim ersten Heimspiel der 1. Volleyball-Damen des OTB erwarte, denn es geht gleich zu Beginn der Regionalliga-Saison gegen den langjährigen Liga-Konkurrenten der BTS Neustadt aus Bremen. In der Vorbereitung hat das Team von Stephan Bauer bereits zwei Mal gegen die Bremerinnen gespielt, nach dieser Bilanz steht es unentschieden. Es verspricht also spannend zu werden! Wir laden alle herzlich ein, am Sonntag bei diesem wichtigen Derby dabei zu sein und unsere Mädels ordentlich anzufeuern!“



#### Weitere Heimspiele:

17. Oktober - Heimspiel D2 - 14 Uhr - Haarenesch-Halle  
Heimspiel H1 - Göttingen - 20 Uhr - Haarenesch  
8. November - Heimspiel H4, H5 - 10 Uhr - BZTG-Halle  
Heimspiel D1 - VfL Lintorf - 16 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**BTS NEUSTADT**



**SO. 18. OKTOBER 2015**

**Haarenesch-Halle**

**16:00**

### OTB-Teams planen erste Siege 17.10.2015

Männer und Frauen bestreiten in Regionalliga jeweils ein Heimspiel



Schwanger: OTB-Spielerin Katharina Nobel Bild: Kern

Die Oldenburgerinnen erwarten einen spielstarken Gegner aus Bremen. Die Männer stehen gegen Drittliga-Absteiger Göttingen vor einer ganz neuen Situation.

Mit der Unterstützung der Fans wollen die Frauen und Männer des OTB an diesem Wochenende in ihrem jeweiligen Regionalliga-Heimspiel den ersten Saisonsieg einfahren. Für die vor drei Wochen mit einer 0:3-Niederlage bei Tuspo Weende gestarteten Volleyballerinnen ist es der erste Auftritt in eigener Halle. Ihre Vereinskollegen haben schon zwei Spiele absolviert. Einem 2:3 bei der VSG Ammerland II folgte eine 1:3-Niederlage zu Hause gegen den TV Baden.



**Weitere Heimspiele:**

17. Oktober - Heimspiel D2 - 14 Uhr - Haarenesch-Halle  
18. Oktober - Heimspiel D1 - BTS Neustadt - 16 Uhr - Haarenesch  
8. November - Heimspiel H4, H5 - 10 Uhr - BZTG-Halle  
Heimspiel D1 - VfL Lintorf - 16 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**ASC 46 GÖTTINGEN**



**SA. 17. OKTOBER 2015**

**Haarenesch-Halle 20:00**



**Männer: OTB - ASC Göttingen (Sonnabend, 20 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße)„Der**

Gegner gehört zu den Mannschaften, gegen die wir zu Hause etwas holen sollten. Wenn wir unsere Leistung abrufen, sollten wir das Feld als Sieger verlassen können“, meint OTB-Spielertrainer Sönke Sevecke vor dem Duell mit dem Drittliga-Absteiger, der in seinem Kader nur noch sechs Akteure der vergangenen Saison hat.

Die Oldenburger können erstmals in dieser Spielzeit auf Außenangreifer Christian Grünefeld bauen, doch die Zuspielposition bereitet ein wenig Probleme. Da hier die etatmäßigen Akteure Benjamin Steffen und Niels Galle ausfallen, muss Sevecke selbst als Ballverteiler antreten.

Da auch Jan Hartkens fest eingeplant ist, stehen somit beide Spielertrainer auf dem Feld. „Wir bekommen das schon hin“, sagt Sevecke zu dieser neuen Situation: „Wir sind erfahren genug, um das Spiel dennoch objektiv zu beurteilen und die richtigen Entscheidungen zu treffen.“



**Weitere Heimspiele:**

17. Oktober - Heimspiel D2 - 14 Uhr - Haarenesch-Halle  
Heimspiel H1 - Göttingen - 20 Uhr - Haarenesch  
8. November - Heimspiel H4, H5 - 10 Uhr - BZTG-Halle  
Heimspiel D1 - VfL Lintorf - 16 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**BTS NEUSTADT**



**SO. 18. OKTOBER 2015**

**Haarenesch-Halle**

**16:00**

**Frauen: OTB - BTS Neustadt (Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** „Wir erwarten eine junge Mannschaft, die man auf keinen Fall unterschätzen darf“, sagt Trainer Stephan Bauer vor dem Duell mit dem Rivalen aus Bremen, gegen den seine Mannschaft in den vergangenen beiden Spielzeiten jeweils zu Saisonbeginn eine Niederlage kassiert hatte. „Die Vorbereitung hat gezeigt, dass die Gegnerinnen – wenn sie ins Spielen kommen – sehr schnellen, attraktiven und erfolgreichen Volleyball zeigen können“, warnt Bauer vor den spielstarken Gästen.

Auch die BTS-Auswahl ist mit einer Niederlage gestartet, holte durch das 2:3 gegen Aufsteiger TV Nordhorn aber immerhin einen Punkt. Bauer geht davon aus, dass der Schlüssel zum Erfolg vor allem in einer starken Aufschlagleistung liegen wird: „Wenn wir es schaffen, Neustadt mit guten Aufschlägen konsequent unter Druck zu setzen, und in der Folge unsere Stärken am Netz ausspielen können, haben wir gute Chancen, unsere ersten drei Punkte einzufahren.“

Personell werden die Oldenburgerinnen im weiteren Saisonverlauf nicht mehr auf Katharina Nobel (Schwangerschaft) zurückgreifen können. Zudem fehlt am Sonntag auch Rieke Bruhnken aufgrund beruflicher Verpflichtungen. Somit steht Bauer aber noch immer ein kompletter 12er-Kader zur Verfügung.

„Wir wollen die guten Trainingsleistungen jetzt unbedingt im Spiel unter Beweis stellen. Wir

sind gut drauf. Die Mannschaft freut sich auf das Spiel. Das wollen wir Sonntag endlich zeigen“, fiebert auch der Trainer der Heimpremiere entgegen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Grünefeld fordert Maximum 17.10.2015**

Zwei Siege wollen die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II an diesem Sonnabend ab 14 Uhr bei ihrem ersten Heimspieltag einfahren. Ehe es ab etwa 16 Uhr zum Derby gegen den TV Cloppenburg II kommt, steht erst das Duell mit Tabellenführer SCU Emlichheim III an.



Die Mannschaft aus der Volleyball-Hochburg in der Grafschaft Bentheim gewann zum Saisonauftakt ihre beiden Heimspiele gegen Wiesmoor und Lönigen mit 3:1. „Die Tabelle besitzt nach einem Spieltag noch keine Aussagekraft“, relativiert OTB II-Trainer Christian Grünefeld: „Wir wissen aber auch noch nicht so genau, wo wir eigentlich stehen. Nach der Auftaktniederlage wollen wir zu Hause natürlich möglichst viele Punkte holen.“

Die Oldenburgerinnen hatten am vergangenen Wochenende in Lingen 1:3 verloren und stehen damit etwas besser da als die Cloppenburgerinnen, die bei Emlichheim IV eine 0:3-Pleite kassiert hatten.

„Wir sind optimistisch und wollen in beiden Spielen das Maximum“, zeigt sich Grünefeld angriffslustig. Unterstützung erhält das Team dabei wieder aus der ersten Mannschaft. Tina Bents und Melanie Köster wollen zum Kader des OTB II gehören und vor allem das zuletzt etwas drucklose Angriffsspiel beleben.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oldenburger führen Landesauswahl zum Triumph 15.10.2015**

Vier OTB-Talente gewinnen mit Niedersachsen-Team Goldmedaille beim Bundespokal-Nord



Halten zusammen: (von links) Mika Drantmann, Maximilian Pelle, Manos Deluweit und Hannes Krochmann Bild: Drantmann

Ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wochenende in Alligse bei Lehrte haben die OTB-Jugend-Volleyballer Manos Deluweit, Mika Drantmann, Hannes Krochmann und Maximilian Pelle hinter sich gebracht. Mit Niedersachsens U-17-Landesauswahl gewannen die Oldenburger beim Bundespokal-Nord Gold.

Beim Kräfteressen der Teams der nord- und mitteldeutschen Verbände setzte sich die Mannschaft von Coach Christian Stebel und Co-Trainer Arne Döpke in einem spannenden Endspiel mit 2:0 gegen den Landeskader aus Mecklenburg-Vorpommern durch.

Nach Vorrundensiegen gegen Sachsen-Anhalt (2:1 Sätze) und Brandenburg (2:0) bekamen es die Niedersachsen in der Zwischenrunde mit den starken Hamburgern (2:1) und Berlinern (1:2) zu tun. Die Niederlage gegen das Team aus der Hauptstadt war die einzige im ganzen Turnier. Die von Ex-Nationalspieler Franko Hölzig trainierten Berliner verpassten später durch ein 0:2 gegen Mecklenburg-Vorpommern den Einzug ins Endspiel.

Die OTB-Jungs um Neu-Jugend-Nationalspieler Krochmann zeigten insbesondere im Halbfinale gegen Nordrhein-Westfalen, warum mit ihnen immer zu rechnen ist. Nach einem fast desaströsen ersten Satz (13:25) präsentierte sich das Team mannschaftlich geschlossen und mental stark. Gute Aufschläge von Krochmann und Drantmann brachten die Niedersachsen zurück ins Spiel und führten schließlich trotz der athletischen und körperlichen Überlegenheit des Gegner zum Triumph.

Auch im Endspiel gegen den Rivalen von der Ostsee-Küste ließen sich die Oldenburger mit ihren Teamkollegen nicht stoppen. Nach leichten Auftaktproblemen (4:8) dominierten die Niedersachsen mit einem bärenstarken Philip John auf der Diagonalposition weite Teile des ersten Satzes (25:23) und den ganzen zweiten Spielabschnitt (25:13).

Nachdem ihre Jungs den Erfolg von 2014 eindrucksvoll bestätigt hatten, war auch dem in Oldenburg wohnenden Trainerduo das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht zu bekommen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Junge OTB-Mannschaft schafft ersten Punktgewinn 13.10.2015**

Verbandsligist holt durch 2:3 gegen Bremen-Walle einen Zähler – Klare Pleite gegen Wiesmoor



Geblockt: OTB-Außenangreifer Justus Eckloff (blaues Trikot) scheitert in dieser Szene am Mittelblocker der Bremer. Bild: Piet Meyer

Ihren ersten Punkt in dieser Saison hat die junge zweite Mannschaft des OTB beim ersten Heimspieltag verbucht. Die Oldenburger kassierten zwar zwei Niederlagen, mussten sich aber dem TV Bremen-Walle nur knapp geschlagen geben. Durch das 2:3 landete zumindest einer der drei Zähler auf dem Konto der Gastgeber.

„Eine Klasse Leistung – wir haben mit guten Aufschlägen viele Punkte vorbereitet und selbst in der Annahme sehr stabil gestanden“ lobte Trainer Jörg Johanning nach dem 2:3 (17:25, 26:24, 18:25, 25:23, 11:15) gegen den Rivalen von der Weser. Vor allem Luca Steenken überzeugte als Libero. „Im Angriff haben wir variabel und mutig gespielt, wir hatten eine tolle Spielanlage“, meinte Johanning.

Im anderen Duell gegen die TG Wiesmoor waren die Oldenburger dagegen nahezu chancenlos gewesen. „Wiesmoor ist aus der Oberliga abgestiegen und hat vor allem seine körperliche Überlegenheit gnadenlos ausgespielt. Trotzdem haben wir alles versucht und werden auch aus diesem Spiel etwas mitnehmen“, meinte Johanning zum 0:3 (18:25, 14:25, 15:25) gegen die starken Ostfriesen.

Insgesamt zeigte sich der Trainer des OTB II nach dem Heimspieltag beeindruckt davon, „wie schnell sich die Mannschaft an das Niveau der Liga heranarbeitet“.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Volleyballerinnen kassieren Niederlage 13.10.2015**

Mit einer Niederlage sind die Volleyballerinnen des OTB II in die Verbandsliga-Saison gestartet. Etwas überraschend musste sich die Mannschaft von Trainer Christian Grünefeld bei Aufsteiger MTV Lingen 1:3 (23:25, 25:23, 21:25, 17:25) geschlagen geben.

„Lingen war gut, aber sicher nicht unschlagbar. Wir haben vor allem im Angriff zu keiner Phase in unser Spiel gefunden und dort viel zu wenig Druck erzeugt“, meinte Grünefeld, war mit der Annahme- und Abwehrleistung seiner Mannschaft hingegen durchaus zufrieden. Hier verdiente sich vor allem die junge Libera Jalina Heisig ein Sonderlob des Trainers: „Es war ihr erstes Spiel in der Verbandsliga – sie hat einen Super-Job gemacht.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB II feiert Heimpremiere 10.10.2015**

Junges Team trifft auf Wiesmoor und Walle

Auf eine erfolgreiche Premiere vor heimischer Kulisse hofft das junge Volleyball-Team des OTB II an diesem Sonnabend beim ersten Heimspieltag in dieser Saison. Um 16 Uhr treffen die Oldenburger in der BZTG-Halle an der Taastruper Straße zunächst auf Oberliga-Absteiger TG Wiesmoor. Anschließend geht es gegen den TV Bremen-Walle.

Nachdem die Regionalliga-Reserve trotz der 0:3-Niederlage gegen den seitdem zwei weitere Male glatt siegreichen Tabellenführer VC Osnabrück einen durchaus vielversprechenden Saisonauftakt gezeigt hatten, hofft Trainer Jörg Johanning auch beim Heimspieltag auf eine weitere Entwicklung seiner jungen Spieler. „Es geht zunächst einmal darum, sie an das Niveau in der Verbandsliga heranzuführen. Die Spieler sollen zeigen, was wir uns im Training erarbeitet haben. Da spielen Punkte erst mal eine untergeordnete Rolle“, meint der OTB-II-Coach.

Die Trainingssituation war in den vergangenen zwei Wochen allerdings nicht optimal, wie Johanning berichtet: „Viele Spieler waren krank, einige auf Klassenfahrten. Das war natürlich nicht so gut, aber am Sonnabend sind wir hoffentlich wieder komplett.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Absteiger startet in neue Saison 10.10.2015**

Mit zwei Wochen Verspätung startet auch die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB an diesem Sonnabend in die neue Saison. Nach dem Abstieg aus der Oberliga will Trainer Christian Grünefeld in diesem Jahr „natürlich oben mitspielen“, aber auch verstärkt „junge Spielerinnen einbauen und an das höhere Niveau heranzuführen“.

Da die jüngeren Spielerinnen an den ersten Spieltagen noch in der Kreisligamannschaft des OTB V aktiv waren und einige Teammitglieder krankheitsbedingt ausfallen, stehen Grünefeld in Lingen nur acht Spielerinnen zur Verfügung.

Trotzdem bleibt der Trainer optimistisch: „Wir haben einen erfahrenen Kader zusammen und mit Rieke Bruhnken noch Verstärkung aus der ersten Mannschaft. Wenn wir unsere Annahme stabil halten können, haben wir gegen den Aufsteiger sicherlich gute Chancen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Ausgezeichnete Jugendarbeit 07.10.2015**

Große Freude bei den Volleyballern des Oldenburger Turnerbundes. Der Niedersächsische Volleyball-Verband würdigte mit der Verleihung des Irma-Bockelmann-Förderpreises die Erfolge der Abteilung in der Jugendarbeit in den beiden vergangenen Jahren. Die Oldenburger erreichten hinter dem SV Bad Laer den zweiten Platz. Das Jahr 2013 war für die U16-Volleyballer sehr erfolgreich. Sie holten bei den Deutschen Meisterschaften im bayrischen Mühldorf den 3. Platz. Mit diesem Erfolg wurden die OTBer auch für die Oldenburger Sportlerwahl der Nordwest-Zeitung nominiert und erreichten dort den zweiten Platz hinter den Handballerinnen vom VfL Oldenburg. Stefan Noltemeier, Gesche Ehlers, Jochen Steffen (in Doppelfunktion auch als NVV-Vizepräsident), Jörg Johanning und Jelte Johanning erhielten einen Scheck über 500 Euro und zahlreiche neue Volleybälle.



Freuten sich beim Oldenburger Turnerbund über 500 Euro und neue Bälle (von links): Jörg Johanning, Jelte Johanning, Jochen Steffen, Gesche Ehlers und Stefan Noltemeier. Foto: Benjamin Kern

### Aufsteiger zahlen viel Lehrgeld 6.10.2015

OTB verliert erstes Regionalliga-Heimspiel gegen starken TV Baden 1:3



Eine Nummer zu groß waren für das OTB-Team um Zuspieler Niels Galle (Nr. 10) und Malte Brüers (Nr. 13) am Sonntag die Gäste vom TV Baden. Bild: Kai Niemann

Nichts zu holen gab es am Wochenende für die beiden in der Regional- und Oberliga spielenden Männermannschaften aus Oldenburg. Die Volleyballer des OTB, die sich als Aufsteiger in ihrem ersten Saisonspiel durch eine knappe 2:3-Niederlage im Derby bei der VSG Ammerland II einen Punkt gesichert hatten, mussten nun die Stärke des TV Baden anerkennen. Auch Oberliga-Neuling Bloherfelde zahlte beim ersten Saisonspiel in Bersenbrück viel Lehrgeld.

Regionalliga: OTB - TV Baden 1:3 (15:25, 12:25, 25:23, 21:25). Die Gäste untermauerten zwei Durchgänge lang, dass sie zu den absoluten Spitzenteams der Liga zu zählen sind. „Wir waren in den ersten beiden Sätzen chancenlos“, musste auch OTB-Trainer Sönke Sevecke eingestehen: „Im dritten waren wir dann viel besser im Spiel – mit etwas Glück hätten wir auch den vierten gewinnen können.“ Dabei spielte es den Gastgebern durchaus in die Karten, dass die Gäste nach den zwei klaren Satzgewinnen auch den Wechselspielern die Chance gaben, sich zu zeigen.

Dass es im vierten Spielabschnitt für den OTB nicht zu mehr reichte, lag „auch daran, dass Baden wieder stärker auftrat“, meinte Sevecke und fügte hinzu: „Aber vor allem haben wir einige unglückliche und unnötige Fehler gemacht, die man sich gegen eine Mannschaft wie Baden nicht erlauben darf.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Heimdebüt gegen Meisterfavorit 02.10.2015**

OTB-Männer erwarten am Sonntag den TV Baden

Ein hartes Stück Arbeit kommt an diesem Sonntag (16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße) auf die Regionalliga-Volleyballer des OTB bei ihrer Saison-Heimpremiere zu. Die Mannschaft des Trainierduos Sönke Sevecke und Jan Hartkens erwartet eine Woche nach der 2:3-Niederlage bei der VSG Ammerland II im Duell mit dem TV Baden eine echte Bewährungsprobe.

Das junge Gästeteam zählt in dieser Saison zum Favoritenkreis im Kampf um die Regionalliga-Meisterschaft. In der Saisonvorbereitung stellte Baden seine Klasse unter anderem durch den Gewinn der ersten Runde des Regionalpokals unter Beweis. Auch das erste Saisonspiel wurde glatt mit 3:0 gegen den Drittliga-Absteiger ASC Göttingen gewonnen.

„Wir sind klarer Außenseiter. Das wird uns als Aufsteiger in dieser Saison noch das eine oder andere Mal passieren. Also können wir ohne Druck völlig befreit aufspielen. Wir können nur gewinnen“, sieht Sevecke die Situation trotz der sportlich anspruchsvollen Aufgabe relativ locker.



#### Weitere Heimspiele in den nächsten Wochen:

10. Oktober - Heimspiel H2, D3, D6 - 16 Uhr - BZTG-Halle

17. Oktober - Heimspiel D2 - 14 Uhr - Haarenesch-Halle

Heimspiel H1 - Göttingen - 20 Uhr - Haarenesch

18. Oktober - Heimspiel D1 - BTS Neustadt - 16 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**TV BADEN**

**SO. 4. OKTOBER 2015**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859  
OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

Er und Hartkens hoffen, dass die Mannschaft die guten Phasen, die sie im Spiel gegen die Ammerländer gezeigt hat, ausdehnen und am besten über die gesamte Partie durchhalten kann. „Wir wollen ein gutes Spiel abliefern – und dann werden wir sehen, ob wir auch gegen ein Spitzenteam Punkte mitnehmen können“, sagt Sevecke und ergänzt: „Wenn es nicht zu Punkten reicht, wir aber sportlich überzeugen, ist das auch in Ordnung.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Talente verdienen sich trotz Niederlage Kompliment 29.09.2015

Junges Verbandsliga-Team des OTB II verliert erstes Spiel in Osnabrück

Nichts zu holen gab es für die Verbandsliga-Volleyballer des OTB im ersten Saisonspiel beim VC Osnabrück. Trotz der 0:3 (16:25, 10:25, 25:27)-Niederlage war Trainer Jörg Johanning zufrieden mit der Leistung seiner sehr jungen Mannschaft.

„Ein gutes Spiel – gegen einen starken Gegner standen wir im dritten Durchgang sogar kurz vor einem Satzgewinn“, meinte Johanning. Letztlich sei es aber vor allem der körperlichen Überlegenheit des Gegners geschuldet, dass die Oldenburger mit leeren Händen die Heimreise antraten.

Ein Sonderlob verteilte Johanning an Zuspieler Jonas Seemann und Außenangreifer Justus Eckloff: „Sie haben ein Super-Spiel gemacht, aber ich muss allen Jungs ein großes Kompliment machen. Wenn man bedenkt, dass es für die meisten das erste Verbandsliga-Spiel war, können sie stolz auf ihre Leistung sein.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Aufsteiger fehlt noch Konstanz 29.09.2015

OTB unterliegt im Regionalliga-Derby bei VSG Ammerland II mit 2:3



Kraftvoll durch den VSG-Block: Olaf Jahnke (rotes Trikot) schließt einen Angriff im Derby erfolgreich ab. Bild: Volkhard Patten

Die OTBer holten durch die knappe Niederlage immerhin einen Punkt. Am Sonnabend steht das erste Heimspiel an.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge standen die Volleyballer von Regionalliga-Aufsteiger OTB nach ihrem ersten Saisonspiel bei der VSG Ammerland II da. Die Mannschaft um die neuen Spielertrainer Jan Hartkens und Sönke Sevecke holte durch ein 2:3 (16:25, 25:19, 25:18, 15:25, 10:15) bei der Drittliga-Reserve zumindest einen Punkt, verspielte aber im Derby eine 2:1-Satzführung.

„Uns hat einfach die nötige Konstanz gefehlt“, meinte Sevecke nach der insgesamt umkämpften, in den einzelnen Sätzen aber klaren Partie. Im ersten Satz gestalteten die Oldenburger das Spiel ausgeglichen, ehe sich die Ammerländer Reserve auf 16:12 absetzten und die Führung kontinuierlich ausbauten.

Die neuformierte OTB-Auswahl zeigte sich aber unbeeindruckt und startete furios in den zweiten Durchgang. Aufschlagserien von Niels Galle und Olaf Jahnke sorgten für eine schnelle 12:2-Führung. Einige Nachlässigkeiten ließen die Ammerländer zwar noch einmal aufholen (13:16), den Satzgewinn ließen sich die Gäste aber nicht nehmen.

Auch im dritten Spielabschnitt agierten die Oldenburger hochkonzentriert und punkteten vor allem durch Mittelangreifer Hartkens. Eine 2:1-Satzführung war die logische Folge und der Sieg im Auftaktspiel damit zum Greifen nah.

Im vierten Durchgang schlichen sich jedoch wieder die Fehler aus dem ersten Abschnitt ins Spiel der Oldenburger. Patzer in der Annahme und zu wenig Druck beim eigenen Aufschlag brachten die VSG-Reserve zurück ins Spiel. Nach dem klaren 15:25 musste der Tie-Break die Entscheidung bringen.

„Wir haben es nicht geschafft, das ganze Spiel über auf hohem Niveau zu spielen. Das braucht man aber, um in der Regionalliga Spiele zu gewinnen“, sagte Sevecke.

Der Schwung des gewonnenen vierten Durchgangs beflügelte die Ammerländer im Tie-Break. Die OTB-Männer mussten sich trotz starker Phasen geschlagen geben. „Wenn man selbst nachlässt, kommt der Gegner zurück und bestraft das gnadenlos“, sagte Sevecke etwas enttäuscht, konnte mit dem einen Zähler für die knappe Niederlage aber leben.



#### Weitere Heimspiele in den nächsten Wochen:

10. Oktober - Heimspiel H2, D3, D6 - 16 Uhr - BZTG-Halle

17. Oktober - Heimspiel D2 - 14 Uhr - Haarenesch-Halle

Heimspiel H1 - Göttingen - 20 Uhr - Haarenesch

18. Oktober - Heimspiel D1 - BTS Neustadt - 16 Uhr - Haarenesch



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**TV BADEN**

**SO. 4. OKTOBER 2015**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859-2009  
150 Jahre OTB

„Wir haben zum Auftakt in einem Auswärtsspiel gepunktet – als Aufsteiger wäre es schon vermessen, damit nicht zufrieden zu sein“, meinte Sevecke. Beim Gedanken an die 2:1-Satzführung und insbesondere die klaren Ergebnisse in den gewonnen Durchgängen „trauert man natürlich schon der vergebenen Chance nach“, gab Sevecke zu.

Viel Zeit, sich über die Derbyniederlage zu ärgern, bleibt nicht. Am nächsten Sonntag (16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße) empfangen die Oldenburger den TV Baden. „Wir wissen, dass wir weiter an unserer Konstanz arbeiten müssen“, sagte Sevecke: „Und das werden wir auch tun.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB verpasst Coup bei Meisterfavorit 29.09.2015

Regionalliga-Frauen verlieren

Auftaktspiel gegen Tuspo Weende 0:3

Lange mitgehalten, aber dennoch eine klare Niederlage kassiert haben die OTB-Volleyballerinnen in ihrem ersten Saisonspiel in der Regionalliga. Mit einem 0:3 (24:26, 23:25, 13:25) im Gepäck kehrte das Team von Trainer Stephan Bauer vom Auftaktduell bei Meisteranwärter Tuspo Weende zurück.

„0:3 klingt deutlicher, als der Spielverlauf letztlich war. Wir haben in den ersten beiden Sätzen ein Spiel auf Augenhöhe gezeigt“, meinte Bauer, für dessen Team vor allem zu Beginn ein Satzgewinn möglich gewesen wäre. Der OTB führte schon 21:18, kassierte aber danach einige Punkte in Serie und gab den Durchgang ab. „Damit bauen wir Weende natürlich unnötig auf“, ärgerte sich Bauer, dessen Spielerinnen auch den zweiten Satz offen gestalteten, auch diesen aber knapp verloren. Während Weende sich noch steigerte, brachen die Oldenburgerinnen im dritten Spielabschnitt ein.

„Hätten wir den ersten Satz gewonnen, wäre das Spiel wohl anders gelaufen. So hat Weende

völlig verdient gewonnen“, meinte Bauer und ergänzte: „Trotzdem bin ich nicht unzufrieden, denn wir haben zwei Sätze lang gegen einen starken und gut eingespielten Gegner ein gutes Spiel abgeliefert. Insgesamt hatte das Duell wirklich gutes Regionalliga-Niveau, vor allem wenn man bedenkt, dass es das erste Saisonspiel war.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Talente greifen in Verbandsliga an 25.09.2015**



Fast ein komplettes Jugend-Team haben die OTB-Verantwortlichen aus der Bezirksliga hochgezogen, um den Volleyball-Talenten die Chance zur Entwicklung in der Verbandsliga zu geben. Die Routiniers, die in den vergangenen Jahren das Gerüst der zweiten Männermannschaft gebildet hatten, haben Platz gemacht und sich in die Bezirksliga zurückgezogen.

„Wir wollen den jungen Spielern die Chance geben, sich in der Verbandsliga zu beweisen“, sagt Trainer Jörg Johanning, der diesen Posten von Lars Drantmann übernommen hat und mit einem 13 Spieler starken Kader in die neue Saison gehen wird. Das erste Spiel bestreitet das Team an diesem Sonnabend gegen 17 Uhr beim VC Osnabrück. gen. Johanning: „Alle brennen darauf, endlich zu starten.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Junges Team startet Mission Klassenerhalt 25.09.2015**

OTB setzt nach Regionalliga-Aufstieg auf viele Talente – Auftaktduell im Ammerland

Jan Hartkens und Sönke Sevecke betreuen die Mannschaft als Spielertrainer. Vier weitere Nachwuchsakteure sind dazugekommen.



Stärke zeigen: Sönke Sevecke (vorne rechts) und Jan Hartkens (hinten rechts, beide mit Kapuzen-Pullover) fungieren beim OTB als Spielertrainer einer noch einmal verjüngten ersten Männermannschaft. Bild: Piet Meyer

Unter neuer Regie und mit weiterem Zuwachs aus der starken eigenen Nachwuchsabteilung geht die erste Männermannschaft des OTB nach dem Aufstieg die Mission Regionalliga-Klassenerhalt an. Gleich zum Saisonauftakt sorgt das Derby an diesem Sonnabend (20 Uhr, Robert-Dannemann-Schule Westerstede) bei der VSG Ammerland II für eine Extraportion Motivation.

„Als Aufsteiger wollen wir natürlich die Liga halten“, gibt Jan Hartkens das Saisonziel vor. Er war zuletzt vier Jahre lang für die VSG Ammerland in der 2. Bundesliga und der Dritten Liga aktiv und hat nun mit Sönke Sevecke die Verantwortung für das OTB-Team übernommen.

Die beiden Nachfolger des bisherigen Coaches Thorsten Bode betreuen das Team als Spielertrainer-Duo. „Wir teilen uns die Einheiten und versuchen viel und offen zu kommunizieren. Im Wettkampf wird die Entscheidung dann abhängig von der jeweiligen Personalsituation und Aufstellung getroffen“, skizziert Hartkens die Zusammenarbeit, die bisher „ausgesprochen gut“ verlaufe.

Wie Sevecke sind vier starke Talente aus der zweiten Mannschaft dazugekommen. „Wir haben beim OTB eine gute und erfolgreiche Jugendarbeit. Jetzt ist es unser Ziel, diese Jungs an das Niveau der ersten Mannschaft heranzuführen“, sagt Hartkens.

Neun Spieler, die in der vergangenen Saison mitgeholfen haben, den Aufstieg in die Regionalliga zu realisieren, bilden das Gerüst der 15-köpfigen Mannschaft.

„Das ist natürlich schon ein besonderes Spiel zum Auftakt. Die Jungs sind natürlich richtig heiß und voll motiviert“, sagt Hartkens mit Blick auf das Derby im Ammerland. „Ich denke, uns erwartet ein sehr spannendes Spiel, das wir natürlich als Sieger beenden wollen“, meint der neue OTB-Spielertrainer, der zwar nicht auf seine alte Mannschaft, aber immerhin wie seine jetzigen Teamkollegen Niels Galle und Christian Grünefeld auf seinen Ex-Verein trifft.

Die Chancen, gleich einen wichtigen Auftaktsieg mitzunehmen, schätzt Hartkens durchaus optimistisch ein. „Wir haben eine gute Vorbereitung gespielt und wollen das auch im ersten Spiel zeigen“, sagt er und ergänzt: „Mit einer guten Leistung können wir aus dem Ammerland sicher etwas mitnehmen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB startet bei Meisteraspirant 25.09.2015**

OTB-Frauen bestreiten ihr

Regionalliga-Auftaktspiel gegen Weende

Vorsichtig optimistisch gibt sich OTB-Trainer Stephan Bauer vor dem Regionalliga-Auftakt seiner Volleyballerinnen an diesem Sonnabend (20 Uhr) bei Tuspo Weende in Göttingen: „Wir haben eine bessere Vorbereitung gespielt als in der vergangenen Saison“, sieht er sein Team gerüstet für den Auftakt beim Tabellendritten der Spielzeit 2014/2015, in der sein Team Sechster wurde.

„Auch wenn wir noch nicht perfekt eingespielt sein können, haben wir alles getan, um gut in die Saison zu starten“, sagt Bauer. Allerdings scheinen auch die Gastgeberinnen über eine gute Frühform zu verfügen. In der ersten Regionalpokal-Runde unterlag Weende in seinem Turnier nur Drittligist GfL Hannover und wurde Zweiter.

Ohnehin schätzt Bauer, der auf die verletzten bzw. beruflich verhinderten Mittelangreiferinnen Rieke Bruhnen, Tina Bents und Melanie Köster sowie Außenangreiferin Janna Eilers verzichten muss, den Gegner stark ein: „Weende hat bis zum letzten Spieltag um den Aufstieg mitgespielt und dürfte auch diesmal vorne dabei sein.“ Der Meisteraspirant sei „eine ganz schwere, aber trotzdem lösbare Aufgabe“.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB-Team verpasst nächste Pokalrunde 23.09.2015**

Rumpfkader holt Platz drei

Als Drittplatzierter beim Erst-Runden-Turnier in Lohne/Wietmarschen sind die Regionalliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB aus dem Regionalpokal ausgeschieden. „Wir haben eine souveräne Vorrunde gespielt und am Ende unserer dünnen Personaldecke Tribut zollen müssen“, fasste Trainer Stephan Bauer das Geschehen zusammen.



Der OTB war mit nur acht Spielerinnen angereist und hatte nur im Zuspiel eine Wechseloption. „Alle anderen mussten durchspielen, im Halbfinale gegen eine starke Lohner Mannschaft fehlte etwas die Kraft“, sagte Bauer zur knappen 1:2 (18:25, 25:18, 14:16)-Niederlage gegen Oberligist Union Lohne.

Zuvor hatten die Oldenburgerinnen ihre Vorrundenspiele gegen Regionalligist BTS Neustadt (25:16, 25:18) sowie die Oberligisten FC Leschede (25:16, 25:20) und BW Borssum (25:10, 25:13) jeweils mit 2:0 gewonnen.

Im Spiel um Platz drei wäre es gegen den TV Cloppenburg gegangen. Da der Drittligist aber auch mit einem sehr kleinen Kader angereist war, gab der TVC das Spiel und damit den dritten Rang kampfflos an den OTB ab.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Mit sieben Neulingen zum Erfolg 18.09.2015**

OTB-Frauen wollen in Regionalliga oben mitspielen – Auftakt im Pokal

Die Oldenburgerinnen belegten in der vergangenen Spielzeit Platz sechs. Trainer Stephan Bauer schätzt den Kader stärker ein als in der Vorsaison.



Bestens gelaunt starten die OTB-Volleyballerinnen in die neue Saison. Bild: Benjamin Kern

Kräftig umgebaut haben die Verantwortlichen des Oldenburger TB die erste Frauenmannschaft,

die in der vergangenen Saison den sechsten Tabellenplatz belegt hatte und nun das Potenzial für einen Spitzenplatz besitzen soll. Gleich sieben Neulinge, darunter zwei aus der in die Verbandsliga abgestiegenen zweiten Mannschaft, muss bzw. darf Trainer Stephan Bauer integrieren.

„Wir haben den Kader – teils gezwungenermaßen, teils freiwillig – auf fast allen Positionen verändert. Auch wenn wir einige Spielerinnen gerne gehalten hätten, kann man sicher festhalten, dass wir unter dem Strich stärker aufgestellt sind als vergangene Saison“, meint Bauer, der auch an der Seitenlinie Verstärkung erhalten hat. Oliver Eschner aus Bremen, der zuletzt in Münster eine Frauenmannschaft in der Oberliga betreut hat, wird als Co-Trainer mitarbeiten.

„Die Spielerinnen, die wir im Kader haben, verfügen über eine enorme individuelle Qualität“, lobt Bauer sein neues, aber ausdrücklich auch sein altes Personal. „Wir müssen uns jetzt schnellstmöglich als Mannschaft einspielen, damit alle ihre individuellen Stärken optimal einbringen können. Das wird die große Herausforderung in dieser Saison“, meint der Coach: „Schaffen wir das, können wir auf jeden Fall im vorderen Tabellendrittel mitspielen.“

Die Liga schätzt Bauer als „ausgeglichen, aber nicht ganz so stark wie zuletzt“ ein. Zwei Aufsteiger haben sich in die Dritte Liga verabschiedet, im Gegenzug ist aber keine Mannschaft hinabgekommen. Neu sind somit die Aufsteiger Lintorf, Oythe II und Nordhorn. Die übrigen Teams kennen die Oldenburgerinnen schon aus der Vorsaison, wobei sowohl Bad Laer II als auch Emlichheim II ihre Kader enorm verjüngt haben.

Zu den Favoriten zählt Bauer vor allem das zuletzt drittplatzierte Team von Tuspo Weende. Auch vor den übrigen Teams aus Neustadt, Spelle-Venhaus und vor dem Kader-Team des Landesverbandes warnt er: „Wir werden vor allem zu Beginn der Saison noch nicht so eingespielt sein. Deshalb wird es gegen alle Mannschaften schwer – wir werden uns jeden Sieg hart erarbeiten müssen.“

Die letzte Chance, sich vor dem Punktspielstart am Sonnabend, 26. September, in Weende weiter einzuspielen, bietet die erste Runde des Regionalpokals an diesem Sonntag in Lohne/Wietmarschen. Allerdings fehlen wie immer wieder in der Vorbereitung wohl noch einige Spielerinnen, die eine Woche später auf dem Feld stehen sollen. Das sieht Bauer aber auch als Chance: „Es können sich noch einmal alle zeigen und Spielpraxis unter Wettkampfbedingungen sammeln.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB verbucht Turnier als Erfolg 14.09.2015**

Lob für Organisatoren – Gezeigte Leistungen stellen Trainer zufrieden

Beim 24. OTB-Volleyball-Cup starteten 47 Mannschaften. Auch die Oldenburger Teams nutzten das Turnier zur Saisonvorbereitung.



Eine knappe Niederlage kassierten die OTB-Frauen (hinten, im Angriff Zugang Lea Peters) in ihrem letzten Spiel um Platz fünf gegen Warnemünde. Trainer Stephan Bauer war vor allem mit der Leistung am Sonnabend zufrieden. Bild: Tobias Frick

Geschafft, aber dennoch zufrieden blickt Benjamin Kern, Mitorganisator des OTB-Cups, auf das Wochenende zurück: „Es war wie immer anstrengend, aber letztlich ist alles reibungslos verlaufen – auch das Feedback aus den Mannschaften war wieder positiv.“ Die Volleyballer des Oldenburger TB richteten das Turnier unter Mithilfe der gesamten Abteilung zum mittlerweile 24. Mal aus. 24 Männer- und 23 Frauenteams von der Landesliga bis zur Dritten Liga nutzten den OTB-Cup zur Vorbereitung auf die neue Saison.

Auch für die Mannschaften des OTB bot das Turnier neben der vielen organisatorischen Arbeit eine Möglichkeit, weiter am Feinschliff für die in zwei Wochen startende Saison zu arbeiten. Stephan Bauer, Trainer der Regionalliga-Frauen, lobte vor allem die Leistung, die seine Mannschaft am ersten Turniertag am Sonnabend geboten hatte. „Wir haben gegen zwei Regionalligisten klar gewonnen, gegen das Drittliga-Team des Berliner BSC hat es dann leider nicht mehr gereicht“, sagte Bauer und ergänzte: „Am Sonntag hatten wir dann nicht mehr den kompletten Kader zusammen, haben uns mit einem Sieg und einer Niederlage aber trotzdem achtbar geschlagen.“ Letztlich belegten die Oldenburgerinnen in der Leistungsklasse I, die die Frauen des TV Cloppenburg gewannen, Platz sechs.

Die erste Männermannschaft des OTB, die in der kommenden Saison ebenfalls in der Regionalliga startet, belegte in der Leistungsklasse I, in der ausschließlich Mannschaften aus der Regionalliga und der Dritten Liga vertreten waren, lediglich Platz elf. Dennoch war Spielertrainer Jan Hartkens durchaus zufrieden: „Wir haben viel gewechselt und den jungen Spielern viele Einsatzzeiten gegeben. Unsere Leistung war über weite Strecken wirklich gut – dann ist das Ergebnis letztlich auch nicht so entscheidend.“

Die weiteren Oldenburger Mannschaften, die jeweils in der zweiten Leistungsklasse antraten, belegten überwiegend Plätze im Mittelfeld. Bei den Frauen landete die zweite Mannschaft des OTB auf Platz sechs, direkt gefolgt vom TuS Bloherfelde. Die OTB-III-Frauen wurden ebenso Zehnter wie die zweite Männermannschaft.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

**Drittligisten mischen beim OTB-Cup vorne mit 14.09.2015**



Alle hochklassig spielenden Mannschaften der Region nutzten den 24. OTB-Volleyball-Cup zur Vorbereitung auf die neue Saison. Bei den Frauen überzeugten die Volleyballerinnen des TV Cloppenburg in der Leistungsklasse I und sicherten sich durch einen 2:0- Erfolg im Finale gegen den Berliner BSC den Turniersieg. Die Regionalliga Frauen des Oldenburger TB (im Bild: Katharina Nobel (links) und Nina Deepen) belegten den sechsten Platz. Eine knappe 1:2-Niederlage mussten die Männer der VSG Ammerland (3. Liga) im Finale gegen den Kieler MTV einstecken. Die Regionalliga-Männer der VSG Ammerland II landeten auf Platz 7 und damit vor dem Oldenburger TB (Platz 11).

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB erwartet zum 24. Volleyball-Cup 48 Mannschaften mit mehr als 500 Sportlern 9.9.2015**

Am Wochenende, 13. und 14. September, erwartet der Oldenburger Turnerbund (OTB) zu seinem nunmehr 24. Volleyball-Cup insgesamt 24 Frauen- und 24 Männerteams. Mehr als 500 Volleyballerinnen und Volleyballer werden am Sonnabend ab 12.30 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr in vier Oldenburger Sporthallen an die Netze gehen. Gespielt wird in der OTB-Halle am Haarenesch, der Sporthalle Feststraße, der BZTG-Halle Taastruper Straße und in der Sporthalle Sophie-Schütte-Straße. Die Siegerehrungen finden Sonntag ab 15 Uhr in den jeweiligen Hallen statt.

# 24. OTB-VOLLEYBALL-CUP SA./SO. 12./13. SEPTEMBER

## Oldenburg



# Sa. 12:30 / So. 9:30

### OTB-Teams in Oldenburger Hallen:

1. Damen – Haarenesch
2. Damen – Feststraße
3. Damen – Sophie-Schütte-Straße
1. Herren – Sophie-Schütte-Straße
2. Herren – BZTG-Halle

In diesem Jahr ist es dem OTB nicht wie auch in früheren Jahren gelungen, 60 Mannschaften nach Oldenburg zu locken. Problem sind die späten Ferien und der damit auch späte Turnier-Termin.

Neben dem sportlichen Programm gilt es immer wieder, umfangreiche Vorbereitungen zu treffen. Begonnen wird schon Wochen vorher mit der Bestellungen von Brötchen, Getränken, Lebensmitteln und vielem mehr. Tatkräftig unterstützt werden die Organisatoren dabei von Sportlerinnen und Sportlern aus den OTB-Jugendmannschaften.

Schon am Freitagnachmittag fängt es mit der Zusammenstellung des Materials an, das die Teams in den Hallen benötigen. Dabei werden neben Anzeigentafeln für die Spiele auch Kaffee, Würstchendosen, Servietten, Messer, Gabeln und Becher aufgeteilt. Zu den 48 Wasserkisten für die Teams kommt die Verpflegung für die Gastmannschaften in den Hallen und natürlich die Vorbereitungen für die große Party am Sonnabendabend. „Ein so großes Programm können wir nur dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer vom OTB organisieren und durchführen“, erklärt Mitorganisator Benjamin Kern.

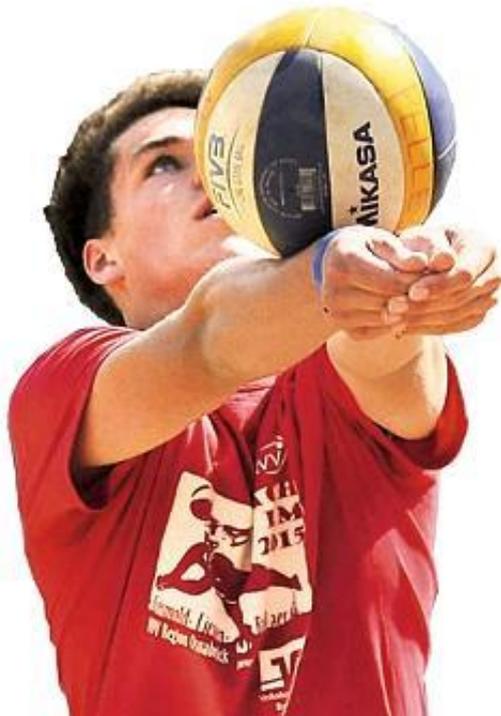
Doch mittlerweile ist die Organisation für die OTBer mit ihren Erfahrungen aus mehr als 20 Jahren „OTB-Volleyball-Cup“ ganz bestimmt kein Problem mehr. „Wir haben in all den Jahren eine gewisse Routine entwickelt“, gibt sich Benjamin Kern gelassen. Er kann sich auf seine zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verlassen.

Neben dem OTB sind aus dem Oldenburger Land der TV Cloppenburg, TuS Bloherfelde und der VfL Wildeshausen dabei. Aus dem Ammerland tritt der Drittligist VSG Ammerland an und auch aus den benachbarten Niederlanden reist eine Mannschaft an. Aber auch aus Nordrhein-Westfalen, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern kommen Teams zur Saisonvorbereitung nach Oldenburg. Vertreten sind Teams von der Dritten Liga bis zur Landesliga.

## Jelte baggert dreimal in DM-Sand 23.07.2015

OTBer greift mit Partner Maximilian in mehreren Altersklassen an

Zunächst geht es an diesem Wochenende zum Bundespokal. Danach stehen drei Deutsche Meisterschaften in Folge auf dem Programm.



Annahme: Jelte Johanning versucht, seinem Partner den Ball möglichst genau zu servieren.  
Bild: Johanning

Diese Sport-Karriere ist quasi auf Sand gebaut, das spielerische Fundament ist äußerst stabil: OTB-Talent Jelte Johanning macht mit seinem Partner Maximilian Pelle (SVC Laggenbeck) in den kommenden Wochen die nächsten Schritte auf die ganz große Bühne. Die Ferien haben gerade begonnen, da geht es für die beiden im Jahr 1999 geborenen Nachwuchskräfte von diesem Freitag bis Sonntag zum Bundespokal der U17 ins Ostseebad Damp. An den folgenden Wochenenden reisen sie nacheinander zu den Deutschen Meisterschaften der Altersklassen U19 in Magdeburg, U18 am Bostalsee im Saarland und U17 in Kiel-Schilksee.

Für Deutschland

„Wir sind sehr aufgeregt, weil dort die Jugend-Nationaltrainer sind“, sagt Jelte. Er träumt mit Maximilian davon, möglichst bald für Deutschland zum Beispiel bei der Europameisterschaft antreten zu dürfen: „Wir erhoffen uns, dass die Nationaltrainer ein Auge auf uns haben und uns vielleicht sogar zu einem Lehrgang für die Jugendnationalmannschaft einladen.“

Das Ziel beim Bundespokal in Damp (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Holstein), wo sich an diesem Wochenende alle Bundesländer messen, ist erst einmal das Viertelfinale. „Wir wollen besser abschneiden als vor einem Jahr“, erklärt Jelte. Damals erreichte er an gleicher Stelle mit Maximilian am Ende Platz sieben.

In der U17 und U18 hat das Erfolgsduo in diesem Jahr als Landesmeister das DM-Ticket gelöst. In der U19 schafften die beiden Volleyball-Asse, die auch schon in der Halle gemeinsam für den OTB angetreten sind, weil Maximilian ein Doppel-Spielrecht für die Jugend besitzt, als niedersächsischer Vizemeister den Sprung zur Deutschen Meisterschaft.

„Bei der U-19-DM, wo wir als sehr junger Jahrgang für den OTB antreten, wollen wir mindestens ein Spiel gewinnen. In der U18 ist das Überstehen der Gruppenphase das Ziel“, erzählt Jelte und ergänzt: „Bei der U-17-DM wollen wir wie beim Bundespokal ins Viertelfinale

kommen.“

Vor einem Jahr hatte er noch mit einem anderen Partner die nationalen Titelkämpfe der beiden jüngeren Altersklassen erreicht. Mit Dan John (FC Schüttorf) schaffte Jelte bei der U-17-DM Platz drei. Im Wettbewerb der U18 verpassten sie als Viertplatzierte knapp das Podest.

In die Wiege gelegt

„Also kenne ich das Niveau schon ein bisschen und weiß, worauf wir uns einstellen müssen“, meint Jelte, dem die Sportart gewissermaßen in die Wiege gelegt wurde. Seine Eltern Monika und Jörg haben den Volleyball beim OTB in den vergangenen Jahren geprägt.

Auch Jeltes Bruder Joke ist schon äußerst erfolgreich. Der Neunjährige gewann am vergangenen Wochenende die Bronzemedaille bei den U-13-Landesmeisterschaften in Gesmold (Landkreis Osnabrück). Den Spaß am Sport und die lockere Atmosphäre genießen sie alle. „Das gehört einfach dazu“, meint Jelte.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## Schmetterern bei tropischen Temperaturen 07.07.2015

Hitze verlangt 200 Spielern beim Turnier in Dangast alles ab – Sinke/Loskutov Zweite



Voll durchgezogen haben die Vareler Lokalmatadore Andreas Sinke (links) und Maksym Loskutov (rechts) im Männer-B-Cup am Dangaster Kurhausstrand. Bild: Friedhelm Müller-Düring

Am heißesten Wochenende des Jahres haben 200 Beachvolleyballer beim dreitägigen Turniermarathon unterhalb des Alten Kurhauses in Dangast eine bemerkenswerte Ausdauer bewiesen. Insbesondere der Sonnabend verlangte den Teilnehmern mit Temperaturen von nahezu 40 Grad alles ab.

Heißer Sand

So gab es im extrem aufgeheizten Sand jede Menge Brandblasen an den Füßen, auch wenn sich viele Volleyballer Socken übergestreift und diese zwischendurch immer wieder nass gemacht hatten. Weil die Sportler aber genügend Flüssigkeit zu sich nahmen und möglichst ökonomisch mit ihren Kräften haushielten, blieben größere Ausfälle aus. Lediglich zwei, drei Spieler mussten wegen Kreislaufproblemen das Turnier vorzeitig beenden.

„Der Sonnabend war schon grenzwertig für die Aktiven, da war es am Nachmittag eigentlich

zu heiß“, erläuterte Mitorganisator Jan Hartkens von der veranstaltenden Sandleben-Sport GbR. „Wettertechnisch war diesmal sowieso alles dabei“, fügte er mit Blick auf eine halbstündige Unterbrechung am Sonntag durch ein Hitze-Gewitter hinzu. „Trotz allem war es in Dangast wieder ein geiles Wochenende, waren erneut alle Beteiligten sehr zufrieden.“ Zudem dankte Hartkens in seiner Bilanz dem Kurhaus-Team „für die seit Jahren tolle und unkomplizierte Unterstützung der Veranstaltung“.

Zum Sportlichen: Am Freitag hatten sich zunächst 21 Mixed-Duos im Kampf um Punkte und die Siegetrophäe durch den Jadedusen-Sand gewählt. Im aufgrund der hereinbrechenden Dunkelheit auf einen Satz verkürzten Finale gewannen Niels Galle und Kristin Kowolik (beide Oldenburger TB) gegen ihre Vereinskameraden Jan Hartkens und Gesche Ehlers.

Um wertvolle Ranglistenpunkte der offiziellen Beachtour des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) ging es dann am Sonnabend und Sonntag für Männer- und Frauentams. Nur einen Tag nach ihrem Erfolg im Mixed-Cup machte dabei Kristin Kowolik ihren Doppelsieg beim Dangaster Turnier perfekt. An der Seite von Janine Adler (ebenfalls OTB) setzte sie sich im umkämpften Finale des B-Cups der Frauen in drei Sätzen gegen Johanna Fragge und Heike Holzinger (VfL Oythe/VV Holzwickede) durch.

„Obwohl beide Duos angesichts der Hitze und der vielen Spiele bereits am Ende ihrer Kräfte waren, haben sie sich die Bälle noch einmal so richtig um die Ohren gehauen“, staunte Hartkens.

#### Partnerwechsel

Kurios: Sowohl Adler als auch Fragge hatten eigentlich mit einer anderen Spielpartnerin für das Dangaster Turnier gemeldet, doch mussten diese kurzfristig absagen. So wurden am Sonnabend vor Ort kurzerhand zwei Interimsteams gebildet – umso bemerkenswerter, dass es beide trotz fehlender Eingespieltheit bis ins Finale schafften. Kristin Gaida und Nachwuchstalant Lea Kunst (beide Vareler TB) belegten am Ende den geteilten fünften Platz.

Beim parallel ausgetragenen C-Cup der Männer setzten sich am Sonnabend Dirk Machau/Frithjof Penning (TuS Bloherfelde/TG Wiesmoor) im Endspiel gegen Kevin Osterfeld/Jochen Retzkowski (TuS Bloherfelde/TV Huntlosen) durch. Udo Herzog/Tim Lünen (OTB/TuS Zetel) landeten ebenso auf dem geteilten neunten Platz wie die an Nummer eins gesetzten Brüder Sven und Sören Musiol (beide Jahn Delmenhorst).



Auch Martina (links) und Kristin Gaida wühlten durch den heißen Sand Bild: FMD

Am Sonntag spielten sich die Lokalmatadore Andreas Sinke (Vareler TB) und Maksym Loskutov (VSG Ammerland/zuvor VTB) im Männer-B-Cup bis ins Finale vor. Dort allerdings

war gegen die beiden 17-jährigen Ole Sagajewski (TV Baden/VSG Ammerland) und Niclas Thuernagel (Bremen 1860) nichts zu holen. Somit gaben die beiden siegreichen Youngster im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz ab.

Beim parallel ausgespielten C-Cup der Frauen triumphierten Julia Korporal/Sandra Springfeld (beide SV Nortmoor) im Endspiel gegen Nina Deepen/Nicole Karp (BW Emden-Borssum/VV Emden). Martina und Kristin Gaida (beide Vareler TB) landeten auf dem geteilten neunten Platz.

Mehr Infos unter [www.sandleben-sport.de](http://www.sandleben-sport.de)

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **IGS-Schüler siegen auf Bezirksebene 19.06.2015**

IGS-Team erreicht Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“



Als starkes Team präsentierten sich die Volleyballer der IGS Flötenteich um Lehrer Jörg Johanning (vorne). Bild: Johanning

Mit einer starken Vorstellung haben sich die Beachvolleyballer der IGS Flötenteich beim Bezirksfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ den ersten Platz gesichert. Die Oldenburger ließen das Gymnasium Lingen, das Burggymnasium Bad Bentheim, die KGS Wiesmoor, die Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer und das Gymnasium Bersenbrück hinter sich und qualifizierten sich als Sieger für das Landesfinale, das am Mittwoch, 8. Juli, in Wilhelmshaven stattfindet.

Nachdem die von Lehrer und OTB-Trainer Jörg Johanning betreuten IGS-Schüler in der Vorgruppe eine Niederlage gegen Lingen kassiert hatten, setzten sie sich im Halbfinale gegen Bad Bentheim durch und schafften durch ein 2:1 im Finale gegen Lingen die Revanche.

Vor allem im Halbfinale spielten im Mixed-Doppel Liska Treude und Hannes Krochmann sehr stark auf. Das Jungen-Doppel gewannen Jelte Johanning und Niklot Treude mit 2:1. Das national erfolgreiche Nachwuchstalent Filip John aus Bad Bentheim musste sich mit seinem Partner geschlagen geben.

Nach der Vorrundenniederlage brachte eine Umstellung des Teams für das Finale den erhofften Erfolg. Das Jungen-Doppel gewannen Luca Steenzen und Jelte Johanning souverän,

im Mixed-Doppel unterlagen Hannes Krochmann und Rena Tegtmeier nur ganz knapp im dritten Satz mit 13:15, so dass die Entscheidung im Mädchen-Doppel fallen musste. Hier setzten sich die Oldenburgerinnen Jalina Heisig und Jil Ihnen nach großem Kampf unter dem Jubel des ganzen Teams durch.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Nachwuchs-Teams hechten zum Erfolg 06.06.2015**

OTB-Spieler setzen sich bei heimischen Jugendturnieren durch



Voller Einsatz: Joke Johanning (OTB) bei einer Abwehraktion. Mit seinem Vereinspartner Jannis Freude wurde er Dritter beim U-13-Beachcup. Bild: Benjamin Kern

Spektakuläre Ballwechsel haben die Spieler der drei Jugend-Beachvolleyball-Turniere auf der OTB-Beachanlage gezeigt. Alle Turniere gingen in die Qualifikation für die Niedersachsenmeisterschaft ein.

Beim U-13-Beachcup spielten fünf OTB-Teams gegeneinander. Es siegten Mattis Roth/Thore Bartels vor den Newcomern Fynn Lucas/Marten Faß. Dritter wurden Joke Johanning/Jannis Freude vor Joey Henkel/Jonte Stolz. Platz fünf belegten Jorit Kramer/Max Mollenhauer.

In der U-17-Konkurrenz setzten sich die NVV-Beachkaderspieler Maximilian Pelle/Jelte Johanning (Oldenburger TB/SVC Laggenbeck) vor Hannes Krochmann/Tilmann Barke (1. VC Pöhlde/OTB) durch. Anfang Juli werden auf den U-17-Beach-Landesmeisterschaften zwei Startplätze für die Beach-DM in Magdeburg vergeben.

Beim U-18-Turnier siegten ebenfalls die OTBer Pelle/Johanning vor einem starken Nachwuchsteam aus Schüttdorf, dem Duo Filip John/Mats Stromberg.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oldenburger U14 macht Trainer bei DM stolz 22.05.2015**

OTB-Team überzeugt mit sechstem Platz in Konstanz – 16 Mannschaften angetreten



Spielten eine starke DM: Die U-14-Volleyballer des OTB belegten in Konstanz den sechsten Platz. Bild: Benjamin Kern

Einen überzeugenden Auftritt legten die Nachwuchsvolleyballer des Oldenburger TB bei den Deutschen Volleyball-Meisterschaften der U14 hin. Die Oldenburger U-14-Mannschaft um Trainer Stefan Noltemeier konnte in dem anspruchsvollen Turnier gut mithalten und belegte am Ende den sechsten Platz. „Das ist ein hervorragendes Ergebnis, auf das die ganze Mannschaft zu Recht stolz sein kann“, sagte Co-Trainer Stefan Werner.

Die 16 Teams lieferten sich Spiele auf sehr hohem Niveau. Deutscher Meister wurde verdient der ASV Dachau, der sich spielerisch von allen anderen Mannschaften abhob und ohne Satzverlust alle Partien für sich entschied.

Während das OTB-Team, das von zahlreichen Eltern begleitet wurde, sein Auftaktspiel gegen München noch 1:2 verlor, setzten sich die Oldenburger in der folgenden Partie gegen den Vorjahreszweiten VC Potsdam-Waldstadt klar mit 2:0 durch. Großes Pech hatte dabei jedoch Stammspieler Finn Bartels, der sich eine Bänderverletzung zuzog und für den Rest des Turniers ausfiel. Der für ihn eingewechselte Tom-Luca Klibingat konnte die Lücke jedoch gut ausfüllen, und die Mannschaft um Kapitän Nicolas Schwede erspielte sich im dritten und entscheidenden Spiel gegen den bis dahin ungeschlagenen TV Rottenburg mit einem 2:0-Erfolg den Gruppensieg. „Wir wollten für Finn gewinnen“, sagten die OTB-Spieler Timon und Sören Beneke stellvertretend für die ganze Mannschaft.

Am zweiten DM-Tag traf der OTB im Viertelfinale auf den später drittplatzierten TuS Kriftel. Die einzelnen Punkte waren stark umkämpft, doch Kriftel konnte das Spiel am Ende im Tiebreak mit 2:1 für sich entscheiden und zog ins Halbfinale ein.

Im Platzierungsspiel gegen den VC Dresden ging der OTB wieder in den Tiebreak und durch ausdauernden Einsatz von Steller Philip Zilles und dem starken Abwehrspiel von Mattis Roth gewann das OTB-Team die Partie mit 2:1 Sätzen. Im letzten Spiel gegen den VoR Paderborn verlor der Oldenburger TB den ersten Satz, kam danach zurück, gewann den zweiten Satz und musste sich dann aber im Tiebreak mit drei Punkten Rückstand geschlagen geben.

Doch der Blick der Mannschaft geht bereits wieder nach vorn: „Unser nächstes Ziel ist die Qualifikation zur U-16-Meisterschaft“, sagten die OTB-Spieler Thore Bartels und Jorek Freude nach der Siegerehrung.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## OTB-Team hält gegen ältere DM-Konkurrenz gut mit 20.05.2015

Oldenburger U18 erspielt sich elften Platz in Dachau – Viel Lob für starken Auftritt



Die U-18-Volleyballer des OTB von Trainer Jörg Johanning (vorne, Vierter von links) wurden DM-Elfter. Bild: Benjamin Kern

Überzeugende Auftritte zeigten die U-18-Volleyballer des Oldenburger TB bei den Deutschen Meisterschaften in Dachau (Bayern). Die Mannschaft von Trainer Jörg Johanning und Co-Trainer Niels Galle belegte am Ende als jahrgangsjüngeres Team (in dem 98/99er Doppeljahrgang) den elften Platz. Die Oldenburger Volleyballer traten dabei überwiegend gegen Spieler von der Regional- bis zur 2. Liga an, während sie selbst in der Bezirks- und Landesliga aktiv sind.

„Das war ein super Auftritt meiner Mannschaft. Die Jungs haben starke Spiele gezeigt und viel gelernt“, lobte Johanning das Team, das im vergangenen Jahr bei der U-16-DM Dritter geworden war.

In der hochkarätig besetzten Vorrunde erreichte das OTB-Team im Duell mit Schornsheim (Sieger aus Rheinland-Pfalz), dem Meister aus Bayern, ASV Dachau, und dem Zweiten aus Nordrhein-Westfalen, Human Essen (2:1-Sieg für den OTB), Platz drei. Durch diesen Erfolg vermieden die Oldenburger, einen der beiden DM-Startplätze des Regionalverbandes Nordwest zu verlieren.

Das Viertelfinale verpasste das OTB-Team trotz guter Leistung und einer Satzführung nur knapp gegen den mit jahrgangsalteren Spielern bestückten TSC Berlin. Nach einer Niederlage gegen den Moerser SC gelang den Oldenburgern am Ende noch ein starker Auftritt gegen den FT Freiburg, den man mit 25:19 und 25:15 verdient bezwang und somit DM-Elfter wurde.

Im Finale siegte der ASV Dachau 2:0 gegen VC Gotha.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## Schüler beweisen großes Potenzial im Bundesvergleich 19.05.2015

Team der IGS Flötenteich belegt bei „Jugend trainiert für Olympia“-Finale in Berlin Platz elf



Feierte drei Siege beim Bundesfinale in Berlin: das Volleyballteam der IGS Flötenteich Bild: IGS Flötenteich

Eine Woche voller intensiver Eindrücke liegt hinter der VolleyballSchülersmannschaft der IGS Flötenteich, die beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin den elften Platz in der Wettkampfklasse II (14 bis 17 Jahre) belegte. Niklot Treude, Joel Rudat, Michael Becker, Hannes Krochmann, Jonas Seemann, Hannes Roth, Jelte Johanning, Jon Neidhardt, Rene Gürtler und Kapitän Luca Steenken verpassten als überwiegend jüngerer Jahrgang mit einer Differenz von sieben Ballpunkten nur sehr knapp das Viertelfinale.

„Mit der Ausbeute von drei gewonnenen Spielen aber auch genauso vielen verlorenen können wir grundsätzlich zufrieden sein, auch wenn vielleicht mehr drin war. Doch gegen etliche Zweitligaspieler und Jugendnationalspieler eine positive Punktbilanz von 4:2 Punkten und 5:3 Sätzen zu erreichen, ist schon etwas“, lobte Lehrer und Trainer Jörg Johanning sein Team, das die Vorrunde als Gruppenzweiter abschloss.

Siege holten die Oldenburger Schüler beim Bundesfinale gegen Berlin (2:0 Sätze), die Hamburger Stadtauswahl (16:14 im dritten Satz) und im Entscheidungsspiel um Platz elf gegen den Landessieger aus Rheinland-Pfalz (2:1), dem man in der Vorrunde noch unterlegen gewesen war.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **U18 des OTB tritt bei DM an 15.05.2015**

Die U-18- Volleyballer des OTB nehmen an diesem Wochenende an den Deutschen Meisterschaften in Dachau teil. Als Niedersachsenmeister und nordwestdeutscher Zweiter treten sie als jahrgangsjüngerer Team (in dem 98/99er Doppeljahrgang) gegen eine starke Konkurrenz aus dem ganzen Bundesgebiet an. Das Team um Kapitän Luca Steenken trifft in der Vorrunde mit Schornsheim auf den Sieger aus Rheinland-Pfalz, den Meister aus Bayern ASV Dachau und den Zweiten aus Nordrhein-Westfalen Human Essen. Als Mindestziel hat sich der OTB vorgenommen, die Vorrunde als Gruppendritter zu überstehen, um die Viertelfinal-Chance zu wahren.

Für den OTB treten an: Jelte Johanning, Hannes Krochmann, Maxi Pelle, Mika Drantmann, Manos Deluweit, Niklot Treude, Marc Winhausen, Joel Rudat, Robin Remmers, Jonas Seemann und Jason Prostka.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Volleyballer gewinnen Endspiel 05.05.2015**

Die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB spielt auch in der kommenden Saison in der Volleyball-Verbandsliga. Mit 3:0 (25:19, 26:16, 26:24) haben die Volleyball-Männer das entscheidende Relegationsspiel gegen FC Schüttdorf III gewonnen.

Die Gastgeber aus Schüttdorf hatten zuvor ebenfalls mit 3:0 gegen die SG Ofenerdiek/Ofen gewonnen. OTB-II-Spielertrainer Lars Drantmann war nach der Partie zwar zufrieden mit dem Ergebnis und dem damit verbundenen Klassenerhalt, spielerisch blieb seine Mannschaft jedoch erneut hinter seinen Erwartungen zurück: „Es war wie so häufig in dieser Saison. Wir haben unser Spiel einfach nicht konsequent genug durchgezogen und viele unnötige Fehler gemacht. Aber am Ende haben wir unser Ziel, den Klassenerhalt, erreicht – und nur das zählt.“ Damit startet die zweite Männermannschaft des OTB auch in der kommenden Saison in der Verbandsliga und ist damit in der Lage, einen Unterbau für die in die Regionalliga aufgestiegene erste Mannschaft zu bilden. Allerdings wird dies nicht mehr unter der Leitung von Drantmann geschehen.

Der Spielertrainer wird in der kommenden Spielzeit nicht mehr als Trainer aktiv sein und somit muss die Volleyballabteilung des OTB auch in der zweiten Männermannschaft den Trainerposten neu besetzen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Bode-Team gelingt der Wiederaufstieg 05.05.2015**

OTB setzt sich in Relegation 3:1 gegen den VfL Westercelle durch

Vor 300 Zuschauern feierte die Mannschaft von Trainer Thorsten Bode den Erfolg. Das Team überzeugte.



Kein Durchkommen: Vor 300 Zuschauern feierte die Mannschaft von Trainer Thorsten Bode am Sonntagnachmittag ein 3:1 über den VfL Westercelle (Vordergrund) Bild: Oliver Perkuhn

Nach nur einer Saison in der Oberliga haben die Volleyballer des Oldenburger TB den direkten Wiederaufstieg geschafft. Vor etwa 300 Zuschauern feierte die Mannschaft von Trainer Thorsten Bode am Sonntagnachmittag einen verdienten 3:1 (25:23, 22:25, 25:19, 25:18) Erfolg über den Achten der Regionalliga, VfL Westercelle. Damit startet die Mannschaft in der

kommenden Saison in der Regionalliga-Nordwest, der vierthöchsten deutschen Spielklasse.

Zu Beginn der Partie in der Haarenesch-Halle merkte man beiden Mannschaften die Bedeutung dieses Relegationsspiels deutlich an. Sowohl die OTB-Männer als auch die Gäste aus Westercelle leisteten sich viele einfache Fehler schon im Spielaufbau, so dass sich keine der Mannschaften absetzen konnte. Letztlich waren es die Oldenburger, die nach zwischenzeitlichem Rückstand das Spiel beherrschten. „Wir haben mit unseren Wechseln im Satzverlauf etwas mehr Stabilität ins Spiel bekommen und den Satz verdient gewonnen“, so Bode nach der Partie: „Leider hat uns das keine Sicherheit für den zweiten Satz gegeben.“

Den zweiten Durchgang dominierten nämlich zunächst die Gäste. Mit 0:6 und 6:14 lagen die Oldenburger schnell zurück. Wieder schaffte es Bode, seiner Mannschaft durch einige Wechsel zusätzliche Sicherheit zu geben. Der Satz ging dennoch an Westercelle. Im dritten Durchgang hatten die Oldenburger dann ihre stärkste Formation gefunden: Im Zuspiel zog Benjamin Steffen gekonnt die Fäden. Die Außenangriffspositionen besetzten Mannschaftskapitän Olaf Jahnke und Andre Schneider, der neben einer stabilen Annahme auch im Angriff immer wieder wichtige Akzente setzte. Im Mittelblock standen Malte Köhler und Lukas Hinck. Als Libero agierte Philipp Kremin, der der Annahmereinheit trotz seiner Bänderverletzung viel Stabilität verlieh.

Diese Formation war es, die in der Folge zwei souveräne Satzgewinne und damit den 3:1-Erfolg sicherstellte. „Ab Mitte des zweiten Satzes waren wir die deutlich stärkere Mannschaft und haben das Spielgeschehen kontrolliert. Wir haben aus der Annahme sehr konstant und über alle Positionen gepunktet“, zeigte sich Bode zufrieden mit dem weiteren Spielverlauf. Als besonders positiv lobte der Trainer zudem die Geschlossenheit mit der sein Team aufgetreten sei: „Wir haben einmal mehr als Team überzeugt.“

Jetzt gilt es für die Verantwortlichen des Oldenburger TB darum, die Weichen für eine erfolgreiche Saison in der Regionalliga zu stellen. Vor allem muss ein Nachfolger für Trainer Bode, der seinen Abschied angekündigt hat, gefunden werden. Am Sonntag nach Spielende stand noch kein Nachfolger fest.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Volleyballer hoffen auf Klassenerhalt 02.05.2015**

Die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II spielen an diesem Sonnabend in Schüttdorf um den Klassenerhalt. Dabei treffen die OTB-II-Männer auf den Sieger der Partie zwischen der dritten Mannschaft des FC Schüttdorf und der zweiten Oldenburger Mannschaft dieses Relegationsspieltags, der SG Ofenerdiek/Ofen.

Die SG Ofenerdiek/Ofen ist als Vierter ihrer Landesliga-Staffel in die Relegation nachgerückt und auch die Schüttdorfer profitierten als Tabellendritter von dem Verzicht einer vor ihnen platzierten Mannschaft. „Wir wissen, dass wir als Favorit in dieses Spiel gehen werden und wir wollen dieser Rolle natürlich sofort gerecht werden“, gibt sich OTB-II-Spielertrainer Lars Drantmann vor der Partie deshalb zuversichtlich.

Der Kern der Mannschaft, die am Sonnabend die Mission Klassenerhalt bewerkstelligen soll, spielt lange zusammen und Drantmann geht davon aus, dass dies ein Vorteil sein wird: „Wir können jede Menge Erfahrung ins Spiel bringen. Mit großer Routine sollten wir diesen Klassenerhalt sicherstellen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB tritt mit Selbstbewusstsein an 02.05.2015**

Volleyballer kämpfen um Platz in der Regionalliga

Den direkten Wiederaufstieg in die Volleyball-Regionalliga streben die Männer des

Oldenburger TB an. Am Sonntag um 16 Uhr empfangen die Oldenburger den VfL Westercelle in der Haarenesch-Halle zum entscheidenden Relegationsspiel.



**Beachvolleyball:**

10. Mai - B-Cup Herren  
14. Mai - B-Cup Damen  
16. Mai - Duo-Mixed-Cup  
17. Mai - B-Cup Herren

30. Mai - U13 Herren  
30. Mai - U17 Herren  
31. Mai - U17 Herren  
jeweils am Osterkampsweg



## REGIONALLIGA RELEGATION VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**VFL WESTERCELLE**



**EINTRITT FREI**

**SO. 3. MAI 2015**

**Haarenesch-Halle 16:00**



Der Sieger dieser Partie tritt in der kommenden Saison in der Regionalliga Nordwest an. Qualifiziert haben sich die OTB-Männer für die Partie durch die Vizemeisterschaft in der Oberliga. „Wir haben eine super Saison gespielt“, verteilt OTB-Trainer Thorsten Bode schon vor der letzten Begegnung viel Lob an seine Mannschaft.

„Wir haben nach dem Abstieg einen Umbruch eingeleitet und trotzdem unglaublich erfolgreich gespielt. Ohne dass sich ein Spieler besonders hervor getan hat, haben wir immer wieder als Kollektiv überzeugt. Jetzt wollen wir der Saison natürlich auch die Krone aufsetzen“, sagt Bode.

### Wichtiges 3:2

Die Gäste vom VfL Westercelle haben es vergangene Regionalliga-Saison durch einen knappen 3:2-Erfolg über TSV Giesen II am letzten Spieltag auf den bedeutenden Relegations-Rang geschafft. Die Mannschaft ist vielen Oldenburgern durchaus bekannt, denn in der Saison 2013/14 starteten die meisten der Spieler noch für den TuS Bröckel und waren in der Regionalliga Gegner des VfL.

### Viele Spiele gewonnen

„Wenn man wie wir als Vizemeister in so ein Spiel geht, bringt man natürlich deutlich mehr Euphorie mit, als ein Tabellenachter, der in der abgelaufenen Saison viele Spiele verloren hat“, erklärt Bode. „Außerdem haben wir nichts zu verlieren und spielen zuhause vor hoffentlich gefüllten Rängen. Das wird uns Auftrieb geben“, sagt der OTB-Trainer weiter.

Personell kann Bode am Sonntag beinahe aus dem Vollen schöpfen. Lediglich hinter dem Einsatz von Philipp Kremin steht noch ein großes Fragezeichen. „Er ist letzte Woche im Training umgeknickt und hat sich eine Bänderverletzung zugezogen. Ich befürchte, dass es bis Sonntag nicht reichen wird“, so Bode. Marcel Wendler kehrt zudem erst am Spieltag von einem USA-Aufenthalt zurück.

Aber alle anderen Spieler werden voll einsatzbereit zur Verfügung stehen. Auch der ehemalige

Zweitliga-Spieler Andre Schneider, der in der vergangenen Saison nur in drei Spielen mitgewirkt hat, wird zum Kader zählen. Am Sonntag geht es los.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Premiere auf OTB-Tennisanlage: „1.TBB-Triathlon“



Klaus Becker (Vorstand Immobilien), Dorit Böschen, Leiterin der Tennisabteilung, Gesche Ehlers, Leiterin der Volleyballabteilung, und Dr. Beate Bollmann (OTB-Vorstandsvorsitzende).  
Foto: Benjamin Kern



Informierten sich an einer großen Fotowand über die Anlage der vier neuen Beachvolleyball-Plätze (von rechts): Uwe Schmidt (Vorstand Finanzen) und Jochen Steffen (stellvertretender OTB-Vorsitzender und Vizepräsident des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes).

Foto: Benjamin Kern

Am Sonnabend starteten die Beachvolleyballer offiziell ihren Trainings- und Spielbetrieb auf den vier neuen Feldern, für die zwei Tennisplätze auf der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg umgewandelt worden waren. „Wir freuen uns darauf, nun auf vereinseigenen Feldern in die Saison starten zu können“, kommentierte Gesche Ehlers, Leiterin der Volleyballabteilung, das Geschehen. Sie dankte allen Beteiligten für die großartige Unterstützung bei der Einrichtung der Beach-Plätze.

Schnell hatten sich nach den Eröffnungsworten (siehe auch weiterer Bericht) rund 30 Teilnehmer für den „1. Oldenburger TBB-Triathlon“ in den Disziplinen Tennis, Beachvolleyball und Boule gefunden. Mit diesem großen Interesse hatte Organisatorin Dorit Bösch nicht gerechnet: „Es ging uns vor allem darum, sich näher kennenzulernen“.

In Zweier- und Vierer-Teams, möglichst gemischt aus Tennis- und Volleyballspielern, ging es in den Wettkampf. Es wurde auf Zeit gespielt und so durchliefen alle Teams die drei Disziplinen. Ergebnisse traten dabei schnell in den Hintergrund und wurden auch gar nicht gemeldet. Der Spaß stand in dem Vordergrund und den hatten alle Teilnehmer ganz sicher. Den vielfach geäußerten Wunsch, den Triathlon zu wiederholen, versprach Dorit Bösch noch in dieser Saison zu erfüllen.

Die Tennisschule begleitete den Auftakt mit einem Schnuppertraining und gab Informationen über das Training. Über das sportliche Angebot des OTB und über eine Mitgliedschaft informierte Silke Wemken und das OTB Bistro verwöhnte die Gäste mit selbst gebackenen Kuchen und gegrillten Würstchen und Fleisch. Musikalisch wurde der Tag mit Live-Musik begleitet.



In jeweils für sie unbekannte Sportarten wie Boule (Bild oben), Tennis (Bild unten) und Volleyball mussten die Teilnehmer des „1. Oldenburger TBB-Triathlons“ ihr Können unter Beweis stellen. Fotos: Barbara Warchol



### **Zum Saisonstart fliegen auch die Beachvolleybälle**

Bei diesem neuen Dreiklang aus Tennis, Beachvolleyball und Boule fiel es Dr. Beate Bollmann, Vorstandsvorsitzende des OTB, nicht schwer, an die bekannte Redensart „Aller guter Dinge sind drei“ zu erinnern und auch gleich von einer regelrechten Sportanlage zu sprechen.

Angesichts rückläufiger Zahlen bei den Nutzerinnen und Nutzer der Tennisanlage sei vor gut einem Jahr die Idee entstanden, einen Teil der vorhandenen Flächen auch für andere Sportangebote zu nutzen, erinnerte Bollmann. So wurden drei der bisher vorhandenen zehn Außentennisplätze in eine Bouleanlage mit zwölf Bahnen und in vier Beachvolleyballplätze umgewandelt.

Der Dank Bollmanns galt insbesondere der Stadt Oldenburg für ihre Unterstützung bei der Genehmigung der Veränderungen auf der Tennisanlage und die finanzielle Unterstützung bei den Baumaßnahmen. Die Vorsitzende lobt auch „das außerordentliche Engagement der Volleyball-Abteilung“, deren Mitglieder sich ehrenamtlich mit unzähligen Helferstunden an den Baumaßnahmen beteiligt haben und deren Förderverein „Volleyball-Initiative Oldenburg“ rund 12.000 Euro zu den Gesamtkosten für die Beachanlage in Höhe von 35.000 Euro beigesteuert hat.

Schließlich habe auch die Tennisabteilung „durch ihre Offenheit für die neuen Ideen und ihre Kooperation“ zum Gelingen beigetragen, sagte Bollmann. Ein Dank ging auch an den Vorstandskollegen Klaus Becker, der als Vorstand Immobilien für die Koordination und Organisation der Arbeiten verantwortlich war.

Durch die Erweiterung des Sportangebotes am Osterkampsweg erhofft sich der OTB zum einen, seine Mitglieder durch neue attraktive Möglichkeiten noch stärker an den OTB zu binden. So kann die Volleyballabteilung jetzt für ihre Jugendlichen verlässliche Trainings- und Spielzeiten sowie Turniere veranstalten. Zum anderen sieht der Verein auch Chance, neue Mitglieder für den OTB zu gewinnen.

Auch wird die Boule-Anlage als ein weiteres attraktives Angebot für alle Mitglieder angesehen, die aus Gesundheits- oder Altersgründen ihren bisherigen Sportarten nicht mehr nachgehen können oder wollen, die aber weiterhin in der Gemeinschaft des OTB aktiv bleiben möchten.

kn



Zum Saisonstart neues Leben auf der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg. Über erweiterte Angebote im Tennis, Beachvolleyball und Boule freuen sich (von links) Frank Kunert (OTB-Geschäftsführer), Jochen Steffen (stellvertretender Vorsitzender), Klaus Becker (Vorstand Immobilien), Gesche Ehlers (Abteilungsleiterin Volleyball), Dorit Bösch (Abteilungsleiterin Tennis), Beate Bollmann (OTB-Vorstandsvorsitzende) und Uwe Schmidt (Vorstand Finanzen)  
Foto: Benjamin Kern



**Beachvolleyball:**

- 10. Mai - B-Cup Herren
- 14. Mai - B-Cup Damen
- 16. Mai - Duo-Mixed-Cup
- 17. Mai - B-Cup Herren

- 30. Mai - U13 Herren
- 30. Mai - U17 Herren
- 31. Mai - U17 Herren
- jeweils am Osterkampsweg



**REGIONALLIGA RELEGATION VOLLEYBALL**



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**VFL WESTERCELLE**



**EINTRITT FREI**

**SO. 3. MAI 2015**

**Haarenesch-Halle 16:00**

Die U-18-Volleyballer des OTB haben sich als nordwestdeutscher Vizemeister für die Deutsche Meisterschaft am Himmelfahrtswochenende in Dachau qualifiziert. In einem spannenden Finale mussten sich die Oldenburger letztlich den ein Jahr älteren Bremern des TV Baden knapp 1:2 geschlagen geben. Insbesondere der drittligaerfahrene Bremer Ole Sagajewski hat mit seinen druckvollen Sprungaufschlägen und Angriffen den kleinen Unterschied ausgemacht.



Dennoch wurde deutlich, dass der OTB auch schon als jüngeres Team auf hohem Niveau mitspielen kann. Nun landet das Team bei der DM in einer vermeintlich stärkeren Vorrundengruppe.



## OTB feiert Neustart der Tennisanlage

„Gemeinsam feiert sich's am besten“, dachten sich drei Abteilungen des Oldenburger Turnerbundes (OTB). So laden die Mitglieder von Tennis, Beachvolleyball und Boule zur Eröffnung der Sommersaison zu einem „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, 25. April, auf die Tennisanlage am Osterkampsweg ein. Um 14.30 Uhr startet ein buntes Programm mit einem vielfältigen Angebot.

„Mit der Umwandlung von drei der bisher vorhandenen zehn Tennisplätze in eine Bouleanlage mit zwölf Bahnen und vier Beachvolleyballplätzen können wir die vorhandene Fläche noch sinnvoller nutzen“, freut sich Dr. Beate Bollmann, OTB-Vorstandsvorsitzende, über die erweiterten Angebote für alle OTB-Mitglieder. Zugleich sieht sie die Chance, damit neue Mitglieder zu gewinnen.



Bild: Hartmut Kern

Dank der Unterstützung durch die Stadt Oldenburg, des Engagements der Volleyball-Abteilung und der Kooperation der Tennisabteilung sei es möglich gewesen, das sportliche Angebot der Tennisanlage am Osterkampsweg in attraktiver Form zu erweitern, erläutert Bollmann. Das Boule-Angebot sei dabei eine gute Alternative für alle OTB-Mitglieder, die aus Gesundheits- oder Altersgründen ihren bisherigen Sportarten nicht mehr nachgehen könnten, die aber weiterhin in der Gemeinschaft des Vereins aktiv bleiben möchten.

„Künftig wird sich der OTB verstärkt um eine multifunktionale Nutzung seiner Anlagen bemühen müssen, um der Nachfrage nach weiteren Angeboten entgegenzukommen“, sagt Bollmann. Daher sei auch die langfristige Sicherung der Nutzung der ehemaligen Kasernensporthalle in Donnerschwee ein wichtiges Thema für den OTB.

An unzählige Helferstunden im vergangenen Jahr von Mitgliedern der OTB-Volleyballabteilung

und die tatkräftige Unterstützung von vielen Seiten erinnert Lars Drantmann, im OTB zuständig für den Bereich Beachvolleyball. „Jetzt können wir gerade für unsere Jugendlichen verlässliche Trainings- und Spielzeiten anbieten und haben auch die Möglichkeit, Turniere zu veranstalten“, erklärt Drantmann. An den Gesamtkosten für die Beachanlage in Höhe von 35.000 Euro beteiligte sich der Förderverein „Volleyball-Initiative Oldenburg“ mit rund 12.000 Euro.



Bild: Hartmut Kern

Von einem „guten Neben- und Miteinander aller“ geht Dorit Bösch aus, Leiterin der OTB-Tennisabteilung: „Da ist ein gemeinsamer Tag der offenen Tür genau das Richtige!“ Gegen 15.30 Uhr beginnt zum Kennenlernen der „1. Oldenburger TBB-Triathlon“ mit Tennis, Beachvolleyball und Boule. Auch Gäste können sich noch vor Ort anmelden. Die Tennisschule steht mit ihren Trainern zur Verfügung und bietet Schnuppertraining für Kinder und Erwachsene an. Es ist am Sonnabend aber auch möglich, sich nur im Tennis, Boule oder Beachvolleyball sportlich zu betätigen. Für das kulinarische Angebot sorgt das OTB-Bistro mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst und vielem mehr.



# BEACHVOLLEYBALL - OKW



## ERÖFFNUNG BEACHVOLLEYBALL-ANLAGE



OTB-Tennisanlage  
Osterkampsweg

# 14:30

## SA. 25. APRIL 2015

### RELEGATION ZUR REGIONALLIGA

SO. 3. 5. - 16 UHR - OTB 1. HERREN - WESTERCELLE, HAARENESCH

### Volleyballer schauen auf DM voraus 18.04.2015

An diesem Sonntag spielen die U-18-Volleyballer vom OTB um die Regionalmeisterschaft (12 Uhr). Beim Turnier, das in der Halle vom Landesmeister aus Bremen (TV Baden) über die Bühne geht, treffen die Jungen zudem auf VC Phölde. Damit werden die beiden Teilnehmer der deutschen Meisterschaft ermittelt. Die Oldenburger haben sich schon Anfang März mit dem Landesmeistertitel einen Startplatz erkämpft, sie könnten sich mit dem Gewinn der nordwestdeutschen Meisterschaft eine bessere Ausgangsposition für die deutschen Meisterschaften erspielen. Dazu müssten sie den klaren Favoriten TV Baden bezwingen.



Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Relegation 1. / 2. Herren 01.04.2015**

....Ob die Bloherfelder dann ein Stadtderby bestreiten werden, entscheidet sich erst am 2. Mai. Dann tragen die OTB-Männer ihre Relegation um den Aufstieg in die Regionalliga aus. Da aus der zweiten Oberliga-Staffel keine Mannschaft an der Relegation teilnehmen wird, müssen die Oldenburger als Vizemeister ihrer Staffel nur ein Spiel gegen den Tabellenachten der Regionalliga, den VfL Westercelle, austragen. Ausrichter der Partie wird der OTB sein.

Auch die möglichen Relegationsgegner der zweiten Mannschaft des OTB, die um den Klassenerhalt in der Verbandsliga spielt, stehen fest. In Schüttorf treffen die Oldenburger auf den Sieger der Partie FC Schüttorf III gegen SG Ofenerdiek/Ofen. Es könnte in Schüttorf also zu einem Stadtderby mit der jungen SGO-Mannschaft kommen. Diese ist als Viertplatzierter ihrer Landesliga-Staffel in die Relegation nachgerückt.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oldenburger Volleyball-Jugend mit großen Erfolgen 15.02.2015**



Die U-16-Volleyballer vom Oldenburger Turnerbund (OTB) sind bei der Oldenburger Sportlerwahl der „Nordwest-Zeitung“ als „Mannschaft des Jahres“ nominiert. „Das Team hat viel gemeinsam erlebt und ist so zu einer starken Gemeinschaft zusammengewachsen“, erklärt OTB-Coach Jörg Johannig. Schließlich sind die Spieler im Kern der Mannschaft schon seit dem 9. Lebensjahr gemeinsam auf dem Volleyballfeld aktiv. Im Mai vergangenen Jahres fuhr die U-16-Auswahl als Erstplatzierter auf nordwestdeutscher Ebene zur Deutschen Meisterschaft nach Bayern und belegte dort einen starken dritten Rang.



Neben den Erfolgen in der Halle spielten die Jungs von Jörg Johanning im Vorjahr auch im

Beachvolleyball sehr erfolgreich. Bei den U-16-Landesmeisterschaften belegten die OTBer die ersten drei Plätze. Im Jahrgang U-17 waren es die Plätze 2, 4, 5 und 9. Neben dem Vize-Landesmeistertitel für Jelte Johanning erreichten die Oldenburger bei den Landesmeisterschaften im Jahrgang U-18 die Plätze 4, 5, 6 und 9.

Jelte Johanning wurde in den NVV-Beachkader berufen und wurde mit seinem Partner Maximilian Pelle Fünfter beim Bundespokal in Damp. Einen vierten Platz erreichte Jelte bei den Deutschen Meisterschaften U-18 am Bostalsee. Zum Abschluss der Beachsaison schaffte Jelte es nochmal auf das Treppchen und holte sich Bronze bei der DM U-17 in Magdeburg.

Nach der Beachsaison ist vor der Hallensaison. Beim Bundespokal mit dem NVV-Kader im Herbst, als die OTBer sogar DM-Sieger Gotha bezwangen, standen die Oldenburger ganz oben auf dem Podest. „Ein verdammt starker Jahrgang“, freut sich Johanning über die Talente, die auch in den Männerteams des OTB mitmischen.



Im November vergangenen Jahres nahm Hannes Krochmann an einem Sichtungslehrgang in Kienbaum teil. Unter 50 Talenten aus ganz Deutschland schaffte Hannes den Sprung in den Nationalkader unter Bundestrainer Matus Kalny. Nach dem erfolgreichen Sichtungslehrgang hat er nun die Chance, sich ab Sommer im Volleyballinternat in Frankfurt oder in Berlin mit den besten deutschen Spielern zu messen und sich dort weiterzuentwickeln.

Damit die Erfolge auch bei der Oldenburger Sportlerwahl deutlich werden, freuen wir uns über jede Unterstützung. Abgestimmt werden kann online unter: <http://www.nwzonline.de/sportlerwahl-oldenburg-abstimmung>

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                             |                                                                                       |                                                                                     |                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
|  NWZ                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  Oldenburgische Landesbank |      | präsentieren <b>Sportlerwahl 2014</b>                                               |                                                                                      |
| <b>Mannschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>Sportler</b>                                                                                             | <b>Sportlerin</b>                                                                     | <b>Nachwuchssportler</b>                                                            | <b>Nachwuchssportlerin</b>                                                           |
| <input type="radio"/> <b>VfL Oldenburg</b><br>Handball, Frauen, Bundesliga                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <input type="radio"/> <b>Tim Focken</b><br>Sportschießen, SV Etzthorn                                       | <input type="radio"/> <b>Angie Geschke</b><br>Handball, VfL Oldenburg                 | <input type="radio"/> <b>Jan Niklas Wimberg</b><br>Basketball, Baskets Akademie/OTB | <input type="radio"/> <b>Kathrin Walter</b><br>Leichtathletik, Bürgerfelder TB       |
| <input type="radio"/> <b>EWE Baskets</b><br>Basketball, Männer, Bundesliga                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <input type="radio"/> <b>Lauris Gruskevics</b><br>Basketball, BTB Royals                                    | <input type="radio"/> <b>Friedelinde Petershofen</b><br>Leichtathletik, DSC Oldenburg | <input type="radio"/> <b>Heye Koepke</b><br>Tischtennis, SW Oldenburg               | <input type="radio"/> <b>Lina Rausch</b><br>Radsport, RSC Oldenburg                  |
| <input type="radio"/> <b>TCH Oldenburg</b><br>Tanzen, Standardformation, Bundesliga                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <input type="radio"/> <b>Franco Uzelac</b><br>Fußball, VfB Oldenburg                                        | <input type="radio"/> <b>Jule Dirks</b><br>Rudern, Oldenburger Ruderverein            | <input type="radio"/> <b>Marcus Elster</b><br>Rudern, Oldenburger Ruderverein       | <input type="radio"/> <b>Bibiana Brandt</b><br>Judo, Bürgerfelder TB                 |
| <input checked="" type="radio"/> <b>Oldenburger TB</b><br>Volleyball, männliche U16                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <input type="radio"/> <b>Maiko Remmers</b><br>Rudern, Oldenburger Ruderverein                               | <input type="radio"/> <b>Verena Rücker</b><br>Ju-Jutsu, Polizei SV                    | <input type="radio"/> <b>Moritz Farchmin</b><br>Kendo, Seikenjuku Oldenburg         | <input type="radio"/> <b>Carlotta Amedick</b><br>Trampolinturnen, TuS Bloherfelde    |
| <input type="radio"/> <b>Oldenburger TeV</b><br>Tennis, Männer, 2. Bundesliga                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <input type="radio"/> <b>Piet Schlörmann</b><br>Schwimmen, Polizei SV                                       | <input type="radio"/> <b>Ruth Spelmeyer</b><br>Leichtathletik, VfL Oldenburg          | <input type="radio"/> <b>Jannis Maus</b><br>Kitesurfen, Hooksiel                    | <input type="radio"/> <b>Dorothea von Gablenz</b><br>Fechten, Fechtclub zu Oldenburg |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                             |                                                                                       |                                                                                     |                                                                                      |
| <b>Bitte in jede der fünf Kategorien nur ein Kreuz - sonst ungültig!</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                             |                                                                                       |                                                                                     |                                                                                      |
| Name: _____                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                             |                                                                                       |                                                                                     |                                                                                      |
| Straße: _____                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                             |                                                                                       |                                                                                     |                                                                                      |
| PLZ/Ort: _____                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                             |                                                                                       | Telefon: _____                                                                      |                                                                                      |
| <small>Einsendungen unter dem Stichwort „Sportler des Jahres“ an die Sportredaktion der <b>Nordwest-Zeitung</b>, Peterstr. 28-34, 26121 Oldenburg, per Fax unter: 0 44 1 - 99 88 21 21 oder Direktabgabe in der NWZ-Geschäftsstelle, Peterstr. 28-34, <b>Einsendeschluss ist Montag, 30. März 2015</b>. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Online abstimmen unter <a href="http://www.nwzonline.de/sportlerwahl-oldenburg">www.nwzonline.de/sportlerwahl-oldenburg</a></small> |                                                                                                             |                                                                                       |                                                                                     |                                                                                      |

## Oberligist feiert Aufstiegschance 24.03.2015

OTB-Männer verteidigen Rang zwei – Erfolgscoach Bode verlässt Team

Der OTB bezwang die Verfolger Bersenbrück und Bremen 1860 II jeweils 3:1. Wer das Team künftig trainieren wird, steht noch nicht fest.



Danke „Bodo“: Die OTB-Spieler widmeten Thorsten Bode (eilt im Hintergrund davon) einen Abschiedstanz. Bild: Oliver Perkuhn

So schnell wollten sie ihren Trainer nicht in den Ruhestand entlassen: Mit zwei Heimsiegen gegen die Verfolger TuS Bersenbrück und Bremen 1860 II haben sich die Oberliga-Volleyballer des OTB die Chance gesichert, über die Relegation aufsteigen zu können. Coach Thorsten Bode muss auf die „Rente“ noch etwas warten.

„Ich habe in den vergangenen Jahren viel Zeit in diese Mannschaft gesteckt. Diese möchte ich jetzt anders nutzen“, sagte Bode zu seinem Rücktritt, der sich nun etwas herauszögert. „Die Relegation findet am 2. Mai statt“, erklärte der OTB-Coach, ohne dabei seine Freizeitgestaltung großartig beeinflusst zu sehen: „Das sind sechs Wochen ohne Wettkampf, in denen die meisten Spieler lieber in den Sand gehen würden. Ich weiß wirklich nicht, was sich der NVV dabei gedacht hat.“

Dass sie Anfang Mai die Saison fortsetzen dürfen, stand schon nach dem Duell mit Bersenbrück fest. Es war eine spannende Partie, auch wenn das detaillierte Ergebnis (25:19, 25:27, 25:21, 25:15) etwas anderes vermuten lassen könnte. „Die ersten drei Sätze waren alle umkämpft, im ersten und dritten Satz konnten wir uns erst gegen Ende entscheidend absetzen. Der vierte Durchgang war eine deutliche Angelegenheit“, fasste Bode das Geschehen zusammen und monierte eine mangelnde Entschlossenheit.

Auch gegen die 1860-Reserve entwickelte sich nach dem klaren ersten Satz ein Duell auf Augenhöhe (25:10, 25:22, 23:25, 26:24). „Als wir im vierten Satz zwei Satzbälle gegen uns hatten, sah schon alles nach einem Tie-Break aus. Aber mit etwas Glück und viel Willen konnten wir es noch drehen“, sagte Bode. Bei den Oldenburgern war es vor allem Andre Schneider, der mit einer überragenden Angriffsquote letztlich den Unterschied ausmachte.

Als Zweiter hinter der SVG Lüneburg II, die sich die Meisterschaft nicht mehr nehmen ließ, treffen die OTBer in der Relegation auf einen Vertreter der Oberliga II und danach im Falle eines Sieges auf den Achten der Regionalliga, den VfL Westercelle. Wer aus der zweiten Oberliga-Staffel antreten wird, entscheidet sich erst in den nächsten Tagen. Auch die Anzahl der Aufsteiger hängt von möglichen Abmeldungen sowie Auf- und Abstiegen in den höheren Ligen ab.

„Wir nehmen es, wie es kommt“, gibt sich Bode relativ gelassen. Der Coach, der schon beim Heimspieltag gebührend von den Spielern verabschiedet wurde, freut sich auf die Verlängerung. Einen Nachfolger können die OTBer zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht präsentieren.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Reserve macht zwei Stadtteams glücklich 24.03.2015**

OTB II klettert auf Relegationsrang – Bloherfelde spielt um Aufstieg



Angriff des OTB II über die Mitte Bild: Oliver Perkuhn

Ein Spiel, zwei Gewinner: Durch ein 3:0 (25:21, 25:14, 25:20) gegen die drittplatzierte VG Delmenhorst-Stenum haben die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II die Grundlage dafür gelegt, dass sie sich beim Saisonfinale noch den Klassenerhalt sichern können, und zugleich dafür gesorgt, dass Bloherfelde vom Oberliga-Aufstieg träumen darf.

„Letztlich war der eine Punkt gegen Hambergen noch entscheidend, um vor Lohne zu bleiben“, sagte OTB-Zuspieler Jörg Johanning zum anschließenden 2:3 (25:14, 23:25, 19:25, 25:23, 14:16) gegen den TV Hambergen, durch das sich das Team in die Relegation rettete. „Hätten wir den vierten Satz verloren und nicht 25:23 gewonnen, wären wir direkt abgestiegen“, erklärte Johanning erleichtert.

Als Siebter der Abschlusstabelle treffen die OTBer am 2. Mai auf den Sieger des Duells zweier Landesliga-Vizemeister. Beim letzten Heimspieltag der regulären Saison feierte Trainer Lars Drantmann noch einmal ein Comeback auf dem Feld und hatte mit einer starken Leistung maßgeblichen Anteil am Erreichen des Relegationsplatzes.

Durch den Erfolg des Stadtrivalen gegen die Delmenhorster durfte sich der TuS Bloherfelde das 2:3 (25:21, 25:23, 23:25, 22:25, 13:15) beim VC Osnabrück leisten. „Wir wussten bereits vor Spielbeginn, dass der OTB II gewonnen hatte und uns die Vizemeisterschaft damit nicht mehr zu nehmen war – das hat uns natürlich den Druck genommen“, erzählte TuS-Spielertrainer Uwe Gärtner nach der Partie: „Aber wir haben auch etwas Anspannung verloren – das hat sich am Ende gerächt.“

In der ausgeglichenen Partie entschieden die Bloherfelder die ersten beiden Durchgänge für sich. „Dann haben wir etwas mehr gewechselt, und Osnabrück ist gleichzeitig immer besser ins Spiel gekommen“, erklärte Gärtner.

In der Relegation zur Oberliga spielen die Vizemeister der Verbandsliga-Staffel in einem Dreier-Turnier um den Aufstieg. Ob ein, zwei oder sogar alle drei Teilnehmer am Ende aufsteigen dürfen, hängt von den Entwicklungen in den höheren Spielklassen ab.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB gewinnt Zitterfinale um Klassenerhalt 24.03.2015**

Regionalliga-Frauen bezwingen Emlichheim II 3:2 – Reserve steigt ab

Durch einen denkbar knappen 3:2 (19:25, 25:16, 25:18, 12:25, 15:13)-Sieg im letzten Saisonspiel gegen Abstiegsrivalen SCU Emlichheim II haben sich die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB den Klassenerhalt gesichert. Im Duell gegen die Zweitliga-Reserve aus der Grafschaft Bentheim, die nun in die Relegation muss, erlebte Trainer Stephan Bauer noch einmal ein Auf und Ab, das gut in diese Saison passte.

„Die Mannschaft, die im Aufschlag viel Druck gemacht hat, hat die einzelnen Sätze recht deutlich gewonnen. Uns ist das leider nur im zweiten und dritten Durchgang richtig gut gelungen“, sagte der OTB-Coach, dessen Team die Überlegenheit am Netz nur ausspielen konnte, wenn der Aufschlag die Annahme des Gegners ordentlich beschäftigte.

Mittelblockerin Sarah Adelman und Diagonalspielerinnen Linda Heitmann, die nach 14 Jahren in der ersten Mannschaft ihr vorerst letztes Spiel bestritt, überzeugten. „Natürlich wird Linda uns fehlen. Sie hat sportlich und menschlich eine zentrale Rolle eingenommen und wird nicht eins zu eins zu ersetzen sein“, sagte Bauer über die langjährige Kapitänin, die im Tie-Break den zweiten Matchball verwandelte. „Wir wollten auf einem der ersten vier Plätze landen – das haben wir ganz deutlich verfehlt“, blickte der Coach auf eine durchwachsene Saison zurück.

Die Reserve steigt derweil nach zwei Jahren in der Oberliga ab. Statt der nötigen zwei Siege, einer davon deutlich, gab es beim abschließenden Heimspieltag ein 3:2 (21:25, 24:26, 25:22, 25:21, 15:12) über Mit-Absteiger Bremen 1860 sowie ein 0:3 (18:25, 16:25, 16:25) gegen Spitzenteam BW Borssum. „Wir haben gegen Bremen schon kein gutes Spiel gezeigt, aber

nach den verlorenen beiden Sätzen wenigstens Moral bewiesen“, sagte Trainer Christian Grünefeld. Im zweiten Spiel habe man nie eine Chance gehabt.

„Über die Saison gesehen, haben wir uns zu selten auf Oberliga-Niveau präsentiert und steigen verdient ab“, sagte Grünefeld: „Natürlich ist das bitter, weil in der Mannschaft viel mehr Potenzial steckt, das wir aber nicht abgerufen haben.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist plant Einzug in Relegation 21.03.2015**

OTB-Männer brauchen einen Sieg – Frauen kämpfen gegen Abstieg

Zwei Spitzenspiele warten auf die Volleyballer des OTB bei ihrem Heimspieltag an diesem Sonnabend. Beim Saisonfinale in der Oberliga empfängt der Tabellenzweite um 15 Uhr den viertplatzierten TuS Bersenbrück und danach gegen 17 Uhr die auf Rang drei liegende zweite Mannschaft von Bremen 1860 in der Sporthalle an der Haareneschstraße.

Für die OTB-Männer geht es vor allem darum, den zweiten Tabellenplatz und damit die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Regionalliga abzusichern. Der erste Rang dürfte SVG Lüneburg II (gastiert bei Schlusslicht TV Bremen-Walle) nicht mehr zu nehmen sein. Ein klarer Sieg würde dem OTB reichen, um die Vizemeisterschaft zu feiern. „Wir wollen zwei gute Spiele zum Abschluss machen. Schaffen wir das, sind auch zwei Siege mit Sicherheit realistisch“, ist Trainer Thorsten Bode optimistisch.

**VOLLEYBALL-SAISON-FINALE**

**1. HERREN - OBERLIGA**  
TUS BERSENBRÜCK / BREMEN 1860 II

**2. DAMEN - OBERLIGA**  
BREMEN 1860 / BW EMDEN

**SA. 21. MÄRZ**

**15:00**

**2. HERREN - VERBANDSLIGA**  
DELMENHORST / HAMBERGEN

**Sonntag, 22. März - 16 Uhr - Haarenesch**  
**Regionalliga OTB 1 - SCU Emlichheim**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859-2009  
150 Jahre OTB

Beide Hinspiele wurden erst im fünften Satz entschieden (Bersenbrück siegte 3:2, die Bremer verloren 2:3). Nun erhalten die Oldenburger, die fünf von sechs Rückrundenspielen gewonnen haben, Unterstützung durch Andre Schneider. Der Ex-Zweitliga-Spieler kehrt für den letzten Spieltag zu seinem alten Team zurück. Bode: „Es ist gut, eine weitere Alternative zu haben.“

Parallel empfangen die Oberliga-Frauen des OTB II zunächst Schlusslicht Bremen 1860 (steht als Absteiger fest) und danach den Tabellendritten BW Emden-Borssum. Die Oldenburgerinnen

müssen beide Spiele gewinnen, um nicht ebenfalls in die Verbandsliga abzustiegen. Zudem müssen entweder der Tabellensiebte TSG Westerstede (bei Union Lohne) oder der Tabellensechste VC Osnabrück (bei VfL Oythe II) ihr Auswärtsspiel verlieren.

„Die Situation ist schwierig“, gibt OTB-II-Trainer Christian Grünefeld zu: „Wir haben es nicht mehr selbst in der Hand.“ Er hofft, dass seine Mannschaft aus der Situation positive Energie zieht. „Wir haben nichts zu verlieren und können ohne Druck in das Spiel gehen“, sagt er und ergänzt: „Und wenn wir dann unsere Leistung abliefern, können wir gegen beiden Mannschaften gewinnen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB-Frauen setzen vor Zitterfinale alles auf Sieg

Regionalliga-Team geht mit großem Kader ins Heimspiel gegen Abstiegsrivale Emlichheim II

Dieses Zitterfinale hätten sich die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB gerne erspart: Das Team von Trainer Stephan Bauer kämpft an diesem Sonntag (16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße) im Spiel gegen die Zweitliga-Reserve des SCU Emlichheim gegen den Abstieg.

Um das Abrutschen auf Relegationsplatz acht ganz sicher zu verhindern, müssen die Oldenburgerinnen gewinnen. Aktuell belegt die BTS Neustadt mit 21 Punkten den achten Rang, Emlichheim II liegt punktgleich direkt davor. Die OTB-Frauen sind mit 22 Zählern Sechster.

„Die Situation ist klar“, erläutert Bauer: „Wenn wir gewinnen, sind wir durch. Wenn wir verlieren, müssen wir hoffen, dass Neustadt nicht gegen den Tabellenfünften aus Spelle gewinnt.“ Doch auf Rechenspiele will sich der OTB-Trainer Bauer auf keinen Fall einlassen: „Wir spielen zu Hause und wollen mit einem Sieg alles klar machen.“

Bauer geht davon aus, dass er mit einem 12er-Kader ins letzte Saisonspiel gehen kann. „Wenn wir komplett sind und unsere Leistung abrufen, können wir jede Mannschaft der Liga

schlagen. Ich gehe davon aus, dass am Sonntag alle Spielerinnen, die zuletzt etwas angeschlagen waren, wieder fit sind.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB II verliert deutlich 18.03.2015**

Im Kampf um den Klassenerhalt ist der OTB II durch eine weitere Niederlage weiter zurückgefallen. Während Abstiegsrivalen Union Lohne am Wochenende durch ein 2:3 bei der VG Delmenhorst-Stenum einen Punkt holte, kassierten die Oldenburger beim VfL Lintorf III eine 0:3 (16:25, 23:25, 23:25)-Niederlage.

Während des gesamten Spiels hatte das ohne Trainer Lars Drantmann angereiste Team vor allem in der Annahme Probleme und schaffte es nicht, im Angriff Druck aufzubauen. Um den direkten Abstieg in die Landesliga noch zu vermeiden, braucht der OTB II nun zwei Heimsiege zum Saisonabschluss an diesem Sonnabend (15 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße) gegen VG Delmenhorst-Stenum und TV Hambergen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Bode-Team zeigt große Nervenstärke 18.03.2015**

OTB-Männer gewinnen

Oberliga-Duell beim VfL Lintorf II 3:1

Durch einen umkämpften 3:1 (25:17, 25:23, 28:30, 28:26)-Erfolg beim VfL Lintorf II sind die Oberliga-Volleyballer des OTB auf den zweiten Tabellenplatz geklettert. Gegen den stark aufspielenden Gastgeber lieferte das Team ein „richtig geiles Spiel“ ab, wie Trainer Thorsten Bode zusammenfassend zu Protokoll gab.

Den ersten Satz entschieden die OTBer noch relativ deutlich für sich, alle weiteren Durchgänge endeten mit der Minimaldifferenz. Darin sah Bode dann auch den einzigen Makel im Spiel seiner Mannschaft: „Wir haben uns auch in den anderen Sätzen immer kleine Führungen von drei oder vier Punkten erarbeitet, diese dann aber immer wieder verspielt und dadurch die Sätze spannend gehalten.“

Im dritten Durchgang ließen die Oldenburger sogar einen Matchball aus, zeigten aber insgesamt Nervenstärke. Trotz der knappen Satzergebnisse war Bode mit dem Spiel seiner Mannschaft mehr als zufrieden: „Vor allem in der Abwehr haben wir viele schwere Bälle hochgeholt und noch in Punkte verwandelt. Selbst der Gegner hat uns nach dem Spiel für unsere Leistung gelobt.“

In der Tabelle haben es die OTB-Männer jetzt selbst in der Hand, ihren zweiten Tabellenplatz zu verteidigen. Da Spitzenreiter SVG Lüneburg II sein letztes Saisonspiel gegen das sieglose Schlusslicht TV Bremen-Walle wohl kaum verlieren wird, bleibt die Meisterschaft wohl unerreichbar. Mit drei Punkten aus den beiden Spielen gegen die direkten Konkurrenten vom TuS Bersenbrück und Bremen 1860 II können die Oldenburger sich aber den zweiten Tabellenplatz und damit die Teilnahme an der Relegation sichern.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist benötigt nun Hilfe 18.03.2015**

Einen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt haben die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II hinnehmen müssen. Beim Nachbarschaftsduell gegen die TSG Westerstede verlor das Team von Trainer Christian Grünfeld 1:3 (14:25, 25:18, 21:25, 17:25). Nach der Pleite gegen

die direkt vor ihnen liegenden Ammerländerinnen sind die auf Platz acht rangierenden Oldenburgerinnen im Ringen um den Verbleib in der fünfthöchsten Spielklasse auf Hilfe angewiesen.

„Mit der Leistung, die wir abgeliefert haben, war die Niederlage absolut verdient“, ärgerte sich Grünefeld und ergänzte: „Wir haben nicht das abgeliefert, was wir eigentlich können.“ Vor allem für den hohen Anteil an vermeidbaren Eigenfehlern hatte der Trainer keine Erklärung: „Wenn man dem Gegner so viele Punkte schenkt, dann kann man in der Oberliga kein Spiel gewinnen.“

Die Oldenburgerinnen liegen jetzt fünf Punkte hinter der TSG Westerstede und dem VC Osnabrück. Um diesen Rückstand aufzuholen, bedarf es zwei klarer Heimsiege an diesem Sonnabend ab 15 Uhr gegen Bremen 1860 und Borssum sowie einer Auswärtsniederlage von zumindest einem der beiden Konkurrenten.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB-Frauen erwartet Zitterpartie 18.03.2015**

Regionalligist unterliegt Wietmarschen 1:3 – Abstiegsfinale am Sonntag

Die Oldenburgerinnen ließen nach gewonnenem ersten Satz nach. Nun geht es im letzten Saisonspiel gegen Verfolger SCU Emlichheim II.



Geblockt: OTB-Spielerin Janna Eilers (Nummer 6) scheitert bei einem Angriffsversuch. Bild: Martin Remmers

Den vorzeitigen Klassenerhalt verpasst haben die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB durch eine 1:3 (25:17, 20:25, 20:25, 20:25)- Heimniederlage gegen den SV Wietmarschen. Damit kommt es am letzten Spieltag zu einem echten Abstiegsfinale: Sollte sich die auf Rang acht liegende BTS Neustadt (aktuell 21 Punkte) zeitgleich zu Hause gegen den SC Spelle-Venhaus durchsetzen, geht es am kommenden Sonntag (16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße) im Heimspiel der sechstplatzierten Oldenburgerinnen (22) gegen den dahinter liegenden SCU Emlichheim II darum, wer in die Relegation muss.

Die Chance, sich den „Showdown“ zu ersparen, verpassten die OTB-Frauen gegen den Tabellenzweiten aus Wietmarschen, obwohl die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer stark in den ersten Durchgang startete und diesen auch souverän für sich entschied. „Wir haben den ersten Satz dominiert. Aus einer stabilen Annahme konnten wir im Zuspield ein variables

Angriffsspiel aufziehen“, analysierte Bauer und ergänzte: „Alle Angreiferinnen, vor allem aber Linda Heitmann auf der Diagonalposition, haben die Pässe immer wieder erfolgreich verwertet.“

Danach hielten die Oldenburgerinnen das Niveau jedoch „nicht annähernd“, wie Bauer konstatieren musste: „Einige Spielerinnen sind angeschlagen in die Partie gegangen und haben körperlich deutlich abgebaut.“ Auch die Alternativen, die der OTB-Trainer in der Folge von der Bank brachte, führten das Team nicht wieder in die Erfolgsspur.

Konstant überzeugte bei den Gastgeberinnen allerdings Simone Börger. „Sie hat die Annahme über das gesamte Spiel super stabil gehalten und war auch in der Abwehr sehr präsent“, lobte Bauer seine Libera. Bis zum Saisonfinale am kommenden Wochenende hofft der Coach vor allem, dass sich seine Leistungsträgerinnen wieder erholen und er die Partie gegen die Zweitliga-Reserve aus Emlichheim mit einem kompletten und vor allem fitten Kader angehen kann.

OPTIK am haarenufer

cewe BEST IN PRINT

timecon

REGIONALLIGA VOLLEYBALL

OLDENBURGER TB gegen SCU EMLICHHEIM II

SAISONFINALE

EINTRITT FREI

SO. 22. MÄRZ 2015

Haarenesch Halle 16:00

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB 2 kämpft um Klassenerhalt 14.03.2015

In den unteren Tabellenregionen kämpft ebenfalls am Sonnabend die zweite Mannschaft des Oldenburger TB um den Klassenerhalt. Als Tabellensiebter hat das Team von Trainer Lars Drantmann lediglich einen Punkt Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz und steht deshalb vor der Partie beim Tabellensechsten VfL Lintorf III durchaus unter Druck. „Vom Papier her ist Lintorf der schwächste Gegner, den wir in den drei ausstehenden Spielen noch vor der Brust haben“, meint Drantmann, der einen sehr erfahrenen Kontrahenten erwartet, gegen den „wir aber eine realistische Siegchance haben“. Mit einem Auswärtssieg könne sich der OTB etwas Luft verschaffen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## Volleyballer peilen Aufstieg an 14.03.2015

Für Thorsten Bode ist die Konstellation drei Spiele vor Saisonende klar: „Wir bestreiten am Sonnabend das erste von drei Endspielen“, sagt der Trainer der Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB vor der Auswärtspartie beim Tabellenfünften VfL Lintorf II. Am Sonnabend treffen die OTB-Männer, die aktuell auf dem vierten Tabellenplatz liegen und das Hinspiel mit 3:2 für sich entscheiden konnten, auf die Reserve des Drittligisten.

„Nur mit drei Siegen haben wir die Vizemeisterschaft sicher“, meint Bode. In die Partie beim Tabellennachbarn geht der OTB mit viel Optimismus. Einerseits, weil sich die Mannschaft seit dem Hinspiel deutlich verbessert und in den vorigen Spielen durchaus überzeugt hat, andererseits, weil die Gastgeber die vergangenen drei Partien allesamt verloren haben.

„Um Meister zu werden, sind wir auf einen Ausrutscher von Lüneburg II angewiesen, aber alles andere haben wir selbst in der Hand. Wir wollen die Chance nutzen und den direkten Wiederaufstieg schaffen. Wenn nötig auch als Vizemeister über die Relegation“, sagt Bode. Ein Sieg beim Auswärtsspiel in Lintorf, wo der Trainer bis auf den beruflich verhinderten Jan-Hendrik Junker seinen kompletten Kader zur Verfügung hat, würde eine gute Ausgangssituation zu einer sehr guten machen.



**VOLLEYBALL-SAISON-FINALE**

**1. HERREN - OBERLIGA**  
TUS BERSENBRÜCK / BREMEN 1860 II

**2. DAMEN - OBERLIGA**  
BREMEN 1860 / BW EMDEN

**SA. 21. MÄRZ**  
**15:00**

**Haarenesch-Halle**

**2. HERREN - VERBANDSLIGA**  
DELMENHORST / HAMBERGEN

**Sonntag, 22. März - 16 Uhr - Haarenesch**  
**Regionalliga OTB 1 - SCU Emlichheim**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859  
OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## Duell entscheidet über Klassenerhalt 14.03.2015

Vor der Auswärtspartie der Oberliga-Volleyballerinnen vom OTB II bei der TSG Westerstede ist sich Trainer Christian Grünefeld sicher: „Am Sonntag wird eine Vorentscheidung im Abstiegskampf fallen.“ In Westerstede empfangen die Gastgeberinnen (13 Spiele/14 Punkte) erst den VC Osnabrück (14/16). Anschließend tritt der Oldenburger TB II (13/13) beim Nachbarn an.

Um weiter gute Chancen auf den Klassenerhalt zu haben, müssen die OTB-II-Frauen unbedingt punkten. „Bei einer Niederlage wird es ganz schwer für uns“, weiß auch Grünefeld, der

durchaus zuversichtlich ist: „Ich habe alle Spielerinnen dabei, alle sind fit und motiviert. Wenn wir Sonntag unsere Leistung abliefern, werden wir einen riesigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.“

**VOLLEYBALL-SAISON-FINALE**

**1. HERREN - OBERLIGA**  
TUS BERSENBRÜCK / BREMEN 1860 II

**2. DAMEN - OBERLIGA**  
BREMEN 1860/ BW EMDEN

**SA. 21. MÄRZ**  
**15:00**

**Haarenesch-Halle**

**2. HERREN - VERBANDSLIGA**  
DELMENHORST/ HAMBERGEN

**Sonntag, 22. März - 16 Uhr - Haarenesch**  
**Regionalliga OTB 1 - SCU Emlichheim**



Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Abstiegsangst trifft auf Meisterschaftsträume 14.03.2015

OTB-Frauen empfangen SV Wietmarschen – Oldenburgs Trainer Bauer zuversichtlich



Die OTB-Volleyballerinnen wollen den Klassenerhalt gegen SV Wietmarschen frühzeitig

sichern. Bild: Oliver Perkuhn

An ihrem vorletzten Spieltag der Regionalliga-Saison empfangen die Volleyballerinnen des Oldenburger TB am Sonntag (16 Uhr, Sporthalle am Haarenesch) den Tabellendritten SV Wietmarschen.

Die Gäste aus der Grafschaft Bentheim kämpfen bei nur einem Punkt Rückstand auf Tabellenführer SC Langenhagen noch um die Meisterschaft und den direkten Wiederaufstieg in die dritte Liga. Für die Oldenburgerinnen geht es um den Klassenerhalt. Zwar belegen die OTB-Frauen aktuell den sechsten Tabellenplatz, ein Abrutschen auf Relegationsplatz acht ist aber immer noch möglich. Das weiß auch OTB-Trainer Stephan Bauer: „Wir wollen den Klassenerhalt nicht erst am letzten Spieltag in einem Endspiel gegen Emlichheim II, sondern schon dieses Wochenende entscheiden.“

Gegen den Tabellendritten sieht er sein Team durchaus auf Augenhöhe – trotz der 1:3-Hinspielniederlage. „Damals war schon mehr möglich, und jetzt spielen wir zuhause“, sagt er. In eigener Halle konnten die OTB-Frauen zuletzt bei der knappen 2:3-Niederlage gegen Tabellenführer SC Langenhagen einen wichtigen Punktgewinn verbuchen.

Personell hat sich die Lage im OTB-Lazarett trotz zwei spielfreien Wochenenden nicht entscheidend verbessert. „Es sieht aber gut aus, dass wir am Sonntag eine schlagkräftige Mannschaft aufstellen können. Und dann liegt es an uns. Wenn wir unsere Leistung abrufen, können wir auch Wietmarschen schlagen“, ist Bauer zuversichtlich.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Nachwuchs holt vierten Titel des Jahres 11.03.2015**

U12 des OTB wird überlegen Landesmeister – Nur einen Satz abgegeben



Voller Einsatz: Der OTB-Nachwuchs gab in der BZTG-Halle alles – und wurde belohnt. Bild: Benjamin Kern

Die U-12-Volleyballer des Oldenburger Turnerbunds haben den vierten Landesmeistertitel dieser Saison nach Oldenburg geholt. Nach der U13, der U14 und der U18 zog das jüngste OTB-Team (Jahrgänge 2004 bis 2006) nach.

Vor heimischem Publikum in der Oldenburger BZTG-Halle war das OTB-Team genauso dominant und überlegen, wie schon die drei älteren Mannschaften bei ihren Erfolgen. In der

Vorrunde gab die U12 nur einen einzigen Satz an den späteren Dritten SV Alemania Salzbergen ab. Das 1:1 (25:22, 7:25) war aber zu verschmerzen, denn die Konkurrenz von GfL Hannover (25:9, 25:12) und vom SV Nortmoor (25:13 25:12) wurde souverän ohne Satzverlust geschlagen.

Als Gruppensieger bekam es der Oldenburger Nachwuchs um Kapitän Jannis Freude mit einem stärkeren Gegner vom TV Cloppenburg zu tun. Doch auch diese Hürde meisterte der OTB: Mit Einsatz und Kampf wurde das Halbfinale mit 2:0 (25:16 25:18) gewonnen.

Im Endspiel wartete bereits ein alter Bekannter: der Drittliganachwuchs der Tecklenburger Land Volleys. Doch den Finalsieg vor Augen ließen die Oldenburger nichts anbrennen und sicherten sich – angefeuert von vielen Eltern – erneut mit 2:0 (25:13, 25:20) den Titel.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Volleyballer streben nach weiterem Titel 07.03.2015**

OLDENBURGER  
TURNERBUND



Sonntag  
8. März 2015

**U12**

# LANDESMEISTERSCHAFTEN



*Super Stimmung,  
großer Sport,  
unser Spiel...*

Oldenburg  
BZTG-Halle  
ab 10 Uhr



[www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de](http://www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de)

Die U13, die U14 und die U18 des OTB haben es bei ihren Titelgewinnen vorgemacht, jetzt wollen die U-12-Volleyballer nachziehen: Am kommenden Sonntag findet in der BZTG-Halle die Landesmeisterschaft statt. Ab 10 Uhr treffen die Bezirksmeister der Jahrgänge 2004 und jünger aufeinander.

Neben dem Oldenburger TB spielen MTV Salzgitter, die Tecklenburger Land Volleys, SV Nortmoor, TC Hameln, SVA Salzbergen, GfL Hannover und TV Cloppenburg um den

Landesmeistertitel.

Ergebnisse versuche wir am Sonntag unter [www.nvv-online.de](http://www.nvv-online.de) einzutragen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB-Volleyballer räumen bei Titelkämpfen ab 05.03.2015**

U14 und U18 dominieren Wettbewerb in Ibbenbüren



Überragend: Die U14 und die U18 des OTB (links) holten jeweils souverän den Landestitel.  
Bild: OTB

Die Nachwuchs-Volleyballer des OTB haben bei den Landesmeisterschaften in Ibbenbüren abgeräumt: Mit gleich zwei Titeln kehrten die Sportler am Wochenende zurück nach Oldenburg. Sowohl die U14 als auch die U18 erkämpfte sich in der Sechsfachsporthalle die Meisterschaft.

Die U-14-Spieler sicherten sich ohne Satzverlust den Titel. Nachdem in Vor- und Zwischenrunde die Spiele deutlich gewonnen wurden, wartete im Halbfinale die Mannschaft des GfL Hannover auf die Oldenburger. Doch selbstbewusst wurde das gegnerische Team mit 2:0 besiegt. Auch im Endspiel überzeugten die Oldenburger gegen die Mannschaft aus Bersenbrück. Angefeuert von den zahlreichen mitgereisten Eltern und der eigenen U18 siegten sie auch hier mit einem klaren 2:0 – und setzten die U18 so unter Erfolgsdruck.

Die Spieler um die Trainer Jörg Johanning und Nies Galle mussten viel Siegeswillen aufbringen, um gegen die zum Teil ein Jahr älteren Volleyballer aus ganz Niedersachsen zu bestehen. Die beiden Vorrunden-Partien überstand der OTB ohne Satzverlust, genauso die drei Spiele der Zwischenrunde und das Halbfinale gegen TSV Giesen.

Erst im Finale stießen die Oldenburger auf mehr Gegenwehr. Gegen USC Braunschweig gewann der OTB den ersten Satz 25:15, musste den zweiten aber 15:25 abgeben. Im dritten Durchgang behielt Oldenburg jedoch die Nerven und sicherte sich mit 16:14 den Landestitel.

„Auch die letzten Endes gute Ausbildung der Jungen gab den Ausschlag hin zum Landestitel“, sagte Johanning nach dem Doppelerfolg.

OLDENBURGER  
TURNERBUND



Sonntag  
8. März 2015

**U12**

# LANDESMEISTERSCHAFTEN



*Super Stimmung,  
großer Sport,  
unser Spiel...*

Oldenburg  
BZTG-Halle  
ab 10 Uhr



[www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de](http://www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de)

Mit den Titelgewinnen sicherten sich beide Teams die Fahrkarten zu den Deutschen Meisterschaften. Gleichzeitig am Himmelfahrts-Wochenende spielt nun die U14 in Konstanz am Bodensee und die U18 in Dachau bei München. „Bis dahin wird noch mal das Trainingsprogramm gestrafft, um dann vielleicht mit einer weiteren Sensation aufwarten zu können“, meinte Johanning. Zeitgleich werde überlegt, „wie solch ein Unterfangen logistisch und finanziell organisiert werden kann“.

## OTB-Talente triumphieren erneut auf Landesebene 26.02.2015

U-13-Team besiegt Hameln im Finale der niedersächsischen Titelkämpfe in Braunschweig



Hatten den Ball stets fest im Blick: die Volleyball-Talente des Oldenburger TB Bild: Benjamin Kern

„Hier regiert der OTB. Hier regiert der OTB.“ Mit lautstarken Sprechchören feierten die U-13-Volleyballer aus Oldenburg ihre erfolgreiche Titelverteidigung bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften in Braunschweig. Das Team um Kapitän Mattis Roth setzte sich nach einem langen Tag in einem packenden Endspiel gegen den Nachwuchs des TC Hameln mit 2:1 durch.

Um 6.45 Uhr ging es für die OTB-Talente – begleitet und gefahren von etlichen Papas – los in Richtung Braunschweig. Dort mussten die Oldenburger nach der mit Spannung erwarteten Auslosung zuerst gegen das Team Schaumburg antreten, ließen dem Rivalen nicht den Hauch einer Chancen und entschieden das Spiel mit 25:12 und 25:19 für sich.

Das Gruppenfinale gegen den TSV Rethen entwickelte sich zu einem spannenden Duell, dass 1:1 nach Sätzen endete, doch die Oldenburger lagen bei den Punkten knapp vorn und trafen somit als Gruppensieger im Überkreuzvergleich auf die Mannschaft des VfL Lintorf. Hier zeigte sich, dass auch die Talente Jorit Kramer, Lovis Dierken und Jonte Stolz das Volleyballspielen schon gut beherrschen. Sie machten das Weiterkommen perfekt.

In der Finalrunde wartete erneut das Team aus Rethen. Diesmal erspielten sich Joke Johanning, Thore Bartel und Roth einen souveränen 2:0-Erfolg und sicherten dem OTB damit den Einzug ins Endspiel, in dem es wie 2014 zum Kräftemessen mit den starken Rivalen aus Hameln kam.

Die Mannschaft von der Weser überraschte die Auswahl von der Hunte mit einem sehr starken Beginn. Vor allem die sehr jungen Spieler aus Oldenburg zeigten Nerven. Der Satz ging deutlich mit 25:15 an Hameln, doch die OTB-Talente zeigten Kampfgeist. Sie wurden immer stärker, gewannen den zweiten Durchgang mit 25:19 und ließen dem Gegner im entscheidenden Tiebreak keine Chance. Ein krachender Angriff und ein starker Block von Kapitän Roth besiegelten das 15:6 im dritten Spielabschnitt.

Ein Teil der U-13-Auswahl präsentiert sich am Sonntag, 8. März, in der BBS-Halle an der

Taastruper Straße dem Oldenburger Publikum bei den U-12-Landesmeisterschaften. „Über zahlreiche Zuschauer würden sich die Jüngsten sicherlich genauso freuen wie über eine gute Platzierung“, meinte OTB-Trainer Jörg Johanning.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **TuS Bloherfelde verliert Aufstiegsziel aus den Augen 24.02.2015**

Verbandsligist gewinnt Derby gegen OTB II nur 3:2 – Klare Niederlage gegen Tecklenburg II



Angriff über die Mitte: Udo Herzog (vorne) punktet für die OTB-Reserve im Derby beim TuS Bloherfelde. Bild: Tobias Frick

Der Traum von der Meisterschaft in der Verbandsliga ist für die Volleyballer des TuS Bloherfelde wohl ausgeträumt. Die Mannschaft um Spielertrainer Uwe Gärtner musste sich beim Heimspieltag zunächst im Derby gegen den OTB II mit einem 3:2 begnügen und verlor anschließend das Spitzenspiel gegen den VCB Tecklenburger Land II mit 0:3.

„Wir haben es in beiden Spielen nicht geschafft, in der Annahme die nötige Stabilität an den Tag zu legen“, sagte Gärtner. Beim 3:2 (20:25, 22:25, 25:17, 25:21, 15:6) im Lokalduell mit der OTB-Reserve gingen die beiden ersten Durchgänge vor allem dank eines druckvollen Aufschlagspiels verdient an die Gäste. Je länger der Spielverlauf dauerte, desto besser fanden die Gastgeber in die Partie, während der Stadtrivale das gute Niveau nicht halten konnte, aber durch die knappe Niederlage immerhin einen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt verbuchte.

Durch ihre beiden Zähler aus dem Derby übernahmen die Bloherfelder kurzzeitig Platz eins, gaben sie durch die 0:3 (21:25, 17:25, 25:27)-Niederlage im direkten Duell aber schnell wieder an die Tecklenburger ab. „Ohne eine gute Annahme wird es gegen eine so starke Mannschaft natürlich richtig schwer“, meinte Spielertrainer Gärtner.

Der Kampf um die Verbandsliga-Meisterschaft dürfte damit zugunsten der jungen Tecklenburger entschieden. Bei drei Punkten Rückstand und einem absolvierten Spiel mehr ist jetzt die Vizemeisterschaft und der damit verbundene Relegationsrang das Ziel der Bloherfelder.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Volleyballer erfüllen Vorhaben 24.02.2015**

„Einen klaren Sieg und die Chance, allen Spielern Einsatzzeiten zu geben“, hatte Thorsten Bode, Trainer der Oberliga-Volleyballer des OTB, vor dem Auswärtsspiel beim Tabellenvorletzten TG Wiesmoor von seiner Mannschaft gefordert. Die Zielsetzung wurde erfüllt. Beim 3:0 (26:24, 25:12, 25:11)-Erfolg stockte der OTB-Motor lediglich im ersten Durchgang noch phasenweise.

Nach einem 21:24-Rückstand glich Wiesmoor noch einmal aus, ehe sich die Oldenburger den Satzgewinn sicherten. „Wir haben einen Satz gebraucht, um richtig ins Spiel zu finden. Danach lief bei uns alles zusammen, und wir haben die Partie trotz vieler Spielerwechsel kontrolliert“, sagte Bode, der damit auch die zweite Vorgabe umsetzen konnte.

In der Tabelle streiten sich derzeit nur noch drei Mannschaften um die Spitzenplätze. Der OTB liegt als Tabellendritter mit 28 Zählern aus 13 Partien weiterhin in Schlagdistanz zu Bremen 1860 II (14 Spiele, 20 Punkte) und der SVG Lüneburg II (13, 29).

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Oberligist rutscht auf Abstiegsrang 24.02.2015**

Im Kampf um den Klassenerhalt treten die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II weiter auf der Stelle. Beim Tabellenvierten SG Karshöfen/ Gnarrenburg kassierte die Mannschaft eine 1:3 (17:25, 25:23, 16:25, 19:25)-Niederlage während die Konkurrenz aus Westerstede (2:3 bei BW Emden-Borssum) und Osnabrück (3:0 gegen Union Lohne) punktete.

In Gnarrenburg mussten die Oldenburgerinnen den krankheitsbedingten Ausfall von Trainer Christian Grünefeld verkraften. Für ihn übernahmen Thorsten Brendel und Inga Rathje das Kommando. Auch das Duo konnte nichts daran ändern, dass das Team chancenlos war. Die Gastgeberinnen agierten vor allem im Angriff deutlich druckvoller. Die Oldenburgerinnen mussten sich mit einem Satzgewinn begnügen.

Für Grünefeld ist die Niederlage jedoch noch kein Grund zur Resignation: „Wir wissen, dass uns im Angriff etwas Durchschlagskraft fehlt – daran werden wir in den nächsten Wochen weiter arbeiten. Aber wir haben weiter alles selbst in der Hand. Ich bin mir sicher, dass wir am Ende die Liga halten werden.“

In drei Wochen tritt der OTB II beim direkten Konkurrenten Westerstede an, ehe er am letzten Spieltag Tabellenführer Emden-Borssum und Schlusslicht Bremen 1860 empfängt.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB bringt Favorit ins Straucheln 24.02.2015**

Regionalliga-Frauen unterliegen Meisteraspirant Langenhagen mit 2:3

Die Oldenburgerinnen gewannen den ersten und den dritten Satz. Danach spielten die Gäste ihre Stärken aus.



Geblockt: Kaya Roy (Mitte) wehrt mit Tina Bents (rechts) einen Angriff des Rivalen aus Langenhagen ab. Bild: Oliver Perkuhn

Einen Punkt abgeknöpft haben die Regionalliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB am Sonntagnachmittag dem Meisterschaftsaspiranten SC Langenhagen. Die Gastgeberinnen lagen gegen den bisherigen Tabellenzweiten sogar mit 2:1 Sätzen in Front, mussten sich am Ende durch ein 2:3 (26:24, 14:25, 25:18, 16:25, 4:15) aber mit nur einem der drei Punkte zufriedengeben. Die Gäste übernahmen durch den knappen Sieg die Tabellenspitze.

„Wenn man 2:1 führt, will man natürlich immer mehr – aber am Ende war Langenhagen die stärkere Mannschaft und hat verdient gewonnen“, erklärte OTB-Trainer Stephan Bauer und war zufrieden, obwohl seine Mannschaft die 2:1 Satzführung aus der Hand gegeben hatte: „Wir freuen uns über unsere gute Leistung und den Punktgewinn.“

Die Zuschauer in der Halle am Haarenesch bekamen eine abwechslungsreiche Partie geboten, in der allerdings nur der erste Durchgang ausgeglichen verlief. In den anderen Spielabschnitten setzte sich jeweils schon zur Satzmitte eins der beiden Teams entscheidend ab.

„Es fehlte beiden Mannschaften die Konstanz – dadurch erklären sich die deutlichen Satzergebnisse“, meinte Bauer, der an der Leistung seiner Spielerinnen nicht viel auszusetzen hatte: „Es war eine sehr umkämpfte Partie mit vielen langen Ballwechseln. Wir haben eines unserer besten Spiele gemacht und gegen eine Mannschaft verloren, die zu Recht so weit oben in der Tabelle steht.“ Vor allem die bundesligaerfahrene Diagonalangreiferin der Gäste bekamen die Oldenburgerinnen über den gesamten Spielverlauf hinweg nicht in den Griff.

Zwei Wochenenden haben die OTB-Frauen jetzt spielfrei, bevor sie in den letzten beiden Saisonspielen den Klassenerhalt endgültig perfekt machen können und wollen. „Wir wissen, dass wir noch nicht sicher durch sind – aber der Punkt hilft uns“, zeigte sich Bauer weiterhin zuversichtlich: „Und die Leistung ist gut für unser Selbstvertrauen. Ich bin mir sicher, dass wir die Liga aus eigener Kraft halten.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **„Können ein unangenehmer Gegner sein“ 21.02.2015**

OTB-Trainer Bauer erwartet mit Regionalliga-Frauen SC Langenhagen



Sieht sein Team als Außenseiter: Stephan Bauer Bild: Piet Meyer

An die starken Auftritte, die sie in dieser Saison in eigener Halle gezeigt haben, wollen die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB an diesem Sonntag (16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße) anknüpfen. Nachdem sie die vergangenen vier Heimspiele gewonnen haben, treffen die Oldenburgerinnen nun auf den zweitplatzierten SC Langenhagen. Die Gäste sind in der Rückrunde noch ungeschlagen, daher sieht OTB-Trainer Stephan Bauer sein Team in der Außenseiterrolle.

„Langenhagen ist ganz sicher der Favorit – aber wir glauben an unsere Chance und wollen sie unbedingt nutzen“, sagt Bauer, der mit seiner sechstplatzierten Mannschaft sieben Punkte Vorsprung auf Relegationsplatz acht hat, und fügt hinzu: „Wir brauchen noch Punkte, um den Klassenerhalt zu sichern – und die wollen wir schnellstmöglich einsammeln.“ An die deutliche Hinspiel-Niederlage erinnert sich der OTB-Trainer ungerne: „Wir haben kein gutes Spiel abgeliefert und waren deshalb letztlich chancenlos.“

Trotz einiger verletzungs- und berufsbedingter Ausfälle rechnet Bauer damit, am Sonntag einen starken Kader aufbieten zu können: „Wir werden besser aufgestellt sein als im Hinspiel und gehen nach vier Siegen in sechs Spielen seit der Winterpause auch mit mehr Selbstvertrauen in die Partie. Wenn wir es schaffen, unsere Leistung abzuliefern, können wir nicht nur ein unangenehmer Gegner sein, sondern auch punkten.“

Das will auch die zweite Mannschaft des OTB im Spiel bei der SG Karlshöfen/Gnarrenburg. Die Gastgeberinnen, die in der Vorsaison noch Vizemeister waren, liegen nur einen Punkt vor den Oldenburgerinnen auf dem fünften Tabellenplatz. Eben diesen könnte die Mannschaft von OTB-II-Trainer Christian Grünefeld mit einem Sieg übernehmen und sich Luft im Abstiegskampf verschaffen. Das Hinspiel hatte Karlshöfen mit 3:0 gewonnen, nun erwartet Grünefeld ein Duell auf Augenhöhe: „Wir haben auf jeden Fall das Potenzial, um diesen Gegner zu schlagen. Am Ende wird auch die Tagesform mitentscheidend sein.“

OPTIK  
am haarenufer

cewe  
BEST IN PRINT

timecon



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

OLDENBURGER TB  
gegen  
SC LANGENHAGEN

SO. 22. FEBRUAR 2015  
Haarenesch Halle 16:00

The poster features a central image of a volleyball player in a black jersey with the number 11, jumping to hit the ball. To the left and right are vertical strips of player portraits. A small logo for 'Spartanische Fußballvereinigung' is also visible.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Bloherfelde plant Angriff auf Spitze 20.02.2015**

Zwei interessante Aufgaben warten an diesem Sonnabend bei ihrem Heimspieltag auf die Verbandsliga-Volleyballer des TuS Bloherfelde. In der ersten Partie in der Sporthalle der Hermann-Ehlers-Schule an der Feststraße empfangen sie um 15 Uhr Lokalrivale Oldenburger TB II, im zweiten Spiel kommt es zum Gipfeltreffen mit Tabellenführer VCB Tecklenburger Land II.

„Das Stadtderby ist natürlich immer ein besonderes Spiel“, stellt TuS-Spielertrainer Uwe Gärtner klar und ergänzt: „Wir haben in diesem Jahr nach dem klaren 3:0 im Hinspiel wieder die Chance, beide Duelle für uns zu entscheiden. Das ist natürlich unser Ziel.“ Für den OTB II, der mit 15 Zählern aus 13 Partien derzeit einen Abstiegsrang belegt, wären Punkte gegen den Tabellenzweiten ein positives Signal im Kampf um den Klassenerhalt.

Die Bloherfelder (13 Spiele, 28 Punkte) liegen aktuell knapp hinter den Tecklenburgern (13, 30). Fünf Spiele stehen noch auf dem Spielplan. Im Falle eines Sieges gegen die junge Nachwuchsmannschaft des Drittligisten hätte die TuS-Auswahl wieder beste Chancen im Kampf um die Meisterschaft.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist braucht Pflichtsieg 20.02.2015**

Vor einer Pflichtaufgabe stehen die Oberliga-Volleyballer des OTB an diesem Sonnabend um 15 Uhr im Auswärtsspiel beim Tabellensiebten TG Wiesmoor. „Wir wissen, dass wir uns das Leben nur selbst schwer machen können. Wenn wir unsere Leistung abrufen, werden wir Wiesmoor schlagen“, zeigt sich OTB-Trainer Thorsten Bode vor der Partie selbstbewusst.

Im Hinspiel feierten die Oldenburger einen ungefährdeten 3:0-Erfolg, alles andere als ein klarer Sieg im Rückspiel wäre eine große Überraschung und ein Rückschlag im Kampf um die Aufstiegsplätze für die aktuell auf Platz drei liegenden OTB-Männer.

„Wir wollen das Spiel auch nutzen, um vor den schweren noch ausstehenden Spielen noch einmal die Spielanteile etwas zu verteilen. Das wird aber nur erfolgreich sein, wenn wir hochkonzentriert und ernsthaft an die Aufgaben herangehen“, führt Bode, dem in Wiesmoor sein kompletter Kader zur Verfügung stehen wird, weiter aus.

Immerhin konnten die Gastgeber zwei ihrer drei Siege in den letzten beiden Spielen einfahren, einen davon sogar gegen viertplatzierten VfL Lintorf II.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## OTB-Frauen machen großen Schritt zum Klassenerhalt 17.02.2015

Regionalliga-Team gewinnt beim MTV Herzberg 3:1 – Zweite Mannschaft verliert in Nordhorn

The poster features several logos at the top: 'OPTIK am haarenufer' in a red box, 'cewe BEST IN PRINT' with a colorful triangle logo, and 'timecon' in a grey box. Below these is a yellow and blue volleyball. The main title 'REGIONALLIGA VOLLEYBALL' is in large red letters. The match details 'OLDENBURGER TB gegen SC LANGENHAGEN' are in white on a dark background. A photo shows a player in a black jersey with the number 11. The date 'SO. 22. FEBRUAR 2015' is in blue, and the time '16:00' is in large yellow letters. The venue 'Haarenesch Halle' is in green. A grid of small portraits of players is on the left. A small logo for 'OLDENBURGER VERBAND' is also present.

Souverän gewonnen haben die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB ihr Auswärtsspiel beim auf dem letzten Platz stehenden MTV Herzberg. Das 3:1, durch das die Oldenburgerinnen einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machten, war mit Ausnahme des verlorenen dritten Satzes auch in den einzelnen Durchgängen eine eindeutige Angelegenheit. Die zweite Frauenmannschaft musste dagegen im Oberliga-Spiel beim TV Nordhorn eine 0:3-Niederlage einstecken.

**Regionalliga: MTV Herzberg - OTB 1:3 (14:25, 19:25, 25:23, 14:25).** „Wir haben eigentlich das gesamte Spiel über die Kontrolle gehabt. Im dritten Satz lässt dann die Spannung in der Mannschaft ein wenig nach, und wir schaffen es nicht, einen Neun-Punkte-Vorsprung nach Hause zu bringen“, sagte OTB-Trainer Stephan Bauer, der bereitwillig eine Teilschuld am Satzverlust auf seine Schultern nahm.

„Ich habe sehr viel gewechselt und damit den Spielfluss zusätzlich etwas gestört. Aber ich

wollte unbedingt allen Spielerinnen, die die lange Reise in den Harz mitgemacht haben, Einsatzzeiten geben“, erklärte Bauer. Den verlorenen Satz konnten die OTB-Frauen durchaus verschmerzen, da sie im vierten Durchgang schnell zu alter Stärke zurückfanden und sich durch den Vier-Satz-Erfolg alle drei Punkte sicherten.

Eine starke Leistung lieferte bei den Oldenburgerinnen Tina Bents ab, die im Mittelblock und im Angriff etliche Punkte beisteuerte. Auch Zuspielerin Ilka Flöck, die in den vorangegangenen Spielen wegen beruflicher Verpflichtungen nicht zur Verfügung gestanden hatte, präsentierte sich in guter Form. Sie ersetzte in Herzberg die verhinderte Karoline Meyer und bekam ein Sonderlob ihres Trainers.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass die Oldenburgerinnen, die jetzt 21 Punkte auf dem Konto haben, mit Sicherheit nicht mehr direkt absteigen können. „Um nicht mehr auf den Relegationsplatz zu rutschen, müssen wir vielleicht noch ein, zwei Punkte holen. Aber wir haben jetzt noch drei Heimspiele – und da sollte das durchaus möglich sein“, sieht Bauer gute Chancen auf den anvisierten Klassenerhalt.

**Oberliga: TV Nordhorn - OTB II 3:0 (25:18, 25:22, 25:19).** „Wir haben nicht schlecht gespielt, aber Nordhorn war einfach etwas besser als wir“, sagte Inga Rathje, die das Gästeteam statt des beruflich verhinderten Trainers Christian Grünefeld betreute. Vor allem im zweiten Durchgang hielt die OTB-Reserve gegen den favorisierten Tabellendritten mit. Nach dem 20:20 schlichen sich jedoch einige vermeidbare Fehler ein. „Die Niederlage war letztlich verdient, wird uns jedoch nicht zurückwerfen“, meinte Rathje. In der Tabelle liegen die Oldenburgerinnen weiterhin drei Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB II will Nordhorn ärgern 14.02.2015**

Vorsichtig optimistisch zeigt sich Christian Grünefeld, Trainer der Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II, vor der Partie an diesem Sonnabend um 14 Uhr beim TV Nordhorn. Die auf Rang vier liegenden Gastgeberinnen (8 Spiele, 17 Punkte) haben durchaus noch Chancen, um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga mitzuspielen. Die siebtplatzierten Oldenburgerinnen (11 Spiele, 13 Zähler) kämpfen um den Klassenerhalt.



Sarah Zweers - Foto: Andre van Elten

Entsprechend sieht Grünefeld die Favoritenrolle verteilt: „Obwohl wir das Hinspiel 3:0 gewonnen haben, sind wir in Nordhorn Außenseiter. Aber wir wollen versuchen, einen oder zwei Punkte mitzunehmen, die uns im Abstiegskampf helfen würden.“

Neben dem Hinspiel-Sieg trägt auch die Rückkehr von Sarah Zweers zu Grünefelds Optimismus bei. Die Außenangreiferin ist vom Auslandssemester aus den USA zurückgekehrt und gibt dem Trainer eine wichtige Wechseleption.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Regionalliga-Team braucht Pflichtsieg 14.02.2015**

OTB spielt bei Schlusslicht

Drei Punkte sind Pflicht für die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB, wenn sie an diesem

Sonnabend um 18 Uhr beim noch sieglosen Schlusslicht MTV Herzberg gastieren. Ansonsten könnte es passieren, dass die Oldenburgerinnen bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern müssen.

„Mit einem klaren Erfolg in Herzberg hätten wir 21 Punkte. Da müssen die anderen Mannschaften erst einmal hinkommen“, sagt Trainer Stephan Bauer vor der vorgezogenen Partie, die die einzige Begegnung in der an diesem Wochenende eigentlich spielfreien Regionalliga ist.

Der Trainer hofft auf einen Befreiungsschlag, warnt allerdings davor, den klaren 3:0-Erfolg beim ersten Aufeinandertreffen in dieser Saison als Maßstab zu nehmen: „Herzberg war im Hinspiel mit nur neun Spielerinnen bei uns. In den Heimspielen treten sie grundsätzlich stärker auf und haben zuletzt auch einige achtbare Ergebnisse erzielt.“

Den Oldenburgerinnen fehlen voraussichtlich nur Zuspielerin Karoline Meyer und Mittelangreiferin Rieke Bruhnken. „Alle anderen Spielerinnen sind hoffentlich wieder gesund und einsatzbereit. Wenn wir es dann noch schaffen, als Mannschaft eine konzentrierte Leistung abzuliefern, bin ich mir sicher, dass wir uns die drei Punkte holen“, sagt Bauer.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB verspielt gute Ausgangslage im Meisterrennen 10.02.2015**

Oberligist unterliegt Lüneburg in Spitzenduell 0:3 – Regionalliga-Frauen verlieren ebenfalls

Eine deftige Niederlage mussten die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB am Wochenende im Spitzenspiel bei der Bundesliga-Reserve der SVG Lüneburg einstecken. Auch für die personell arg geschwächten Regionalliga-Frauen des OTB gab es im Auswärtsspiel bei Aufsteiger SC Spelle-Venhaus nichts zu holen.

**Frauen, Regionalliga: SC Spelle-Venhaus - OTB 3:1 (25:21, 19:25, 25:22, 25:18).** „Wir haben in der Annahme einfach nicht die nötige Stabilität gehabt“, meinte OTB-Trainer Stephan Bauer, der mit einem Mini-Kader von nur acht Spielerinnen angereist war. Vor allem das Fehlen von Libera Simone Börger und Annahmespielerin Julia Duggen machte sich negativ bemerkbar. „Ohne sie stand ein Annahmeriegel auf dem Feld, der so noch nie zusammengespielt hat. Kein Vorwurf an die Mannschaft, die ansonsten ein gutes Spiel gezeigt hat“, erklärte Bauer.

Nach dem gewonnenen zweiten Satz standen die Oldenburgerinnen auch im dritten Durchgang vor einem möglichen Satzgewinn, vergaben diese Chance jedoch durch zwei unnötige Fehler im Block. „Vielleicht hätten wir dann sogar das Spiel noch gebogen. Aber letztlich war der Sieg für Spelle absolut verdient“, sagte Bauer.

**Männer, Oberliga: SVG Lüneburg II - OTB 3:0 (25:17, 25:15, 25:20).** Gegen einen Gegner, in dessen Reihen einige Spieler standen, die zu Zweitliga-Zeiten noch in der ersten Mannschaft gespielt haben, war der bisherige Tabellenführer chancenlos. „Wir haben gegen einen guten Gegner leider kein gutes Spiel gemacht. Der Sieg ist völlig verdient“, meinte Trainer Thorsten Bode, dessen Team nur phasenweise mithielt.

Im zweiten Satz rächte es sich beispielsweise, dass der OTB nur mit zwei Mittelblockern anreisen konnte. Als Malte Köhler beim Stand von 12:16 kurzzeitig wegen Nasenblutens ausgewechselt werden musste, hatten die Gäste keinen Ersatz auf seiner Position – Lüneburg setzte sich entscheidend auf 23:12 ab.

Auch im dritten Durchgang, der bis zum 18:18 ausgeglichen verlief, riefen die Oldenburger nicht ihr ganzes Potenzial ab. „Nur Diagonalangreifer Marcel Wendler hat ein wirklich gutes Spiel abgeliefert. Alle anderen sind unter ihren Möglichkeiten geblieben“, sagte Bode und ergänzte: „Nach den vergangenen Trainingswochen hatte ich so etwas schon befürchtet. Wir müssen jetzt für die letzten Spiele auch im Training noch einmal mehr investieren, um einen guten Abschluss der Saison hinzubekommen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Bode denkt nicht ans Spekulieren 07.02.2015**

Als Tabellenführer reisen die Volleyballer des OTB (11 Spiele, 25 Punkte) an diesem Sonnabend zum Spitzenspieltag der Oberliga bei der viertplatzierten SVG Lüneburg II (10, 20). Die dritte Mannschaft in der Halle ist der auf Rang zwei liegende VfL Lintorf II (11, 23). Die Oldenburger treffen in der ersten Partie des Tages auf die heimstarke Reserve des aktuellen Tabellenvierten der 1. Bundesliga.



Foto: B. Kern

Trainer Thorsten Bode sieht sein Team trotz der Tabellenführung nicht in der Favoritenrolle. „Lüneburg II hat bisher alle Heimspiele glatt gewonnen und uns auch im Hinspiel 3:2 geschlagen“, sagt er: „Zudem war unsere Trainingssituation in den vergangenen Wochen von Ausfällen gekennzeichnet und entsprechend unbefriedigend.“ Mittelblocker Lucas Hinck und Zuspieler Benjamin Steffen werden in Lüneburg fehlen.

Mit einem Auswärtserfolg könnten die Oldenburger den möglicherweise größten Konkurrenten um den Aufstieg in die Regionalliga auf Distanz halten. Lintorf II hat in den vergangenen Jahren regelmäßig auf den Aufstieg verzichtet. Bremen 1860 II (10, 22, Rang drei) darf nicht in die Regionalliga aufsteigen, da die erste Mannschaft dort spielt. „All diese Spekulationen sind Zukunftsmusik“, meint Bode: „Wir wollen in Lüneburg ein gutes Spiel machen und dabei nicht auf die Tabelle achten.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB plagen große Personalsorgen 07.02.2015**

Regionalligist spielt in Spelle

Zurück in die Erfolgsspur wollen die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB an diesem Sonnabend (Beginn: 20 Uhr) beim SC Spelle-Venhaus. Die Oldenburgerinnen, die vor einer

Woche beim SV Bad Laer 0:3 verloren und damit die erste Niederlage nach zuvor drei klaren Siegen kassiert hatten, liegen mit 18 Zählern auf Rang sieben. Die Gastgeberinnen sind punktgleich und nehmen nur aufgrund der mehr gewonnenen Sätze Platz fünf vor Emlichheim II und OTB ein.

„Wir brauchen jeden Punkt, um uns vom Relegationsplatz fern zu halten“, stellt Oldenburgs Trainer Stephan Bauer klar. Der Vorsprung auf die achtplatzierte BTS Neustadt beträgt nur vier Punkte.

Das erste Duell mit Spelle-Venhaus in dieser Saison gewann der OTB 3:1. Vor dem Rückspiel muss Bauer zahlreiche krankheits- und berufsbedingte Ausfälle verkraften. „So wie es derzeit aussieht, bekommen wir aus unserem 15er-Kader gerade einmal acht fitte Spielerinnen zusammen. Das sind natürlich nicht die besten Voraussetzungen“, sagt der Trainer, der trotzdem seinen Optimismus nicht verloren hat: „Wir sind ganz sicher nicht der Favorit in dieser Begegnung, aber wir wollen natürlich trotzdem das Maximum erreichen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Verbandsliga-Team punktet bei Primus 03.02.2015**

Mit einem gewonnenen Punkt im Gepäck kehrten die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II vom Spiel bei Tabellenführer VCB Tecklenburger Land II zurück. Gegen den Nachwuchs des Drittligisten kassierte das Team von Trainer Lars Drantmann eine knappe 2:3 (29:27, 16:25, 25:15, 18:25, 14:16)-Niederlage und leistete damit etwas Schützenhilfe für den spielfreien TuS Bloherfelde, der Platz zwei belegt.



Foto: B. Kern

Im Kampf um den Klassenerhalt steht der OTB II immer noch auf Rang sieben. Die Oldenburger müssen weiterhin kräftig um den Klassenerhalt zittern.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB-Frauen enttäuschen in Bad Laer 03.02.2015**

Regionalliga-Frauen verlieren Auswärtsspiel 0:3



Foto: Fotojournalist - Andre van Elten

Die Siegesserie der Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB ist am Sonnabend in der Partie beim SV Bad Laer gerissen. Die Oldenburgerinnen, die zuvor drei 3:0-Erfolge in Serie gefeiert hatten, kassierten im Duell mit dem Tabellendritten eine deutliche 0:3 (17:25, 13:25, 16:25)-Niederlage.

„Keine Spielerin hat Normalform erreicht – wir waren völlig chancenlos“, fasste Trainer Stephan Bauer den enttäuschenden Auftritt zusammen. In keiner Phase der Partie knüpften die Oldenburgerinnen an die guten Leistungen der vergangenen Spiele an. „Es gab keine Spielelemente oder Positionen, bei denen wir Bad Laer ebenbürtig gewesen wären. Wir sind kollektiv unter unseren Möglichkeiten geblieben“, monierte Bauer.

Die Gastgeberinnen hingegen hatten in Mittelblockerin Laura Seete „die überragende Spielerin, die wir in keiner Phase in den Griff bekommen haben“, meinte Bauer.

In der Tabelle rutschten die OTB-Frauen zwar auf den siebten Platz ab, der Vorsprung auf den Relegationsrang beträgt aber noch vier Punkte. Die Abstiegsorgen bei Bauer halten sich in Grenzen: „Die Niederlage wird uns nicht umwerfen, auch wenn sie natürlich recht deutlich ausgefallen ist“, sagte er: „Wenn wir in den nächsten Spielen unsere Leistung wieder abliefern, können wir die Saison mit Sicherheit noch auf Platz fünf beenden.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Verbandsliga-Männer spielen bei Spitzenreiter 31.01.2015**

OTB II reist nach Tecklenburg



Foto: B. Kern

Vor einer schweren Aufgabe stehen die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II an diesem Sonntag. Um 11 Uhr tritt das Team von Lars Drantmann bei Tabellenführer VCB Tecklenburger Land II an, der zuletzt sechsmal in Folge siegreich war.

„Wir haben eigentlich keine Chance, aber im Sport ist alles möglich – wenn wir über uns hinauswachsen, können wir auch Tecklenburg ärgern“, glaubt Trainer Drantmann dennoch an seine Mannschaft. Überraschende Punkte gegen den Spitzenreiter würden der siebtplatzierten OTB-Reserve nach ihrem durchwachsenen Heimspieltag vor einer Woche (ein Sieg, eine Niederlage) wieder Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB-Frauen bauen auf Stärke am Netz 31.01.2015**

Regionalligist gastiert an diesem Sonnabend beim SV Bad Laer



Foto: B. Kern

Mit großem Selbstvertrauen gehen die Volleyballerinnen des OTB an diesem Sonnabend um 16 Uhr ihr Regionalliga-Auswärtsspiel beim SV Bad Laer an. Die bisherige Rückrunden-Bilanz der Oldenburgerinnen ist makellos. Alle drei Partien nach der Weihnachtspause wurden glatt mit 3:0 gewonnen. Ob das auf Rang fünf vorgepreschte Team von Trainer Stephan Bauer die Erfolgsgeschichte beim Tabellenvierten (hat jedoch schon sieben Zähler mehr auf dem Konto) fortschreibt, bleibt abzuwarten.

„Trotz unserer kleinen Serie gehen wir ganz sicher nicht als Favorit in die Partie“, meint der OTB-Coach auch mit Blick auf die 0:3-Pleite, die seine Auswahl im Hinspiel gegen die junge Mannschaft aus dem Osnabrücker Land kassiert hatte: „Aber wir sind momentan ganz gut drauf und wollen zeigen, dass wir uns gegenüber dem Hinspiel gesteigert haben. Wenn wir einen guten Tag erwischen, haben wir durchaus eine realistische Chance, Punkte mit nach Hause zu nehmen.“

Beim ersten Aufeinandertreffen präsentierte sich Bad Laer vor allem in den Bereichen Aufschlag und Annahme deutlich überlegen. Entsprechend fordert Bauer hier eine deutliche Steigerung von seinen Spielerinnen: „Wir müssen einerseits unsere Annahme stabil halten und andererseits Bad Laer mit guten Aufschlägen unter Druck setzen. Nur dann können wir unsere Vorteile am Netz ausspielen.“ Zuletzt ist dies dem OTB gut gelungen. Klappt es auch in Bad Laer, könnte sich die Bilanz bald noch besser lesen: Vier Spiele, vier Siege.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Reserve des OTB fehlt Konstanz 27.01.2015**

Weiter tief im Abstiegskampf stecken die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II. Das Team von Trainer Lars Drantmann verlor bei seinem Heimspieltag erst gegen Union Lohne 2:3 (25:19, 21:25, 21:25, 25:20, 13:15) und setzte sich danach knapp mit 3:2 (25:12, 14:25, 20:25, 29:27, 15:11) gegen Schlusslicht SV Nortmoor durch. Die Oldenburger schafften es dabei nicht, eine konstante Leistung abzurufen.



„Wir haben einfach nicht gut gespielt. Nach guten Phasen brechen wir immer wieder ein und haben dann nicht die Spieler, die die Mannschaft da wieder heraus ziehen“, meinte Drantmann und ergänzte: „Am Ende müssen wir froh sein, zumindest drei Punkte mitgenommen zu haben.“

Nach der knappen Niederlage gegen Lohne standen die Gastgeber gegen Nortmoor schon kurz vor der zweiten Niederlage. Insgesamt vier gegnerische Matchbälle wehrten sie ab, ehe sie sich in den Entscheidungssatz retteten. Dort verlieh vor allem der eingewechselte Jugend-Nationalspieler Hannes Krochmann dem OTB-Spiel neue Impulse und führte das Team zum Tie-Break-Erfolg.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

**Oldenburger klettern an Spitze 27.01.2015**

## Oberliga-Männer des OTB besiegen Bremen-Walle und Aschen-Strang

Die Aufstiegsrivalen aus Lintorf und Lüneburg ließen Punkte liegen. Der OTB darf vom direkten Wiederaufstieg träumen.



Pokeshot: OTB-Spieler Olaf Jahnke legt den Ball mit den Fingerknöcheln über den gegnerischen Block. Bild: Torsten von Reeken

Durch zwei klare Heimspielsiege und überraschende Niederlagen der Konkurrenz haben die Volleyballer des OTB die Tabellenführung in der Oberliga übernommen. In der Saison nach dem Abstieg aus der Regionalliga kann sich das Team von Trainer Thorsten Bode somit berechnete Hoffnungen auf den direkten Wiederaufstieg machen. Mit 25 Punkten aus 11 Spielen liegen die Oldenburger nun vor Lintorf II (23, 11), Bremen 1860 II (22, 10) und Lüneburg II (20, 10).

In der ersten Partie des Heimspieltages empfingen die OTBer den auf dem letzten Tabellenplatz stehenden TV Bremen-Walle und landeten einen nie gefährdeten 3:0 (25:15, 26:24, 25:18)-Sieg. Lediglich im zweiten Durchgang, als die Oldenburger die Gäste nach einer 21:17-Führung noch einmal herankommen ließen, bestand kurzzeitig die Gefahr eines Satzverlustes, doch es wurde ein glatter Erfolg der Gastgeber.

Bode nutzte die Partie, um allen Spielern Einsatzzeiten zu geben und konnte sich somit versichern, dass auch seine zweite Reihe den Gegner in jeder Phase kontrollierte.

In der zweiten Partie des Tages empfingen die Gastgeber den TuS Aschen-Strang, gegen den sie sich im Hinspiel nur knapp mit 3:2 durchgesetzt hatten. Gleich im ersten Durchgang des 3:1 (25:11, 21:25, 25:11, 25:19)-Erfolges zeigten die Gastgeber, dass sie dieses Mal ohne Punktverlust auskommen wollten. Das deutliche 25:11 zeigte, wie die OTBer den Gegner beherrschten. Auch der dritte Satz verlief ebenso deutlich.

Durch Nachlässigkeiten im zweiten Durchgang verpasste es das Bode-Team allerdings, einen weiteren 3:0-Erfolg einzufahren. „Aschen-Strang hat im zweiten Satz etwas besser gespielt, aber vor allem haben wir völlig unseren Aufschlagdruck verloren“, sagte der Trainer und fügte hinzu: „Aber wir haben uns nicht beirren lassen und schnell wieder in die Spur gefunden. Die Mannschaft hat zwei völlig verdiente Siege eingefahren.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## OTB II besiegt VC Osnabrück 3:2 – Kein Punktgewinn gegen Oythe II



Not-Bagger: Der OTB II (blaues Trikot) unterlag dem VfL Oythe II 1:3. Bild: von Reeken

Den erhofften Befreiungsschlag im Abstiegskampf haben die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II beim Heimspieltag verpasst. Die Oldenburgerinnen kassierten gegen den VfL Oythe II eine 1:3 (18:25, 25:23, 15:25, 22:25)-Niederlage und besiegten danach den VC Osnabrück nur knapp mit 3:2 (22:25, 25:18, 14:25, 25:12, 15:12).

Durch die zwei gewonnenen Punkte distanzierte die Mannschaft von Trainer Christian Grünefeld, die nun insgesamt 13 Zähler auf dem Konto hat, den achtplatzierten Rivalen aus Osnabrück (10) und schloss zur TSG Westerstede (ebenfalls 13) auf. Dennoch steckt die OTB-Reserve weiterhin mitten im Abstiegskampf.

In die Partie gegen den Tabellenzweiten aus Oythe waren die Oldenburgerinnen als Außenseiter gestartet. Zwar hielten die Gastgeberinnen immer wieder phasenweise mit, letztlich fehlte es aber an der nötigen Konstanz, um dem Favoriten ein Bein zu stellen. Vor allem die Annahme der OTB-Frauen offenbarte immer wieder einige Schwächen. Trotz der guten Leistung der Mittelangreiferinnen Gesche Ehlers und Hella Faß reichte es letztlich nicht zu einem Punktgewinn.



Foto: B. Kern

Im Kellerduell gegen den Tabellenachten war beiden Teams die aufgrund der Abstiegsgefahr vorhandene Nervosität anzumerken. Dennoch lieferten die Rivalen über weite Strecken eine solide Leistung ab. „Wir haben gegen Osnabrück nicht überragend, im Rahmen unserer Möglichkeiten aber durchaus ordentlich gespielt“, sagte Grünefeld und war nach dem knappen Sieg erleichtert: „Wichtig war, dass wir gewonnen haben und damit weiter vor den Osnabrückerinnen stehen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Regionalligist lässt Abstiegsangst hinter sich 27.01.2015**

OTB-Frauen bauen Siegesserie gegen Hannover aus – Rang fünf als Lohn

Ihren Aufwärtstrend bestätigt haben die Volleyballerinnen des OTB im Heimspiel gegen Regionalliga-Rivale VSG Hannover. Wie schon in den beiden vergangenen Duellen gegen die BTS Neustadt und Tuspo Weende setzten sich die Oldenburgerinnen auch gegen den Tabellenvorletzten mit 3:0 durch.



Siegstanz der 1. Damen Foto: B. Kern

„Wir sind jetzt Fünfter, und es wird ganz schwer, noch weiter nach oben zu klettern, da der Abstand zum Vierten relativ groß ist“, sagt OTB-Trainer Stephan Bauer und ergänzt: „Aber wir wollen unseren Platz verteidigen und natürlich möglichst jedes Spiel gewinnen.“ Seine Mannschaft hat damit in den ersten drei Partien der Rückrunde bereits so viele Punkte eingesammelt wie in der kompletten Hinserie. „Mit dem Abstieg werden wir nichts mehr zu tun haben“, ist sich Bauer sicher.

Gegen den Rivalen aus der Landeshauptstadt kamen die Oldenburgerinnen zunächst nur langsam ins Spiel. Bis zum 10:11 aus OTB-Sicht verlief der erste Durchgang ausgeglichen, ehe sich das Bauer-Team mit einer kurzen Serie vorentscheidend auf 15:11 absetzte und diesen Vorsprung auch nicht mehr hergab. Vor allem Außenangreifer Julia Duggen steuerte in dieser Phase mit guten Angriffsaktionen viele wichtige Punkte zum Satzgewinn bei.

Der zweite Durchgang war ebenfalls lange ausgeglichen mit ständig wechselnden Führungen. Nach einem 18:19-Rückstand drehten die Oldenburgerinnen jedoch auf und ließen bis zum 25:20 nur noch einen Gästepunkt zu. Im dritten Durchgang setzten sich die Gastgeberinnen über 9:2 schnell auf 16:6 ab. Vor allem die erneut überzeugend spielende Sarah Adelman punktete im Angriff und auch im Block ein ums andere Mal.

Nachlässigkeiten im OTB-Spiel, sowie einige Spielerwechsel, die etwas den Rhythmus kosteten, ließen Hannover noch einmal auf 14:17 herankommen. Doch die Gastgeberinnen besannen sich rechtzeitig auf ihre Stärken und sicherten sich auch den dritten Durchgang souverän mit 25:16.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

**Nachwuchs baut starke Serie aus 24.01.2015**

## U13 und U18 Bezirksmeister



Die Erfolgsgeschichte der Nachwuchsvolleyballer des OTB haben die U-13- und U-18-Junioren um zwei weitere Kapitel erweitert. Bei den Bezirksmeisterschaften holten sich die Oldenburger in beiden Altersklassen den Titel. Damit sind von U 12 bis U 20 alle Jungenteams bei den Landesmeisterschaften 2015 vertreten.

„Mit diesem tollen Erfolg konnte vor vier Jahren niemand rechnen – zu dominant waren die Volleyball-Hochburgen Lintorf, Tecklenburg und auch Schüttorf“, sagt OTB-Trainer Jörg Johanning und ergänzte: „Dort stehen die Nachwuchsteams in einer langen Tradition von Volleyball-Erfolgen – mittlerweile ist Oldenburg eine Spitzenadresse in der Nachwuchsarbeit in Niedersachsen.“

Die U 18 des Trainerduos Niels Galle und Olaf Jahnke dominierte nun erstmals Erzrivale FC Schüttorf im Bezirk. Die Oldenburger Spieler der Jahrgänge 1998 und 1999 setzten sich auch deutlich gegen die Tecklenburg Volleys und den VfL Lintorf durch.

Johannings U-13-Team gewann das Bezirksturnier nahezu ungefährdet. Einzig Endspielgegner Tecklenburg hielt einigermaßen mit. Nach einer taktischen Umstellung gewannen die OTBer die beiden Finalsätze letztlich doch deutlich mit 25:17 und 25:16.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist greift nach Spitzenplatz 24.01.2014**

OTB bestreitet Heimspieltag



# VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG



**1. HERREN - OBERLIGA**

**BREMEN-WALLE / ASCHEN-STRANG**

**2. DAMEN - OBERLIGA**

**OYTHE / OSNABRÜCK**



**SA. 24. JANUAR**

**15:00**



**OLDENBURGER  
TURNERBUND**



**Haarenesch-Halle**

**2. HERREN - VERBANDSLIGA**

**LOHNE / NORTMOOR**

**Sonntag, 25. Januar - 15 Uhr - Haarenesch  
Regionalliga OTB 1 - Wolfenbüttler VC**



Zwei Gegner, die um den Klassenerhalt kämpfen, gastieren an diesem Sonnabend bei den Oberliga-Volleyballern des OTB. Das aktuell viertplatzierte Team von Trainer Thorsten Bode trifft um 15 Uhr auf den sieglosen Tabellenletzten TV Bremen-Walle und misst sich danach mit dem auf Rang sieben liegenden TuS Aschen-Strang.

„Wir wollen unbedingt drei Punkte mitnehmen. Alles andere wäre schon eine ziemliche Enttäuschung“, gibt Bode, der bei seinem Heimspieltag wieder auf seinen kompletten 10er-Kader zurückgreifen kann, eine klare Zielsetzung für das Duell mit Walle vor. Das erste Aufeinandertreffen mit den Bremern gewannen die Oldenburger am 18. Oktober sicher mit 3:0.

Eine Woche später reichte es gegen Aschen-Strang nur zu einem knappen 3:2. „Damals waren wir noch nicht so gefestigt wie jetzt“, meint Bode zum Hinspiel gegen das Team aus dem Osnabrücker Land: „Bei Aschen-Strang spielen einige sehr gute Einzelakteure, die wir nicht ins Spiel kommen lassen dürfen. Aber wir wollen von Beginn an mit viel Druck agieren und auch im zweiten Spiel drei Punkte einfahren.“ Mit der Maximalausbeute von sechs Zählern würden die OTBer in der Tabelle mindestens auf den zweiten Platz vorrücken.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB schlüpft in Favoritenrolle 24.01.2015**

Regionalliga-Frauen empfangen Tabellenvorletzten aus Hannover

Die Oldenburgerinnen gewannen das Hinspiel nur knapp mit 3:2. Die zweite Mannschaft trifft beim Heimspieltag auf Oythe II und Osnabrück.



Sichere Annahme: Libera Simone Börger tritt mit dem OTB am Sonntag auf die VSG Hannover. Bild: Piet Meyer

Mit aller Macht wollen die Volleyballerinnen des OTB an diesem Sonntag in der Regionalliga ihre Siegesserie ausbauen. Die Oldenburgerinnen, die ihre beiden Partien seit dem Jahreswechsel gegen die aktuell siebtplatzierte BTS Neustadt und das bis dahin auf Rang eins liegende Team von Tuspo Weende jeweils mit 3:0 gewonnen haben und damit auf Platz sechs vorgerückt sind, empfangen an diesem Sonntag um 16 Uhr den Tabellenvorletzten VSG Hannover in der Halle an der Haareneschstraße.

Gute Personalsituation

**OPTIK**  
am haarenufer

**cewe**  
BEST IN PRINT

timecon

**REGIONALLIGA VOLLEYBALL**

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**VSG HANNOVER**

OLDENBURGER TSV  
1899-2008  
150 Jahre OTB

**SO. 25. JANUAR 2015**

Haarenesch Halle **16:00**

„Wir gehen endlich einmal wieder als Favorit in eine Partie und wollen dieser Rolle unbedingt gerecht werden“, sagt OTB-Trainer Stephan Bauer. Er kann auch gegen Hannover wieder auf den starken Kader der vergangenen Wochen zurückgreifen. Er sieht vor allem die gute Personalsituation als Grundlage der aktuellen Erfolge: „In der Hinrunde hatten wir mit vielen Ausfällen zu kämpfen. Jetzt sind wir endlich auch im Training fast komplett – das merkt man.“

Das Hinspiel bei der VSG Hannover, die in elf Saisonspielen nur zwei Siege verbuchte, gewannen die Oldenburgerinnen trotz schwankender Leistung knapp mit 3:2. Bauer hat daraus seine Lehren gezogen: „Wir müssen im Bereich Aufschlag und Annahme besser spielen als damals und vor allem die starke Diagonalangreiferin in den Griff bekommen“, sagt der Trainer: „Wenn uns beides gelingt, werden wir als Sieger das Feld verlassen.“

Nicht unschlagbar

Parallel zu den beiden ersten Männermannschaften bestreiten die Oberliga-Frauen des OTB II an diesem Sonnabend ihren ersten Rückrunden-Heimspieltag. Um 15 Uhr empfängt die Mannschaft von Trainer Christian Grünefeld zunächst die Bundesliga-Reserve des VfL Oythe und im Anschluss den VC Osnabrück.

„Oythe II gehört zwar zu den besten Teams der Liga, die 2:3-Niederlage bei der TSG Westerstede vor zwei Wochen zeigt aber, dass das Team nicht unschlagbar ist“, sagt Grünefeld zum Duell mit dem Tabellenvierten: „Wenn wir einen guten Tag erwischen, können wir etwas holen.“

Wichtiger ist für die Oldenburgerinnen die zweite Partie. Der Tabellenvorletzte aus Osnabrück liegt zwei Punkte hinter den OTB-Frauen und ist somit ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt. „Das ist ein Sechs-Punkte-Spiel“, meint Grünefeld: „Wir wissen, wie gut uns ein Sieg tun würde, und werden entsprechend auftreten.“

**VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG**

**1. HERREN - OBERLIGA**  
BREMEN-WALLE / ASCHEN-STRANG

**2. DAMEN - OBERLIGA**  
OYTHE / OSNABRÜCK

**SA. 24. JANUAR**

**15:00**

**Haarenesch-Halle**

**2. HERREN - VERBANDSLIGA**  
LOHNE / NORTMOOR

**Sonntag, 25. Januar - 15 Uhr - Haarenesch**  
**Regionalliga OTB 1 - Wellenbüttler VC**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859-2009  
150 Jahre OTB

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

**OTB spielt Stärke am Netz aus 20.01.2015**

## Regionalliga-Frauen bezwingen Spitzenreiter Weende klar mit 3:0

Der OTB rückte auf den sechsten Platz vor. Besonders Sarah Adelman und Julia Duggen überzeugten gegen Weende.



Geblockt: Rieke Bruhnken (links) und Julia Duggen wehren erfolgreich einen Angriff der Gäste ab. BILD: Piet Meyer

Mit einem beeindruckenden Heimerfolg gegen den bisherigen Spitzenreiter haben die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB ihren Aufwärtstrend bestätigt. Die Oldenburgerinnen bezwangen am Sonntagnachmittag Tuspo Weende mit 3:0 (25:19, 25:22, 25:20) und kletterten in der Tabelle auf Rang sechs, weil die Konkurrenten SCU Emlichheim II und BTS Neustadt ihre Partien verloren. Es ist für den OTB die beste Platzierung seit Spieltag zwei.

„Wir haben ein gutes Spiel gemacht und waren Weende vor allem am Netz überlegen“, zeigte sich Trainer Stephan Bauer zufrieden. Vor allem Außenangreiferin Julia Duggen und einmal mehr Mittelblockerin Sarah Adelman überzeugten. Da die Gäste aus Weende, die einige personelle Ausfälle zu verkraften hatten, sich in den Bereichen Aufschlag und Annahme stärker als die Gastgeberinnen präsentierten, entwickelte sich ein sehr spannender Spielverlauf.

„Der erste und der dritte Satz waren lange ausgeglichen. Wir konnten uns immer erst in der zweiten Satzhälfte absetzen“, fasste Bauer den verdienten Sieg zusammen. Im zweiten Durchgang lag sein Team sogar 21:22 zurück, ehe es eine Serie startete und den Abschnitt noch für sich entschied.

Mit dem zweiten Sieg in Folge kehrt auch das Selbstvertrauen bei den Oldenburgerinnen wieder zurück. „Nächste Woche wollen wir im Heimspiel gegen die VSG Hannover unbedingt nachlegen“, richtete Bauer den Blick gleich wieder nach vorne: „Wir wissen jetzt, dass wir die Qualität haben – und wenn wir gegen Hannover unsere Leistung abrufen, werden wir auch das dritte Spiel in Serie gewinnen.“

OPTIK  
am haarenufer

 **cewe**  
BEST IN PRINT

timecon



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**VSG HANNOVER**

**SO. 25. JANUAR 2015**  
**Haarenesch Halle 16:00**

OLDENBURGER TSV  
1899 2008  
100 Jahre OTB

The poster features a central photograph of a volleyball match in progress, with players from both teams jumping for the ball. The background is dark with white and blue accents. On the left side, there is a vertical strip of small portraits of players. A volleyball logo is positioned in the top left corner of the poster area.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Regionalligist glaubt an kleine Siegchance 17.01.2015

OTB-Frauen erwarten an diesem Sonntag Spitzenreiter Tuspo Weende

Die Favoritenrolle ist klar verteilt, wenn die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB an diesem Sonntag (16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße) den Tuspo Weende erwarten. Während die Gastmannschaft ungeschlagen das Gesamtklassement der vierthöchsten deutschen Spielklasse anführt, stehen die Oldenburgerinnen auf Relegationsplatz acht und stecken somit mitten im Abstiegskampf. Das Hinspiel gewann Weende auch in den Sätzen deutlich mit 3:0, wobei die OTB-Frauen bei der Niederlage im vergangenen Oktober auch extrem ersatzgeschwächt angetreten waren.

OPTIK  
am haarenufer

 **cewe**  
BEST IN PRINT

timecon



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**TUSPO WEENDE**



**SO. 18. JANUAR 2015**

**Haarenesch Halle 16:00**

Trotz der klar verteilten Rollen rechnet sich Trainer Stephan Bauer gegen den Spitzenreiter durchaus etwas aus: „Wir haben in Neustadt einen guten Rückrunden-Auftakt hingelegt, der uns viel Selbstvertrauen gegeben hat“, sagt er mit Blick auf das 3:0 vor einer Woche bei der BTS Neustadt und ergänzt: „Wir wissen, dass wir mit einer starken Leistung alle Mannschaften der Liga ärgern können – das ist auch am Sonntag unser Ziel.“

Weiteren Mut zieht der Trainer aus den zuletzt gezeigten Auftritten der Gäste, die die vergangenen vier Spiele allesamt erst im Tie-Break gewannen. Auch gegen Herzberg und Hannover, die die letzten beiden Plätze belegen, setzte sich der Ligaprimus lediglich mit 3:2 durch.

„Wir sind gut drauf – und wenn Weende keinen perfekten Tag erwischt, müssen wir da sein“, sagt Bauer. Fehlen wird den Oldenburgerinnen neben Mittelblockerin Tina Bents und Libera Deike de Boer auch Ilka Flöck. Somit wird Karoline Meyer als einzige Zuspielerin das OTB-Spiel dirigieren.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Nachwuchs holt Silber auf Bezirksebene 16.01.2015**

U 16 des OTB verliert packendes Finale gegen Dauerrivale Schüttorf



Stark im Block: (von links) Tom Remmers und Hannes Roth steigen im Spiel gegen Lintorf am Netz hoch. Bild: Stefan Werner

Die U-16-Volleyballer des Oldenburger TB haben sich bei den in Bersenbrück ausgetragenen Bezirksmeisterschaften den zweiten Platz und damit als eine von drei Mannschaften die Qualifikation für die Titelkämpfe auf Landesebene gesichert. Die starke erste Mannschaft von Trainer Stefan Noltemeier musste sich in einem packenden Endspiel knapp dem Dauerrivalen FC Schüttorf geschlagen geben.

Da der OTB in dieser Altersklasse auf zahlreiche talentierte Spieler zurückgreifen kann, stellte er gleich zwei der insgesamt sieben Teams. Nach den Vorrundenpartien kam es im Halbfinalspiel zum vereinsinternen Duell, das die schon zuvor ungeschlagene erste Mannschaft knapp für sich entschied.

Nachdem sich der OTB II im kleinen Finale um Platz drei auch den Rivalen vom VfL Lintorf geschlagen geben musste, wollte Noltemeier aus seinem Team die letzten Reserven herauszukitzeln, um sich gegen die Schüttorfer durchzusetzen. Der Kontrahent aus der Grafschaft Bentheim konnte mit drei Landeskaderspielern aufwarten.

In dem hochdramatischen Endspiel wurde den zahlreichen Zuschauern eindrucksvoller Jugend-Volleyball auf hohem Niveau präsentiert. Am Ende hatte Schüttorf die Nase durch ein 16:14 im entscheidenden Tie-Break ganz knapp vorn. Die drei bestplatzierten Mannschaften treten bei den Niedersachsenmeisterschaften in Zeven an.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB-Talente bejubeln Bezirkstitel 16.01.2015**

U-12-Mannschaft gewinnt Meisterschaften im Tecklenburger Land

Die Oldenburger setzten sich im Finale gegen die Gastgeber durch. Neue Mitspieler können gern zum Schnuppertraining kommen.



Bezirksmeister: (von links) Jannis Freude, Jonte Stolz, Joke Johanning und Lovis Dierken Bild: OTB

Mit dem Titel im Gepäck sind die U-12-Volleyballer des Oldenburger TB von den Bezirksmeisterschaften dieser Altersklasse in Laggenbeck, einem Stadtteil von Ibbenbüren, zurückgekehrt. Die Talente aus Oldenburg setzten sich im Endspiel gegen den Nachwuchs des VCB Tecklenburger Land durch.

„So muss sich die OTB-Volleyballabteilung wahrlich nicht um die Zukunft des männlichen Nachwuchs Sorgen machen“, meinte Trainer Jörg Johanning, dessen Spieler in der Vorrundengruppe A auf den SV Nortmoor und den VC Osnabrück trafen. Im ersten Spiel gegen die Ostfriesen setzte sich das Team nach nervösem Beginn letztlich doch souverän mit 2:0 Sätzen durch. Gegen Osnabrück bestand nie die Gefahr, das Spiel zu verlieren, zu deutlich war die spielerische Überlegenheit der Oldenburger.

In der Parallelgruppe startete das von Tommy Pflüger betreute Team OTB II gegen die gastgebenden Tebu Volleys verheißungsvoll, musste sich aber gegen den Drittliga-Nachwuchs aus Tecklenburg letztlich doch geschlagen geben. Danach bezwangen Joey Henkel, Jorit Kramer und Emil Kreike (alle Jahrgang 2005) die Partie gegen den VfL Lintorf und schafften den Einzug in die Überkreuzrunde.

Hier trafen die beiden OTB-Teams nun aufeinander. Nicht nur weil die erste Mannschaft die älteren Spieler stellte, sondern wohl auch die um ein Jahr längere Trainingspraxis aufweist, gab es einen deutlichen Sieg der Auswahl um Kapitän Jannis Freude (Jahrgang 2004).

Im Endspiel gegen die Gastgeber entwickelte sich ein spannendes Duell, das die Oldenburger über eine konstante Teamleistung mit 2:0 für sich entschieden. Insbesondere Jonte Stolz (2004) punktete immer wieder mit sogenannten diagonalen Cut-Bällen auf dem kleinen 6 x 4,5 Meter großen U-12-Feld. Lovis Dierken (2005) sorgte mit gutem Stellungsspiel für die Basis der Feldabwehr. Den Rest erledigte der Jüngste im Team, Joke Johanning (2006). Letzterer meinte nach dem Gewinn des Titels: „Wichtig ist es, immer locker zu bleiben.“

„Jungen der Jahrgänge 2007 bis 2004 können gerne noch zum Schnuppertraining kommen“, sagte Coach Johanning. Die Einheiten finden immer mittwochs ab 16 Uhr in der Sporthalle Haarenesch statt. „Vor allem der Spaß am Volleyball steht hier im Vordergrund – die Leistung kommt dann von allein“, meinte der Trainer.

## Oldenburg bleibt in Lauerstellung 13.01.2015

Mit einem souveränen Auswärtserfolg beim VfR Voxtrup sind die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB in die Rückrunde gestartet. Gegen den Tabellensechsten liefen die OTB-Männer in keinem der Sätze Gefahr, den 3:0 (25:21, 25:20, 25:16)-Erfolg aus den Händen zu geben.

In der Tabelle festigten die Oldenburger (aktuell 19 Punkte) ihren Platz im Verfolgerfeld von Spitzenreiter VfL Lintorf II. Die Oldenburger liegen gleichauf mit Bremen 1860 II und SVG Lüneburg. Der Tabellenführer aus Lintorf hat vier Punkte mehr als das Trio, allerdings auch schon ein Spiel mehr absolviert.

**VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG**

**1. HERREN - OBERLIGA**  
BREMEN-WALLE / ASCHEN-STRANG

**2. DAMEN - OBERLIGA**  
OYTHE / OSNABRÜCK

**SA. 24. JANUAR**

**15:00**

**Haarenesch-Halle**

**2. HERREN - VERBANDSLIGA**  
LOHNE / NORTMOOR

**Sonntag, 25. Januar - 16 Uhr - Haarenesch**  
**Regionalliga OTB 1 - Wellenbüttler VC**

OLDENBURGER  
TURNERBUND

1859  
OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## Oberligist verliert deutlich 13.01.2015

Eine 0:3 (16:25, 16:25, 18:25)-Pleite haben die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II im ersten Spiel nach der Weihnachtspause kassiert. Bei seinem Heimspieltag hatte der neue Tabellenzweite Union Lohne schon in der ersten Partie des Tages gezeigt, wie stark er ist, und Spitzenreiter BW Emden-Borssum 3:0 bezwungen.

Auch der OTB II war chancenlos. „Wir haben eine absolut verdiente Niederlage kassiert“, gestand Trainer Christian Grünefeld ein. Sein Team war aufgrund kurzfristiger Ausfälle mit nur acht Spielerinnen angereist und schaffte es nicht, das ganze Leistungsvermögen abzurufen.

„Die Niederlage wirft uns nicht um. Sicherlich haben wir noch Luft nach oben, aber man muss zugeben, dass Lohne sich auch extrem stark präsentiert hat“, sagte Grünefeld.



# VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG



**1. HERREN - OBERLIGA**

**BREMEN-WALLE / ASCHEN-STRANG**

**2. DAMEN - OBERLIGA**

**OYTHE / OSNABRÜCK**



**SA. 24. JANUAR**

**15:00**



**OLDENBURGER  
TURNVERBUND**



**Haarenesch-Halle**

**2. HERREN - VERBANDSLIGA**

**LOHNE / NORTMOOR**

**Sonntag, 25. Januar - 16 Uhr - Haarenesch  
Regionalliga OTB 1 - Wolfenbüttler VC**



Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB startet souverän in Rückrunde 13.01.2015**

Regionalliga-Frauen siegen bei BTS Neustadt 3:0 – Starke Aufschläge

Einen Rückrundenaufakt nach Maß haben die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB durch einen 3:0 (25:13, 25:20, 25:21)-Erfolg bei der BTS Neustadt gefeiert. Damit revanchierte sich die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer für die 2:3-Niederlage aus dem Hinspiel gegen die Bremerinnen.

„Wir waren sofort drin im Spiel und haben Neustadt im ersten Satz richtig überrollt. Auch in den folgenden Sätzen lagen wir immer leicht in Führung und konnten zum Satzende immer noch einmal zulegen“, berichtet Bauer zufrieden vom nie gefährdeten Auswärtserfolg.

Gegen ein ersatzgeschwächtes Bremer Team, dem zudem am Spieltag der Trainer krankheitsbedingt fehlte, legten die OTB-Frauen mit einem starken Aufschlagspiel den Grundstein für den Erfolg. „Wir haben die gegnerische Annahme über weite Strecken gut unter Druck gesetzt, so dass wir im Block oder im Gegenangriff immer wieder punkten konnten. Vor allem Mittelblockerin Sarah Adelman hat dann im Block und im Angriff sehr stark gespielt“, meint Bauer.

Neben Adelman verdiente sich auch Libera Simone Börger ein Sonderlob des Trainers: „Aus einer insgesamt starken und geschlossenen Mannschaftsleistung konnten Simone und Sarah noch einmal herausstechen.“

OPTIK  
am haarenufer

 **cewe**  
BEST IN PRINT

timecon



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**TUSPO WEENDE**



**SO. 18. JANUAR 2015**

**Haarenesch Halle 16:00**

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist tritt in Voxtrup an 10.01.2015**

Mit einem schweren Auswärtsspiel beim VfR Voxtrup starten die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB in die Rückrunde. Zwar liegen die Gastgeber vom Osnabrücker Stadtrand aktuell nur auf dem sechsten Tabellenplatz, davon lässt sich OTB-Trainer Thorsten Bode aber nicht blenden: „Voxtrup hat noch ein Spiel weniger auf dem Konto. Ein Sieg und sie sind Dritter.“

Das Hinspiel hatten die Oldenburger, die die Hinrunde auf dem vierten Rang abschlossen, knapp mit 2:3 verloren. „Beide Mannschaften waren in ihren Leistungen sehr schwankend“, analysiert Bode und mahnt deshalb vor dem Rückspiel mehr Konstanz an: „Wir müssen die Voxtruper permanent unter Druck setzen und dürfen sie nie ins Spiel kommen lassen. Wenn uns das gelingt, haben wir ganz gute Chancen.“

Personell kann Bode in Voxtrup wohl aus dem Vollen schöpfen: „Die Pause über Weihnachten hat der Mannschaft gut getan. Wir konnten ein paar kleinere Verletzungen auskurieren und wollen jetzt wieder angreifen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB hofft auf Déjà-vu 10.01.2015**

Regionalliga-Frauen spielen am Sonnabend bei BTS Neustadt

Das Hinspiel verlor der OTB wie in der vergangenen Spielzeit mit 2:3. Das 3:1 im zweiten Aufeinandertreffen der Vorsaison war der Start einer starken Erfolgsserie.



Strecken für den Erfolg: Das Hinspiel gegen die BTS Neustadt verlor das OTB-Team um Kaya Roy (Nummer fünf) im Oktober knapp mit 2:3. Bild: Kai Niemann

Dass sich Geschichte wiederholt, darauf setzen die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB, wenn sie an diesem Sonnabend um 19 Uhr bei der BTS Neustadt antreten. Wie in der vergangenen Spielzeit verloren die Oldenburgerinnen das Hinspiel vor drei Monaten gegen den Rivalen mit 2:3. Das Rückspiel der Vorsaison entschied die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer mit 3:1 für sich – Déjà-vu erwünscht.

„Das war der Beginn unserer Aufholjagd“, erinnert sich Bauer gerne an den bislang letzten Auftritt seines Teams beim aktuellen Tabellenfünften aus Bremen (neun Spiele, 13 Punkte) zurück, mit dem der OTB aus dem Tabellenkeller durchgestartet war und nach einer starken Erfolgsserie sogar noch den dritten Tabellenrang erreicht hatte.

Die Erinnerung an das Hinspiel dieser Saison, in der die Oldenburgerinnen derzeit mit neun Punkten den drittletzten Platz belegen, fällt nicht ganz so gut aus. „Das war am ersten Spieltag. Zu dem Zeitpunkt waren wir noch nicht konstant genug in unserer Leistung und haben trotzdem nur ganz knapp verloren“, meint Bauer: „Knüpfen wir jetzt an unsere Leistung, die wir beispielsweise kurz vor Weihnachten in Wietmarschen gezeigt haben, an, bin ich zuversichtlich, dass wir wieder erfolgreich sein werden.“

Über die Feiertage hat sich die personelle Situation etwas entspannt. Der Kader ist komplett, nur für Außenangreiferin Janna Eilers, die mit einer Handverletzung zwei Monate ausgefallen war, kommt die Partie noch zu früh. „Die zwei Wochen Pause haben der Mannschaft gut getan“, erklärt Bauer und fügt hinzu: „Kleinere Blessuren konnten so einmal richtig ausheilen – alle starten fit ins neue Jahr.“

Vorsichtig optimistisch zeigt sich OTB-II-Coach Christian Grünefeld vor dem Start der Oberliga-Rückrunde. Die Oldenburgerinnen, die nach schwachem Saisonbeginn zum Ende der Hinserie noch auf Platz fünf kletterten (aktuell elf Punkte), gastieren am Sonnabend gegen 17 Uhr bei Rivale Union Lohne, der mit zwölf Zählern Vierter ist. „In den vergangenen Jahren hatten wir nach Weihnachten immer leichte Probleme, in Schwung zu kommen“, meint Grünefeld, dessen Team das Hinspiel 3:2 gewann: „Wenn es uns diesmal gelingt, an die Leistung der Hinserie anzuknüpfen, haben wir gute Chancen, die Rückrunde mit einem Sieg zu beginnen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)